

**Das Buch**  
**RICHTER**

**der Heiligen Schrift  
nach der Übersetzung  
der Ausgabe**

**LUTHER 1545**  
**ins Neudeutsche übertragen**

**Mit angedruckten Strong-Nummern, Parallel-Stellen und fein  
gegliederten Inhaltsverzeichnis.**

Auszug aus der Webseite:  
[www.gurt-der-wahrheit.org](http://www.gurt-der-wahrheit.org)

<b>Kapitel 1</b>	<b>6</b>
Israels Kämpfe bei der Einwanderung	6
Juda und Simeon wider die Kanaaniter	6
Juda erobert Jerusalem	6
Reste der Kanaaniter im Land Israel. Benjamin vertreibt die Jebusiter nicht	6
Joseph, lässt ein Geschlecht zu Bethel übrig	6
Manasse vertreibt die Kanaaniter zu Beth-Sean nicht	6
Ephraim vertreibt die Kanaaniter zu Gaser nicht	6
Asser vertreibt die restlichen Kanaaniter in seinem Erbteil nicht	6
Naphtali vertreibt die restlichen Kanaaniter in seinem Erbteil nicht	6
Die Amoriter drängen Dan in die Berge	6
<b>Kapitel 2</b>	<b>7</b>
Der Engel des HERRN droht Israel wegen der nicht Vertriebenen	7
Israels Untreue gegen Gott während der Richterzeit	7
Die Nachkommen der Väter kannten ihren Gott nicht und dienten Baal und Astharoth	7
Der Herr gibt Israel in die Hände der Feinde	7
Der Herr erweckt Richter. Er hilft dem Volk, solange der Richter lebt	7
Des Herrn Zorn ergrimmt. Er vertreibt hinfort die Heiden nicht, auf dass er das Volk an ihnen versuche	7
<b>Kapitel 3</b>	<b>7</b>
Die in Kanaan übrig gebliebenen Völker zur Versuchung Israels	7
Acht (8) Jahre unter dem syrischen König König zu Mesopotamien	7
Der Richter Athniel befreit das Volk: 40 Jahre Ruhe	7
Erneuter Abfall, Israel unter dem Moabiter König Eglon, 18 Jahre	7
Der Richter Ehud tötet den Moabiter König Eglon	8
Der Herr gibt die Moabiter in die Hände Israel: Es war Ruhe 80 Jahre	8
Nach Ehud kam Samgar, auch er erlöste Israel	8
<b>Kapitel 4</b>	<b>8</b>
Erneuter Abfall nach dem Tod Ehuds und Bedrängnis durch die Kanaaniter unter König Jabin durch Hauptmann Sissera, 20 Jahre	8
Die Richterin Debora und Barak bekämpfen Sissera	8
Debora prophezeit den Tod Sisseras durch die Hand einer Frau	8
Sissera zieht seine Waagen zusammen für den Kampf gegen Barak. Debora befiehlt Barak, der Herr gibt dir Sissera in deine Hand	8
Der Herr erschreckt Sissera und er flieht, Sisseras Heer fällt	8
Sissera flüchtet in die Hütte von Jael	8
Jael tötet Sissera durch einen Nagel in die Schläfe	9
<b>Kapitel 5</b>	<b>9</b>
Deboras und Baraks Siegeslied. Ruhe für 40 Jahre	9
Gesegnet sei Jael	9
Die jammernde Mutter Sisseras	9
Die Feinde müssen umkommen, die Gott lieben werden sein wie die Sonne	9
<b>Kapitel 6</b>	<b>9</b>
Erneuter Abfall und Bedrängnis durch die Midianiter, 7 Jahre	9
Das Volk schreit zum Herrn, der Herr sendet einen Propheten	9
Der Engel des Herrn kommt zu Gideon	10
Der Engel des Herrn nennt Gideon einen streitbaren Helden	10
Gideon verlangt ein Zeichen	10
Gideon fürchtet um sein Leben, er hat den Engel des Herrn gesehen. Er baut daselbst einen Altar	10
Der Befehl des Herrn den Altar des Baal seines Vaters zu zerstören und einen Altar für den Herrn zu bauen	10
Gideon zerstört den Baals-Altar seines Vaters	10

<a href="#">Gideon, genannt Jerubbaal: Baal rechte um sich selbst, so er ein Gott sei .....</a>	<a href="#">10</a>
<a href="#">Gideons Zurüstung und Mobilmachung zum Kampf.....</a>	<a href="#">10</a>
<a href="#">Gideon fordert zur Absicherung ein Zeichen: Tau am Fell und kein Tau auf der Erde.....</a>	<a href="#">10</a>
<a href="#">Gideon fordert ein erneutes Zeichen: Tau auf der Erde, und ein trockenes Fell.....</a>	<a href="#">10</a>
<b><a href="#">Kapitel 7.....</a></b>	<b><a href="#">11</a></b>
<a href="#">Gideons Kampf gegen die Midianiter. Er sammelt sein Heer.....</a>	<a href="#">11</a>
<a href="#">Gideons Heer ist dem Herrn zu groß, keine Verzagten und „dummen“. Reduktion um 20.000 auf 10.000 Mann.....</a>	<a href="#">11</a>
<a href="#">Gideons Heer ist noch immer zu groß. Nur solche, welche das Wasser wie Hunde lecken. Reduktion auf 300 Mann.....</a>	<a href="#">11</a>
<a href="#">Gideon geht auf Befehl vom Herrn zum Heerlager der Midianiter und lauscht einen Traum und deren Auslegung.</a>	
<a href="#">Das ist das Schwert Gideons.....</a>	<a href="#">11</a>
<a href="#">Gideon mit drei Gruppen zu je Hundert. Das Schwert des Herrn und Gideon!.....</a>	<a href="#">11</a>
<a href="#">Der Herr stiftet Verwirrung im Heerlager der Midianiter, sie streiten wider sich selbst und fliehen.....</a>	<a href="#">11</a>
<a href="#">Verfolgung bis über den Jordan.....</a>	<a href="#">11</a>
<b><a href="#">Kapitel 8.....</a></b>	<b><a href="#">11</a></b>
<a href="#">Ephraim ist erzürnt über die Tat Gideons.....</a>	<a href="#">11</a>
<a href="#">Die Städte über den Jordan Suchoth und Pnuel verweigern Gideons Heer Brot zur Stärkung.....</a>	<a href="#">12</a>
<a href="#">Gideon schlägt das restliche Heer (15.000 von 135.000) bei Karkor und fängt die Midianitischen Könige Sebah und Zalmuna.</a>	
<a href="#">Gideon und schlägt das restliche Heer (15.000 von 135.000).....</a>	<a href="#">12</a>
<a href="#">Gideon rächt sich an Suchoth und Pnuel wegen der verweigerten Hilfe das Heer mit Brot zu stärken.....</a>	<a href="#">12</a>
<a href="#">Gideon erwürgt die Midianitischen Könige Sebah und Zalmuna.....</a>	<a href="#">12</a>
<a href="#">Ablehnung der Königswürde durch Gideon und dessen Sohn und Sohnes-Sohn .....</a>	<a href="#">12</a>
<a href="#">Gideon antwortet: Der Herr sei euer König, fordert jedoch die goldenen Stirnbänder .....</a>	<a href="#">12</a>
<a href="#">Gideons Leibrock aus dem Gold und Verleitung zum Götzendienst zu seinem Ärgernis.....</a>	<a href="#">12</a>
<a href="#">Gideon schafft Ruhe für 40 Jahre, seine Nachkommen.....</a>	<a href="#">12</a>
<a href="#">Erneuter Abfall nach Gideon = Jerubbaal's Tod, Anbetung von Baal-Berith .....</a>	<a href="#">12</a>
<b><a href="#">Kapitel 9.....</a></b>	<b><a href="#">12</a></b>
<a href="#">Abimelechs Brudermord an 70 Söhnen Jerubbaal's und Königtum, 3 Jahre.....</a>	<a href="#">12</a>
<a href="#">Jothams Gleichnis der Bäume über Königswürde und Rede gegen Abimelech.....</a>	<a href="#">13</a>
<a href="#">Abimelech im Gleichnis als der Dornbusch.....</a>	<a href="#">13</a>
<a href="#">Gott gibt einen bösen Willen zw. Abimelech und Sichem.....</a>	<a href="#">13</a>
<a href="#">Gaal bringt Sichem gegen Abimelech und den Stadthalter Sebul auf.....</a>	<a href="#">13</a>
<a href="#">Sebul sendet heimlich an Abimelech den Widerstand und empfiehlt einen Hinterhalt, gebildet in der Nacht.....</a>	<a href="#">13</a>
<a href="#">Gaal wird von Abimelech im Morgengrauen überrascht und muss fliehen .....</a>	<a href="#">13</a>
<a href="#">Des Morgens, als die Stadt heraus aufs Feld kam, überfällt Abimelech Sichem und zerstört die Stadt. ....</a>	<a href="#">14</a>
<a href="#">Abimelech steckt auch den Turm zu Sichem in Brand, alle Männer und Frauen starben .....</a>	<a href="#">14</a>
<a href="#">Abimelech zieht gen Thebez erobert und gewinnt die Stadt, bis auf den Turm. ....</a>	<a href="#">14</a>
<a href="#">Abimelechs Schädel wird durch einen Mühlstein, geworfen von einer Frau zerbrochen.....</a>	<a href="#">14</a>
<a href="#">Abimelech befiehlt einen Knaben ihn zu töten.....</a>	<a href="#">14</a>
<a href="#">Die Erfüllung vom Gleichnis des Jotham.....</a>	<a href="#">14</a>
<b><a href="#">Kapitel 10.....</a></b>	<b><a href="#">14</a></b>
<a href="#">Der Richter Thola, 23 Jahre.....</a>	<a href="#">14</a>
<a href="#">Der Richter Jair, 22 Jahre.....</a>	<a href="#">14</a>
<a href="#">Erneuter Abfall und der Herr gibt das Volk für 18 Jahre in die Hand der Philister und Ammon.....</a>	<a href="#">14</a>
<a href="#">Das Volk fleht zum Herrn und wendet sich zu ihm.....</a>	<a href="#">14</a>
<a href="#">Der Richter Jephthah.....</a>	<a href="#">14</a>
<b><a href="#">Kapitel 11.....</a></b>	<b><a href="#">15</a></b>
<a href="#">Jephthah als Hurenkind zuerst von den Seinen verstoßen.....</a>	<a href="#">15</a>
<a href="#">Israel in Bedrängnis holt Jephthah und setzt ihn über sich als Haupt.....</a>	<a href="#">15</a>
<a href="#">Jephthah's Botschaften an den König von Ammon.....</a>	<a href="#">15</a>

<a href="#">Der König Ammons erhört die Botschaft nicht, Jephthah zieht aus gegen ihn.....</a>	<a href="#">15</a>
<a href="#">Jephthah's Gelübde vor dem Kampf:</a>	
<a href="#">Zum Brandopfer gebe ich dem Herrn das Erste, was bei der Rückkehr mir aus meinem Hause entgegnet.....</a>	<a href="#">15</a>
<a href="#">Jephthah besiegt die Kinder Ammon.....</a>	<a href="#">15</a>
<a href="#">Jephthah kehrt zurück und als erster begegnet ihm sein einziges Kind, seine Tochter.....</a>	<a href="#">15</a>
<a href="#">Schonfrist für zwei Monate, seine Tochter beweint ihre Jungfrauschaft.....</a>	<a href="#">16</a>
<a href="#">Einlösung des Gelübde und Trauer der Töchter Israel um die Tochter Jephthah's .....</a>	<a href="#">16</a>
<a href="#">Kapitel 12.....</a>	<a href="#">16</a>
<a href="#">Ephraim empört sich über Jephthah's Erfolg, sie wollen ihn mit samt seinem Haus verbrennen.....</a>	<a href="#">16</a>
<a href="#">Jephthah streitet wider Ephraim und besiegt sie. Er richtet Israel 6 Jahre.....</a>	<a href="#">16</a>
<a href="#">Der Richter Ebzan, 7 Jahre.....</a>	<a href="#">16</a>
<a href="#">Der Richter Elon, 10 Jahre .....</a>	<a href="#">16</a>
<a href="#">Der Richter Abdon, 8 Jahre.....</a>	<a href="#">16</a>
<a href="#">Kapitel 13.....</a>	<a href="#">16</a>
<a href="#">Erneuter Abfall und der Herr gibt Israel in die Hände der Philister für 40 Jahre.....</a>	<a href="#">16</a>
<a href="#">Der Engel des Herrn prophezeit der Mutter Simsons einen Sohn.....</a>	<a href="#">16</a>
<a href="#">Es soll kein Schermesser an sein Haupt, er soll ein Verlobter Gottes sein, von Mutterleibe an.....</a>	<a href="#">16</a>
<a href="#">Ihr Mann Manoah bittet den Herrn, dass der Engel wiederum erscheine.....</a>	<a href="#">16</a>
<a href="#">Des Knaben Weise und Werk: Nicht essen vom Weinstock, kein starkes Getränk, keinen Wein und nichts Unreines .....</a>	<a href="#">16</a>
<a href="#">Manoah fragt nach dem Namen des Engels, er ist „wundersam“ (wunderbar) .....</a>	<a href="#">17</a>
<a href="#">Manoah opfert ein Ziegenböcklein und sie erkennen, dass es der Engel des Herrn war, sie fürchteten sich .....</a>	<a href="#">17</a>
<a href="#">Simsons Geburt .....</a>	<a href="#">17</a>
<a href="#">Kapitel 14.....</a>	<a href="#">17</a>
<a href="#">Simson findet eine Frau unter den Philistern und erbittet sie vom Vater.....</a>	<a href="#">17</a>
<a href="#">Am Weg zur Frau mit seinen Eltern zerreißt Simson einen Löwen mit bloßen Händen.....</a>	<a href="#">17</a>
<a href="#">Ein Bienenschwarm im Aas des Löwen und Honig.....</a>	<a href="#">17</a>
<a href="#">Das Rätsel zum Hochzeitsfest an dreißig Philister.....</a>	<a href="#">17</a>
<a href="#">Simsons Frau erbittet das Rätsel von Simson und verrät es den Philistern.....</a>	<a href="#">17</a>
<a href="#">Die Philister lüften das Rätsel, Simson gerät in Zorn und geht zu seines Vater Haus. Seine Frau ward einem Gesellen gegeben.....</a>	<a href="#">17</a>
<a href="#">Kapitel 15.....</a>	<a href="#">18</a>
<a href="#">Simson zieht zu seiner Frau mit einem Ziegenböcklein, sein Schwiegervater bot ihm die jüngere Schwester.....</a>	<a href="#">18</a>
<a href="#">Simsons Rache: Mit 300 Füchsen entzündet er ein Feuer und verbrennt Korn, Weinberge und Ölbäume.....</a>	<a href="#">18</a>
<a href="#">Die Philister belagern Juda und fordern Simson. 3000 Juden ziehen zu Simson und er lässt sich binden mit zwei frischen Seilen.....</a>	<a href="#">18</a>
<a href="#">Sie kommen gen Lehi, die Seile zerschmelzen und mit einen Eselskinnbacken erschlägt Simson 1000 Philister.....</a>	<a href="#">18</a>
<a href="#">Simson dürstet und ruft zum Herrn. Gott lässt Wasser fließen beim Ort des Kinnbacken. Simson richtet Israel 20 Jahre.....</a>	<a href="#">18</a>
<a href="#">Kapitel 16.....</a>	<a href="#">18</a>
<a href="#">Simson zu Gasa, die Gasiter lauern. Er hebt die Tore der Stadt aus den Angeln und trägt sie auf die Höhe von Hebron.....</a>	<a href="#">18</a>
<a href="#">Simson verliebt sich in Delila. Die Philister erbeten von ihr herauszufinden, worin seine Kraft sei.....</a>	<a href="#">18</a>
<a href="#">Erster Versuch: Bindet mich mit sieben frischen Seilen .....</a>	<a href="#">18</a>
<a href="#">Zweiter Versuch: Bindet mich mit neuen Stricken, womit noch keine Arbeit getan wurde .....</a>	<a href="#">18</a>
<a href="#">Dritter Versuch: Flechte sieben Locken meine Haare und nagle sie fest .....</a>	<a href="#">19</a>
<a href="#">Simson offenbart ihr das Geheimnis seiner Kraft. Noch kein Schermesser an meinen Haaren.....</a>	<a href="#">19</a>
<a href="#">Delila verrät ihn und lässt ihm schneiden ihm im Schlaf sieben Locken der Haare. Seine Kraft (der Herr) ist von ihm gewichen.....</a>	<a href="#">19</a>
<a href="#">Die Philister ergreifen Simson, stechen ihm die Augen aus und bringen ihn ins Gefängnis zu Gasa.....</a>	<a href="#">19</a>
<a href="#">Simsons Rache und Tod.....</a>	<a href="#">19</a>
<a href="#">Kapitel 17.....</a>	<a href="#">19</a>
<a href="#">Michas Mutter lässt ein Bild und Gußbild machen für ihren Sohn, dass er habe ein Gotteshaus.....</a>	<a href="#">19</a>
<a href="#">Micha heuert einen Levite als Priester an.....</a>	<a href="#">19</a>
<a href="#">Kapitel 18.....</a>	<a href="#">20</a>

<a href="#">Der Stamm Dan auf der Suche nach seinem Erbteil.</a>	
<a href="#">Im Gebirge Ephraim finden sie auch das Haus Micha und den levitischen Priester.....</a>	<a href="#">20</a>
<a href="#">Sie finden das Land bei Lais.....</a>	<a href="#">20</a>
<a href="#">Sie ziehen los mit sechshundert Gerüsteten und kommen vorbei an Michas Haus.....</a>	<a href="#">20</a>
<a href="#">Sie entnehmen Michas Heiligtümer und fordern den Leviten auf mit ihnen zu ziehen.....</a>	<a href="#">20</a>
<a href="#">Micha verfolgt die Kinder Dan und fordert seine Götter. Sie sind ihm zu stark und er lässt sie ziehen.....</a>	<a href="#">20</a>
<a href="#">Sie ziehen mit den Göttern Michas und den Priester und schlagen Lais mit der Schärfe des Schwertes. Lais wird zu Dan.....</a>	<a href="#">20</a>
<a href="#">Kapitel 19.....</a>	<a href="#">20</a>
<a href="#">Greuelat der Benjamiter von Gibeab. Ein Levit nimmt eine Nebenfrau, sie geht fremd und zieht zu ihrem Vater.....</a>	<a href="#">20</a>
<a href="#">Ihr Mann zieht zum Schwiegervater um sie zurückzuholen, er bleibt 5 Tage .....</a>	<a href="#">20</a>
<a href="#">Abreise am 5. Tag und sie kommen zu Gibeab um dort zu übernachten.....</a>	<a href="#">21</a>
<a href="#">Ein alter Mann lädt sie ein in sein Haus um bei ihm zu bleiben.....</a>	<a href="#">21</a>
<a href="#">Männer der Stadt pochen an dir Tür und fordern den Mann um ihn zu erkennen. Der alte Mann wehrt ihnen und rät davon ab.....</a>	<a href="#">21</a>
<a href="#">Sie gehorchten nicht, der Mann gibt seine Nebenfrau und sie schänden sie die ganze Nacht bis zum Tode.....</a>	<a href="#">21</a>
<a href="#">Er zerstückelt seine tote Nebenfrau in zwölf Stücke und sendet sie an die Grenzen des Israels. Was ist zu tun?.....</a>	<a href="#">21</a>
<a href="#">Kapitel 20.....</a>	<a href="#">21</a>
<a href="#">Krieg der übrigen Stämme gegen Benjamin. Die obersten des Volkes erkunden sich, wie es zugegangen war.....</a>	<a href="#">21</a>
<a href="#">Aus dem Volk werden 10% der Männer gelost und ziehen nach Gibeab.</a>	
<a href="#">Sie fordern die Übeltäter aus der Stadt, Benjamin gehorcht nicht.....</a>	<a href="#">22</a>
<a href="#">Benjamin versammelt 26.000 und 700 Linkshändler aus Gibeab zum Streit wieder Israel, angeführt von Juda.....</a>	<a href="#">22</a>
<a href="#">Benjamin schlägt 22.000 und 18.000 vom Volk Israel an zwei Tagen.....</a>	<a href="#">22</a>
<a href="#">Die Kinder Israel weinen und bringen Dankopfer, sie befragen den Herrn: Er antwortet: „Morgen gebe ich sie in euer Hände“.....</a>	<a href="#">22</a>
<a href="#">Gibeab wird durch den Hinterhalt mit der Schärfe des Schwerts geschlagen.....</a>	<a href="#">22</a>
<a href="#">Hergang des Kampfes und Beschreibung der List, wie 25.000 Benjamiter fallen .....</a>	<a href="#">22</a>
<a href="#">Sechshundert Benjamiter fliehen in die Wüste, zum Fels Rimmon und bleiben dort 4 Monate.</a>	
<a href="#">Der Rest von Benjamin wird mit der Schärfe des Schwerts geschlagen.....</a>	<a href="#">23</a>
<a href="#">Kapitel 21.....</a>	<a href="#">23</a>
<a href="#">Rettung des Restes von Benjamin. Israels Schwur, den Benjamitern keine Töchter des Volkes Israel zu geben.....</a>	<a href="#">23</a>
<a href="#">Der Eid dass des Todes stirbt, wer nicht zur großen Versammlung zu Mizpa kommt.....</a>	<a href="#">23</a>
<a href="#">Israels Reue über den Schwur, das der Überrest der Männer Benjamins keine Frauen Israels bekommen soll.....</a>	<a href="#">23</a>
<a href="#">Die Gemeinde Jabes von Gilead erscheint nicht zur Versammlung in Mizpa .....</a>	<a href="#">23</a>
<a href="#">Beschluss alle in Jabes zu töten, bis auf die Jungfrauen.....</a>	<a href="#">23</a>
<a href="#">Die Gemeinde gibt dem Überrest Benjamins 400 Jungfrauen von Jabes, es waren jedoch nicht genug für 600.....</a>	<a href="#">23</a>
<a href="#">Der Rat der Gemeinde an Benjamin, sich Frauen vom Jahrfest zu Silo zu nehmen.....</a>	<a href="#">23</a>
<a href="#">Anhang.....</a>	<a href="#">24</a>

Dieses Arbeitsdokument ist für das Eigenstudium frei verfügbar gegen eine freiwillige Spende und unfrei für kommerzielle Nutzung / Verwendung / Vertrieb.

Das Verteilen für private Nutzung ist erwünscht.

Freiwillige Spenden an: BIC: HAABAT2K IBAN: AT19 5200 0000 0088 5940 lautend auf Gerhard Daniel Kadisch.

Der Herr wird es dir verzeihen!

Kapitel 1

*Israels Kämpfe bei der Einwanderung*

1 Nach dem Tod Josuas fragten die Kinder Israel den HERRn und sprachen: Wer soll unter uns den Krieg führen wider die Kanaaniter? **[Ri 20, 18]**

*Juda und Simeon wider die Kanaaniter*

2 Der HERR sprach: Juda soll ihn führen. Siehe, ich habe das Land in seine Hand gegeben. 3 Da sprach Juda zu seinem Bruder Simeon: Zieh mit mir hinauf in meinem Los und lass uns wider die Kanaaniter streiten, so will ich wieder mit dir ziehen in deinem Los. Also zog Simeon mit ihm. 4 Da nun Juda hinaufzog, gab ihm der HERR die Kanaaniter und Pheresiter in ihre Hände, und schlugen zu Besek zehntausend Mann. 5 Und fanden den Adoni-Besek zu Besek und stritten wider ihn; und schlugen die Kanaaniter und Pheresiter. 6 Aber Adoni-Besek floh, und sie jagten ihm nach, und da sie ihn ergriffen, verhielen sie ihm die Daumen an seinen Händen und Füßen. 7 Da sprach Adoni-Besek: Siebenzig Könige mit verhaunenen Daumen ihrer Hände und Füße lasen auf unter meinem Tisch. Wie ich nun getan habe, so hat mir Gott wieder vergolten: Und man brachte ihn gen Jerusalem, daselbst starb er.

*Juda erobert Jerusalem*

8 Aber die Kinder Juda stritten wider Jerusalem und gewannen sie und schlugen sie mit der Schärfe des Schwerts und zündeten die Stadt an. 9 Danach zogen die Kinder Juda herab, zu streiten wider die Kanaaniter, die auf dem Gebirge und gegen Mittag und in den Gründen wohnten. **[Jos 10, 40] [Jos 11, 22]** 10 Und Juda zog hin wider die Kanaaniter, die zu Hebron wohnten (Hebron aber hieß vorzeiten Kiriath-Arba), und schlugen den Sesai und Ahiman und Thalmai. **[Jos 15, 13-19]** 11 Und zog von dannen wider die Einwohner zu Debir, aber hieß vorzeiten Kiriath-Sepher. 12 Und Kaleb sprach: Wer Kiriath-Sepher schlägt und gewinnt, dem will ich meine Tochter Achsa zur Frau geben. 13 Da gewann sie Athniel, der Sohn Kenas, des Kaleb's jüngsten Bruders. Und er gab ihm seine Tochter Achsa zur Frau. 14 Und es begab sich, da sie einzog, ward ihr geraten, dass sie fordern sollte einen Acker von ihrem Vater, und fiel vom Esel. Da sprach Kaleb zu ihr: Was ist dir? 15 Sie sprach: Gib mir einen Segen, denn du hast mir ein Mittagsland gegeben, gib mir auch ein wässeriges. Da gab er ihr ein wässeriges oben und unten. 16 Und die Kinder des Keniter's, Moses Schwagers, zogen herauf aus der Palmenstadt mit den Kindern Juda in die Wüste, die da liegt gegen Mittag der Stadt Arad, und gingen hin und wohnten unter dem Volk. **[Ri 4, 11] [Ri 4, 17] [4Mo 10, 29] [Jos 12, 14]** 17 Und Juda zog hin mit seinem Bruder Simeon und schlugen die Kanaaniter zu Zephath und verbanneten sie, und nannten die Stadt Horma. **[4Mo 21, 2]** 18 Dazu gewann Juda Gaza mit ihrer Zugehör und Asklon mit ihrer Zugehör und Ekron mit ihrer Zugehör. 19 Und der HERR war mit Juda, dass er das Gebirge einnahm; denn er konnte die Einwohner im Grunde nicht einnehmen, darum dass sie eiserne Wagen hatten. 20 Und sie gaben dem Kaleb Hebron, wie Mose gesagt hatte, und er vertrieb daraus die drei Söhne des Enak. **[Jos 14, 6-16]**

*Reste der Kanaaniter im Land Israel. Benjamin verreibt die Jebusiter*

*nicht*

21 Aber die Kinder Benjamin vertrieben die Jebusiter nicht, die zu Jerusalem wohnten, sondern die Jebusiter wohnten bei den Kindern Benjamin zu Jerusalem bis auf diesen Tag. **[Ri 1, 8] [Jos 15, 63] [Jos 18, 28]**

*Joseph, lässt ein Geschlecht zu Bethel übrig*

22 Desselbengleichen zogen auch die Kinder Joseph hinauf gen Bethel; und der HERR war mit ihnen. 23 Und das Haus Joseph verkundschafte Bethel, die vorhin Lus hieß. **[1Mo 28, 19]** 24 Und die Wächter sahen einen Mann aus der Stadt gehen und sprachen zu ihm: Weise uns, wo wir in die Stadt kommen, so wollen wir Barmherzigkeit an dir tun. 25 Und da er ihnen zeigte, wo sie in die Stadt kämen, schlugen sie die Stadt mit der Schärfe des Schwerts; aber den Mann und all sein Geschlecht ließen sie gehen. **[Jos 6, 25]** 26 Da zog derselbe Mann ins Land der Hethiter und baute eine Stadt und hieß sie Lus, die heißt noch heutigestages also.

*Manasse verreibt die Kanaaniter zu Beth-Sean nicht*

27 Und Manasse vertrieb nicht Beth-Sean mit ihren Töchtern, noch Thaanach mit ihren Töchtern, noch die Einwohner zu Dor mit ihren Töchtern, noch die Einwohner zu Jebleam mit ihren Töchtern, noch die Einwohner zu Megiddo mit ihren Töchtern, und die Kanaaniter fingen an zu wohnen in demselben Lande. **[Jos 17, 11-13]** 28 Da aber Israel mächtig ward, machte er die Kanaaniter und vertrieb sie nicht.

*Ephraim verreibt die Kanaaniter zu Gaser nicht*

29 Desgleichen vertrieb auch Ephraim die Kanaaniter nicht, die zu Gaser wohnten, sondern die Kanaaniter wohnten unter ihnen zu Gaser. **[Jos 16, 10]** 30 Sebulon vertrieb auch nicht die Einwohner zu Kitron und Nahalal, sondern die Kanaaniter wohnten unter ihnen und waren zinsbar. **[Jos 19, 15]**

*Asser verreibt die restlichen Kanaaniter in seinem Erbteil nicht*

31 Asser vertrieb die Einwohner zu Acko nicht, noch die Einwohner zu Zidon, zu Ahelab, zu Achsib, zu Helba, zu Aphik und zu Rehob, 32 sondern die Asseriter wohnten unter den Kanaanitern, die im Lande wohnten; denn sie vertrieben sie nicht.

*Naphtali verreibt die restlichen Kanaaniter in seinem Erbteil nicht*

33 Naphtali vertrieb die Einwohner nicht zu Beth-Semes noch zu Beth-Anath, sondern wohnten unter den Kanaanitern, die im Lande wohnten. Aber die zu Beth-Semes und Beth-Anath wurden zinsbar. **[Jos 19, 38]**

*Die Amoriter drängen Dan in die Berge*

34 Und die Amoriter drungen die Kinder Dan auf Gebirge und ließen nicht zu, dass sie herunter in den Grund kämen. 35 Und die Amoriter fingen an zu wohnen auf dem Gebirge Heres, zu Ajalon und zu Saalbib. Doch ward ihnen die Hand des Hauses Joseph zu schwer, und wurden zinsbar. **[Jos 19, 42]** 36 Und die Grenze der Amoriter war, da man gen Akrabim hinaufgehet, und von dem Fels und von der Höhe.

## Kapitel 2

*Der Engel des HERRN droht Israel wegen der nicht Vertriebenen*

1 Es kam<sup>H5927</sup> aber der Engel<sup>H4397</sup> des HERRN<sup>H3068</sup> herauf<sup>H5927</sup> von Gilgal<sup>H1537</sup> gen Bochim<sup>H1066</sup> und sprach<sup>H559</sup>: Ich habe euch aus Ägypten<sup>H4714</sup> heraufgeführt und ins Land<sup>H776</sup> gebracht<sup>H935</sup>, das ich euren Vätern<sup>H1</sup> geschworen<sup>H7650</sup> habe, und sprach<sup>H559</sup>: ich wollte meinen Bund<sup>H1285</sup> mit euch nicht nachlassen ewiglich<sup>H5769</sup>, 2 daß ihr<sup>H3427</sup> nicht solltet einen Bund<sup>H1285</sup> machen mit den Einwohnern dieses Landes<sup>H776</sup> und solltet ihre Altäre<sup>H3772</sup> zerbrechen<sup>H5422</sup>. Aber ihr habt meiner Stimme<sup>H6963</sup> nicht gehorchet. Warum habt ihr das getan<sup>H6213</sup>? **[5Mo 7, 2-5]** 3 Da sprach<sup>H559</sup> ich auch: Ich will sie nicht vertreiben<sup>H1644</sup> vor<sup>H6440</sup> euch, daß sie euch zum Stricke<sup>H4170</sup> werden und ihre Götter<sup>H430</sup> zum Netze. **[Jos 23, 13]** 4 Und da der Engel<sup>H4397</sup> des HERRN<sup>H3068</sup> solche Worte geredet hatte<sup>H1696</sup> zu allen Kindern<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup>, hub das<sup>H1697</sup> Volk<sup>H5971</sup> seine Stimme<sup>H6963</sup> auf<sup>H5375</sup> und weineten. 5 Und<sup>H2076</sup> hießen<sup>H7121</sup> die<sup>H8034</sup> Stätte<sup>H4725</sup> Bochim<sup>H1066</sup>; und opferten daselbst dem HERRN<sup>H3068</sup>.

*Israels Untreue gegen Gott während der Richterzeit*

6 Denn als Josua<sup>H3091</sup> das Volk<sup>H5971</sup> von sich<sup>H3212</sup> gelassen hatte<sup>H7971</sup>, und die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> hingezo-gen waren, ein<sup>H376</sup> jeglicher in sein<sup>H3423</sup> Erbteil<sup>H5159</sup>, das Land<sup>H776</sup> einzunehmen, 7 dienete das<sup>H4639</sup> Volk<sup>H5971</sup> dem HERRN<sup>H3068</sup>, solange<sup>H3117</sup> Josua<sup>H3091</sup> lebte<sup>H3117</sup> und<sup>H5647</sup> die Ältesten<sup>H2205</sup>, die lange<sup>H748</sup> nach<sup>H310</sup> Josua<sup>H3091</sup> lebten und alle die großen<sup>H1419</sup> Werke des HERRN<sup>H3068</sup> gesehen<sup>H7200</sup> hatten, die er Israel<sup>H3478</sup> getan hatte<sup>H6213</sup>. **[Jos 24, 31]** 8 Da nun Josua<sup>H3091</sup>, der Sohn<sup>H1121</sup> Nuns<sup>H5126</sup>, gestorben<sup>H4191</sup> war, der Knecht<sup>H5650</sup> des HERRN<sup>H3068</sup>, als er hundertundzehn<sup>H3967</sup> Jahre<sup>H8141</sup> alt<sup>H1121</sup> war, 9 begruben<sup>H6912</sup> sie ihn in den Grenzen<sup>H1366</sup> seines Erbteils<sup>H5159</sup> zu Thimnath-Heres<sup>H8556</sup> auf dem Gebirge<sup>H2022</sup> Ephraim<sup>H669</sup>, von mitternachtwärts am Berge<sup>H2022</sup> Gaas<sup>H1608</sup>. **[Jos 24, 29-30]**

*Die Nachkommen der Väter kannten ihren Gott nicht und dienten Baal und Astharoth*

10 Da auch alle<sup>H1755</sup>, die zu der Zeit<sup>H1755</sup> gelebt hatten, zu ihren Vätern<sup>H1</sup> versammelt<sup>H622</sup> worden, kam nach<sup>H310</sup> ihnen ein ander<sup>H312</sup> Geschlecht auf<sup>H6965</sup>, das<sup>H4639</sup> den HERRN<sup>H3068</sup> nicht kannte<sup>H3045</sup>, noch die Werke, die er an Israel<sup>H3478</sup> getan hatte<sup>H6213</sup>. 11 Da taten<sup>H6213</sup> die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> übel vor<sup>H5869</sup> dem<sup>H7451</sup> HERRN<sup>H3068</sup> und<sup>H5647</sup> dienten Baalim<sup>H1168</sup>. 12 Und<sup>H430</sup> verließen den HERRN<sup>H3068</sup>, ihrer Väter GÖTT<sup>H430</sup>, der sie<sup>H5800</sup> aus<sup>H3318</sup> Ägyptenland<sup>H776</sup> geführt hatte, und<sup>H430</sup> folgten<sup>H3212</sup> andern<sup>H312</sup> Göttern nach<sup>H310</sup>, auch den Göttern der Völker<sup>H5971</sup>, die um<sup>H5439</sup> sie her<sup>H1</sup> wohnten; und beteten sie an<sup>H7812</sup> und erzürneten den HERRN<sup>H3068</sup>. 13 Denn sie verließen je und<sup>H5647</sup> je den HERRN<sup>H3068</sup> und dienten Baal<sup>H1168</sup> und Astharoth<sup>H6252</sup>.

*Der Herr gibt Israel in die Hände der Feinde*

14 So ergrimmete dann der Zorn<sup>H639</sup> des HERRN<sup>H3068</sup> über<sup>H5750</sup> Israel<sup>H3478</sup> und gab<sup>H5414</sup> sie in<sup>H6440</sup> die Hand<sup>H3027</sup> derer, die sie raubeten, daß sie sie beraubeten, und verkaufte<sup>H4376</sup> sie in die Hände<sup>H3027</sup> ihrer Feinde umher<sup>H5439</sup>. Und sie konnten<sup>H3201</sup> nicht mehr ihren Feinden<sup>H341</sup> widerstehen<sup>H5975</sup>, 15 sondern wo sie hinaus<sup>H3318</sup> wollten, war des HERRN<sup>H3068</sup> Hand<sup>H3027</sup> wider sie zum Unglück<sup>H7451</sup>, wie denn der HERR<sup>H3068</sup> ihnen gesagt und<sup>H3068</sup> geschworen<sup>H7650</sup> hatte<sup>H1696</sup>; und wurden hart<sup>H3966</sup> gedrängt. **[3Mo 26, 17] [5Mo 28, 20]** 16 Wenn denn der HERR<sup>H3068</sup> Richter<sup>H8199</sup> auferweckte<sup>H6965</sup>, die ihnen halfen<sup>H3467</sup> aus der Räuber<sup>H8154</sup> Hand<sup>H3027</sup>, **[Apg 13, 20]** 17 so gehorchten<sup>H8085</sup> sie den Richtern<sup>H8199</sup> auch nicht, sondern hureten andern<sup>H312</sup> Göttern nach<sup>H310</sup> und beteten sie an<sup>H430</sup> und wichen bald<sup>H4118</sup> von dem Wege<sup>H1870</sup>, darauf ihre Väter<sup>H1</sup> gegangen<sup>H1980</sup> waren, des HERRN<sup>H3068</sup> Geboten<sup>H4687</sup> zu<sup>H8085</sup> gehorchen, und taten<sup>H6213</sup> nicht wie dieselben.

*Der Herr erweckt Richter. Er hilft dem Volk, solange der Richter lebt.*

18 Wenn aber der HERR<sup>H3068</sup> ihnen Richter<sup>H8199</sup> erweckte<sup>H6965</sup>, so war der HERR<sup>H3068</sup> mit dem Richter<sup>H8199</sup> und half<sup>H3467</sup> ihnen aus ihrer Feinde<sup>H341</sup> Hand<sup>H3027</sup>, solange der Richter<sup>H8199</sup> lebte<sup>H3117</sup>. Denn es<sup>H5162</sup> jammerte den

HERRN<sup>H3068</sup> ihr Wehklagen<sup>H5009</sup> über die, so sie<sup>H6440</sup> zwangen<sup>H3905</sup> und drängeten. 19 Wenn aber der Richter<sup>H8199</sup> starb<sup>H4194</sup>, so wandten sie<sup>H7812</sup> sich<sup>H7725</sup> und<sup>H7843</sup> verderbten es mehr denn ihre Väter<sup>H1</sup>, daß sie andern<sup>H312</sup> Göttern<sup>H430</sup> folgten<sup>H3212</sup>, ihnen zu dienen<sup>H5647</sup> und<sup>H310</sup> sie anzubeten; sie fielen<sup>H5307</sup> nicht von ihrem Vornehmen<sup>H4611</sup> noch von ihrem halsstarrigen<sup>H7186</sup> Wesen<sup>H1870</sup>.

*Des Herrn Zorn ergrimmt. Er vertreibt hinfort die Heiden nicht, auf daß er das Volk an ihnen versuche.*

20 Darum ergrimmete dann des HERRN<sup>H3068</sup> Zorn<sup>H639</sup> über<sup>H5674</sup> Israel<sup>H3478</sup>, daß er sprach<sup>H559</sup>: Weil dies Volk<sup>H1471</sup> meinen Bund<sup>H1285</sup> übergangen hat<sup>H8085</sup>, den ich ihren Vätern<sup>H1</sup> geboten<sup>H6680</sup> habe, und gehorchen meiner Stimme<sup>H6963</sup> nicht, 21 so will ich auch hinfort die Heiden<sup>H1471</sup> nicht<sup>H3254</sup> vertreiben<sup>H3423</sup>, die Josua<sup>H3091</sup> hat gelassen<sup>H5800</sup>, da er<sup>H376</sup> starb<sup>H4191</sup>, 22 daß ich Israel<sup>H3478</sup> an ihnen versuche<sup>H5254</sup>, ob sie<sup>H8104</sup> auf dem Wege<sup>H1870</sup> des HERRN<sup>H3068</sup> bleiben, daß sie<sup>H8104</sup> drinnen wandeln<sup>H3212</sup>, wie ihre Väter<sup>H1</sup> geblieben sind, oder nicht. **[Ri 3, 1] [Ri 3, 4] [5Mo 8, 2]** 23 Also ließ<sup>H3240</sup> der HERR<sup>H3068</sup> diese Heiden<sup>H1471</sup>, daß er sie<sup>H5414</sup> nicht<sup>H1115</sup> bald<sup>H4118</sup> vertrieb<sup>H3423</sup>, die er nicht hatte in Josuas<sup>H3091</sup> Hand<sup>H3027</sup> übergeben.

## Kapitel 3

*Die in Kanaan übrig gebliebenen Völker zur Versuchung Israels*

1 Dies sind die Heiden<sup>H1471</sup>, die der HERR<sup>H3068</sup> ließ bleiben<sup>H3240</sup>, daß er an ihnen Israel<sup>H3478</sup> versuchte<sup>H5254</sup>, die nicht wußten<sup>H3045</sup> um die Kriege<sup>H4421</sup> Kanaans<sup>H3667</sup>, **[Ri 2, 22]** 2 und daß die Geschlechter<sup>H4421</sup> der Kinder Israel<sup>H3478</sup> wußten<sup>H3045</sup> und lerneten streiten<sup>H4221</sup>, die vorhin nichts drum wußten<sup>H3045</sup>. 3 nämlich die<sup>H3427</sup> fünf<sup>H2568</sup> Fürsten<sup>H5633</sup> der Philister<sup>H6430</sup> und alle Kanaaniter<sup>H3669</sup> und Zidonier und Heviter<sup>H2340</sup>, die am Berge<sup>H2022</sup> Libanon<sup>H3844</sup> wohnten, von dem Berge<sup>H2022</sup> Baal-Hermon<sup>H1179</sup> an, bis man kommt<sup>H935</sup> gen Hemath. **[Jos 13, 3]** 4 Dieselben blieben, Israel<sup>H3478</sup> an denselben zu<sup>H8085</sup> versuchen<sup>H5254</sup>, daß es kund würde<sup>H3045</sup>, ob sie den Geboten<sup>H4687</sup> des HERRN<sup>H3068</sup> gehorchten, die er ihren Vätern<sup>H1</sup> geboten hatte<sup>H6680</sup> durch Mose<sup>H4872</sup>. 5 Da nun die<sup>H3427</sup> Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> also wohnten unter<sup>H7130</sup> den Kanaanitern, Hethitern<sup>H2850</sup>, Amoritern<sup>H567</sup>, Pheresitern<sup>H6522</sup>, Hevitern<sup>H2340</sup> und<sup>H3669</sup> Jebusitern<sup>H2983</sup>, 6 nahmen<sup>H3947</sup> sie jener Töchter<sup>H1323</sup> zu Frauen<sup>H802</sup> und<sup>H5647</sup> gaben<sup>H5414</sup> ihre Töchter<sup>H1323</sup> jener Söhnen<sup>H1121</sup> und<sup>H430</sup> dienten jener Göttern; **[5Mo 7, 3]**

*Acht (8) Jahre unter dem syrischen König König zu Mesopotamien*

7 und taten<sup>H6213</sup> übel vor<sup>H5869</sup> dem<sup>H7451</sup> HERRN<sup>H3068</sup> und<sup>H3478</sup> vergaßen<sup>H7911</sup> des HERRN<sup>H3068</sup>, ihres Gottes<sup>H430</sup>, und<sup>H5647</sup> dienten Baalim<sup>H1168</sup> und den Ascheroth. 8 Da ergrimmete der Zorn<sup>H639</sup> des HERRN<sup>H3068</sup> über Israel<sup>H3478</sup> und verkaufte<sup>H4376</sup> sie unter<sup>H5647</sup> die Hand<sup>H3027</sup> Kusan-Risathaims<sup>H3573</sup>, des Königs<sup>H4428</sup> zu Mesopotamien<sup>H763</sup>; und dienten also die Kinder Israel<sup>H3478</sup> dem Kusan-Risathaim<sup>H3573</sup> acht<sup>H8083</sup> Jahre<sup>H8141</sup>.

*Der Richter Athniel befreit das Volk: 40 Jahre Ruhe.*

9 Da schrien<sup>H2199</sup> die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> zu dem HERRN<sup>H3068</sup>; und<sup>H3478</sup> der HERR<sup>H3068</sup> erweckte<sup>H6965</sup> ihnen einen Heiland<sup>H3467</sup>, der sie<sup>H1121</sup> erlösete, Athniel, den Sohn<sup>H1121</sup> Kenas<sup>H7073</sup>, Kaleb's<sup>H5612</sup> jüngsten<sup>H6996</sup> Bruders<sup>H251</sup>. **[Ri 1, 13]** 10 Und der Geist<sup>H7307</sup> des HERRN<sup>H3068</sup> war in ihm; und ward<sup>H5810</sup> Richter<sup>H8199</sup> in Israel<sup>H3478</sup> und zog aus<sup>H3318</sup> zum Streit<sup>H4421</sup>. Und der HERR<sup>H3068</sup> gab<sup>H5414</sup> den König<sup>H4428</sup> zu Syrien, Kusan-Risathaim<sup>H3573</sup>, in seine Hand<sup>H3027</sup>, daß seine Hand<sup>H3027</sup> über ihn zu stark ward. **[Ri 6, 34]** 11 Da ward das Land<sup>H776</sup> stille<sup>H8252</sup> vierzig<sup>H705</sup> Jahre<sup>H8141</sup>. Und Athniel, der Sohn<sup>H1121</sup> Kenas<sup>H7073</sup>, starb<sup>H4191</sup>.

*Erneuter Abfall, Israel unter dem Moabiter König Eglon, 18 Jahre*

12 Aber die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> taten<sup>H6213</sup> fürder<sup>H3254</sup> übels<sup>H7451</sup> vor<sup>H5869</sup> dem HERRN<sup>H3068</sup>. Da stärkte der HERR<sup>H3068</sup> Eglon<sup>H5700</sup>, den König<sup>H4428</sup> der Moabiter<sup>H4124</sup>, wider Israel<sup>H3478</sup>, darum daß sie<sup>H2388</sup> übels<sup>H7451</sup> taten<sup>H6213</sup> vor<sup>H5869</sup> dem HERRN<sup>H3068</sup>. 13 Und<sup>H3423</sup> sammelte<sup>H622</sup> zu ihm die Kinder<sup>H1121</sup> Ammon<sup>H5983</sup> und<sup>H5892</sup> die Amalekiter<sup>H6002</sup>. Und er zog<sup>H3212</sup> hin und schlug<sup>H5221</sup> Israel<sup>H3478</sup> und nahm ein die Palmenstadt. **[Ri 1, 16]** 14 Und<sup>H5647</sup> die

## Kapitel 3

Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> dienten Eglon<sup>H5700</sup>, der Moabiter<sup>H4124</sup> Könige<sup>H4428</sup>, achtzehn<sup>H6240</sup> Jahre<sup>H8141</sup>.

### *Der Richter Ehud tötet den Moabiter König Eglon*

**15** Da schrienen<sup>H2199</sup> sie<sup>H3027</sup> zu dem Herrn<sup>H3068</sup>, und<sup>H376</sup> der Herr<sup>H3068</sup> erweckte<sup>H6965</sup> ihnen<sup>H1145</sup> einen Heiland<sup>H3467</sup>, Ehud<sup>H1164</sup>, den Sohn<sup>H1121</sup> Geras<sup>H1617</sup>, des<sup>H7971</sup> Sohns Jeminis, der war<sup>H1121</sup> Linkshändler. Und<sup>H3478</sup> da die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> durch denselben Geschenk<sup>H4428</sup> sandten Eglon<sup>H5700</sup>, der Moabiter<sup>H4124</sup> König<sup>H4428</sup>, **16** machte<sup>H6213</sup> ihm Ehud<sup>H1164</sup> ein zweischneidig<sup>H8147</sup> Schwert<sup>H2719</sup> einer Elle<sup>H1574</sup> lang<sup>H753</sup> und gürtete es unter sein<sup>H296</sup> Kleid<sup>H4055</sup> auf seine rechte<sup>H3225</sup> Hüfte<sup>H3409</sup>; **17** und brachte das Geschenk<sup>H4503</sup> dem Eglon<sup>H5700</sup>, der Moabiter<sup>H4124</sup> Könige<sup>H4428</sup>. Eglon<sup>H5700</sup> aber war<sup>H7126</sup> ein sehr<sup>H3966</sup> fetter<sup>H1277</sup> Mann<sup>H376</sup>. **18** Und da er<sup>H7126</sup> das Geschenk<sup>H4503</sup> hatte<sup>H3615</sup> überantwortet, ließ<sup>H7971</sup> er das Volk<sup>H5971</sup>, die das Geschenk<sup>H4503</sup> getragen hatten<sup>H5375</sup>, **19** und kehrte um<sup>H7725</sup> von den Götzen<sup>H6456</sup> zu Gilgal<sup>H1537</sup> und ließ ansagen: Ich<sup>H559</sup> habe<sup>H5975</sup>, o König<sup>H4428</sup>, dir was Heimliches<sup>H6543</sup> zu sagen<sup>H559</sup>. Er aber hieß schweigen<sup>H2013</sup>, und gingen aus<sup>H3318</sup> von ihm alle, die um<sup>H1697</sup> ihn standen. **20** Und Ehud<sup>H1164</sup> kam<sup>H935</sup> zu ihm hinein. Er aber saß<sup>H3427</sup> in der Sommerlaube<sup>H4747</sup>, die für ihn allein war. Und Ehud<sup>H1164</sup> sprach<sup>H559</sup>: Ich habe<sup>H6965</sup> Gottes<sup>H430</sup> Wort<sup>H1697</sup> an dich. Da stand er auf vom Stuhl<sup>H3678</sup>. **21** Ehud<sup>H1164</sup> aber reckte<sup>H7971</sup> seine linke<sup>H8040</sup> Hand<sup>H3027</sup> aus und nahm<sup>H3947</sup> das Schwert<sup>H2719</sup> von seiner rechten<sup>H3225</sup> Hüfte<sup>H3409</sup> und stieß<sup>H8628</sup> es ihm in seinen Bauch<sup>H990</sup>, **22** daß auch das<sup>H1157</sup> Heft<sup>H5325</sup> der Schneide<sup>H3851</sup> nach<sup>H310</sup> hineinfuhr, und das Fett<sup>H2459</sup> das Heft verschloss<sup>H5462</sup> (denn er zog das Schwert<sup>H8025</sup> nicht aus<sup>H3318</sup> seinem Bauch<sup>H990</sup>), dass der Mist von ihm ging<sup>H935</sup>. **23** Aber Ehud<sup>H1164</sup> ging<sup>H3318</sup> den Saal<sup>H4528</sup> hinaus und tat die Tür<sup>H1817</sup> hinter ihm zu<sup>H5462</sup> und verschloss sie<sup>H5274</sup>. **24** Da er nun hinaus<sup>H3318</sup> war<sup>H5274</sup>, kamen<sup>H935</sup> seine Knechte<sup>H5650</sup> hinein und sahen, dass die Tür<sup>H1817</sup> der Sommerlaube verschlossen war, und sprachen<sup>H559</sup>: Er ist<sup>H7272</sup> vielleicht zu Stuhl gegangen<sup>H5526</sup> in der Kammer<sup>H4747</sup> an<sup>H7200</sup> der Sommerlaube. **25** Da sie aber so lange harreten, bis sie sich<sup>H2342</sup> schämeten (denn niemand tat<sup>H6605</sup> die Tür<sup>H1817</sup> der Laube<sup>H5944</sup> auf<sup>H16605</sup>), nahmen<sup>H3947</sup> sie den Schlüssel<sup>H4668</sup> und schlossen auf; siehe, da lag<sup>H5307</sup> ihr Herr<sup>H113</sup> auf der Erde<sup>H776</sup> tot<sup>H4191</sup>.

### *Der Herr gibt die Moabiter in die Hände Israel: Es war Ruhe 80 Jahre*

**26** Ehud<sup>H1164</sup> aber war entronnen<sup>H4422</sup>, dieweil sie verzogen<sup>H4102</sup>, und ging vor den Götzen<sup>H6456</sup> vorüber<sup>H5674</sup> und entrannt<sup>H4422</sup> bis gen Seirath. **27** Und da er<sup>H8628</sup> hineinkam, blies er die Posaune<sup>H7782</sup> auf<sup>H16440</sup> dem Gebirge<sup>H2022</sup> Ephraim<sup>H669</sup>. Und die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> zogen<sup>H3381</sup> mit ihm vom Gebirge<sup>H2022</sup>, und er vor ihnen her<sup>H935</sup>; **28** und sprach<sup>H559</sup> zu ihnen: Jaget mir nach<sup>H7291</sup>, denn der Herr<sup>H3068</sup> hat euch<sup>H310</sup> die Moabiter<sup>H4124</sup>, eure Feinde<sup>H341</sup>, in eure Hände<sup>H3027</sup> gegeben<sup>H5414</sup>. Und sie<sup>H5414</sup> jagten<sup>H3381</sup> ihm nach<sup>H310</sup> und nahmen<sup>H3920</sup> die Furt<sup>H4569</sup> am Jordan<sup>H3383</sup> ein<sup>H376</sup>, die gen Moab<sup>H4124</sup> gehet<sup>H5674</sup>, und ließen niemand hinübergehen. **29** Und<sup>H376</sup> schlugen<sup>H5221</sup> die Moabiter<sup>H4124</sup> zu der Zeit<sup>H6256</sup>, bei zehntausend<sup>H6235</sup> Mann<sup>H376</sup>, allzumal die besten<sup>H8082</sup> und streitbare<sup>H2428</sup> Männer, dass nicht einer<sup>H376</sup> entrannt<sup>H4422</sup>. **30** Also wurden die Moabiter<sup>H4124</sup> zu der Zeit<sup>H3117</sup> unter die Hand<sup>H3027</sup> der Kinder Israel<sup>H3478</sup> gedämpft. Und das Land<sup>H776</sup> war<sup>H8252</sup> stille achtzig<sup>H8084</sup> Jahre<sup>H8141</sup>.

### *Nach Ehud kam Samgar, auch er erlöste Israel*

**31** Danach war Samgar<sup>H8044</sup>, der Sohn<sup>H1121</sup> Anaths<sup>H6067</sup>; der schlug<sup>H5221</sup> sechshundert<sup>H8337</sup> Philister<sup>H6430</sup> mit einem Ochsenstecken<sup>H1241</sup> und erlösete auch Israel<sup>H3478</sup>.

## Kapitel 4

### *Erneuter Abfall nach dem Tod Ehuds und Bedrängnis durch die Kanaaniter unter König Jabin durch Hauptmann Sissera, 20 Jahre*

**1** Aber die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> taten<sup>H6213</sup> fürder<sup>H3254</sup> übel vor<sup>H5869</sup> dem<sup>H7451</sup> Herrn<sup>H3068</sup>, da Ehud<sup>H1164</sup> gestorben<sup>H4191</sup> war. **2** Und der Herr<sup>H3068</sup> verkaufte<sup>H4376</sup> sie in die Hand<sup>H3027</sup> Jabins<sup>H2985</sup>, der Kanaaniter<sup>H3667</sup> König<sup>H4428</sup>, der zu Hazor<sup>H2674</sup> saß<sup>H4427</sup>; und sein Feldhauptmann<sup>H8269</sup> war<sup>H3427</sup> Sissera, und er<sup>H5516</sup> wohnte zu Haroseth<sup>H2800</sup> der Heiden<sup>H1471</sup>. **3** Und<sup>H3967</sup> die

Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> schrienen<sup>H6817</sup> zum Herrn<sup>H3068</sup>, denn er hatte neunhundert<sup>H8672</sup> eiserne<sup>H1270</sup> Wagen<sup>H7393</sup> und bedrängte<sup>H3905</sup> die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> mit Gewalt<sup>H2394</sup> zwanzig<sup>H6242</sup> Jahre<sup>H8141</sup>.

### *Die Richterin Debora und Barak bekämpfen Sissera*

**4** Zu derselben Zeit<sup>H6256</sup> war Richterin<sup>H8199</sup> in Israel<sup>H3478</sup> die<sup>H802</sup> Prophetin<sup>H5031</sup> Debora<sup>H1683</sup>, eine Ehefrau des Lapidoth. **5** Und sie wohnte unter der Palme<sup>H5860</sup> Deboras<sup>H1683</sup>, zwischen Rama<sup>H7414</sup> und Bethel, auf<sup>H5927</sup> dem Gebirge<sup>H2022</sup> Ephraim<sup>H669</sup>. Und die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> kamen zu ihr<sup>H3427</sup> hinauf vor Gericht<sup>H4941</sup>. **6** Dieselbige sandte hin und<sup>H1121</sup> ließ<sup>H7971</sup> rufen Barak<sup>H11301</sup>, dem Sohn<sup>H1121</sup> Abinoams<sup>H42</sup>, von Kedes-Naphtali<sup>H6943</sup>, und ließ ihm sagen<sup>H559</sup>: Hat<sup>H7121</sup> dir nicht<sup>H4900</sup> der Herr<sup>H3068</sup>, der Gott<sup>H430</sup> Israels<sup>H3478</sup>, geboten<sup>H6680</sup>: Gehe<sup>H3212</sup> hin und zieh auf<sup>H3947</sup> den Berg<sup>H2022</sup> Thabor<sup>H8396</sup> und nimmst zehntausend<sup>H6235</sup> Mann<sup>H376</sup> mit dir von den Kindern<sup>H1121</sup> Naphtali<sup>H5321</sup> und Sebulon<sup>H2074</sup>? **7** Denn ich will Sissera, den Feldhauptmann<sup>H8269</sup> Jabins<sup>H2985</sup>, zu dir ziehen<sup>H4900</sup> an das Wasser<sup>H5158</sup> Kison<sup>H7028</sup> mit seinen Wagen<sup>H7393</sup> und mit seiner Menge<sup>H1995</sup> und will ihn in deine Hände<sup>H3027</sup> geben<sup>H5414</sup>. **8** Barak<sup>H11301</sup> sprach<sup>H559</sup> zu ihr: Wenn du mit mir ziehst, so will ich ziehen<sup>H3212</sup>; ziehst du aber nicht<sup>H3212</sup> mit mir, so will ich nicht<sup>H3212</sup> ziehen<sup>H1980</sup>.

### *Debora prophezeit den Tod Sisseras durch die Hand einer Frau*

**9** Sie sprach<sup>H559</sup>: Ich will<sup>H1980</sup> mit dir ziehen<sup>H3212</sup>, aber<sup>H657</sup> der Preis<sup>H8597</sup> wird nicht<sup>H4376</sup> dein sein auf<sup>H6965</sup> dieser Reise<sup>H1870</sup>, die du tust, sondern der Herr<sup>H3068</sup> wird Sissera in einer Frau<sup>H802</sup> Hand<sup>H3027</sup> übergeben. Also machte sich<sup>H3212</sup> Debora<sup>H1683</sup> auf und zog<sup>H1980</sup> mit Barak<sup>H11301</sup> gen Kedes<sup>H6943</sup>. **10** Da rief<sup>H2199</sup> Barak<sup>H11301</sup> Sebulon<sup>H2074</sup> und<sup>H7272</sup> Naphtali<sup>H5321</sup> gen Kedes<sup>H6943</sup> und zog<sup>H5927</sup> zu Fuß mit zehntausend<sup>H6235</sup> Mann<sup>H376</sup>. Debora<sup>H1683</sup> zog<sup>H5927</sup> auch mit ihm. **11** Heber<sup>H2268</sup> aber, der Keniter<sup>H7017</sup>, war von den Kenitern, von den Kindern<sup>H1121</sup> Hobabs<sup>H2246</sup>, Moses<sup>H4872</sup> Schwager<sup>H2859</sup>, gezogen und hatte<sup>H6504</sup> seine Hütte<sup>H168</sup> aufgeschlagen<sup>H5186</sup> bei den Eichen<sup>H436</sup> Zaanaim neben Kedes<sup>H6943</sup>. **[Ri 1, 16] [4Mo 10, 29]**

### *Sissera zieht seine Waagen zusammen für den Kampf gegen Barak.*

### *Debora befiehlt Barak, der Herr gibt dir Sissera in deine Hand.*

**12** Da ward Sissera angesagt<sup>H5046</sup>, dass Barak<sup>H11301</sup>, der Sohn<sup>H1121</sup> Abinoams<sup>H42</sup>, auf<sup>H5927</sup> den Berg<sup>H2022</sup> Thabor<sup>H8396</sup> gezogen wäre. **13** Und er<sup>H5516</sup> rief<sup>H2199</sup> alle seine Wagen<sup>H7393</sup> zusammen, neunhundert<sup>H8672</sup> eiserne<sup>H1270</sup> Wagen<sup>H7393</sup>, und alles Volk<sup>H5971</sup>, das mit ihm war, von Haroseth<sup>H2800</sup> der Heiden<sup>H1471</sup> an das Wasser<sup>H5158</sup> Kison<sup>H7028</sup>. **14** Debora aber sprach<sup>H559</sup> zu Barak<sup>H11301</sup>: Auf<sup>H6965</sup>, das ist der Tag<sup>H3117</sup>, da dir der Herr<sup>H3068</sup> Sissera hat in deine Hand<sup>H3027</sup> gegeben<sup>H5414</sup>, denn der Herr<sup>H3068</sup> wird vor<sup>H6440</sup> dir herausziehen. Also zog<sup>H3381</sup> Barak<sup>H11301</sup> von<sup>H3318</sup> dem Berge<sup>H2022</sup> Thabor<sup>H8396</sup> herab, und die zehntausend<sup>H6235</sup> Mann<sup>H376</sup> ihm nach<sup>H310</sup>.

### *Der Herr erschreckt Sissera und er flieht, Sisseras Heer fällt*

**15** Aber der Herr<sup>H3068</sup> erschreckte<sup>H2000</sup> den Sissera samt allen seinen Wagen<sup>H7393</sup> und ganzem Heer<sup>H4264</sup> vor<sup>H6440</sup> der Schärfe<sup>H6310</sup> des Schwerts<sup>H2719</sup> Baraks<sup>H11301</sup> denn Sissera von seinem Wagen<sup>H4818</sup> sprang<sup>H3381</sup> und floh<sup>H5127</sup> zu Fuß. **16** Barak<sup>H11301</sup> aber jagte nach<sup>H7291</sup> den Wagen<sup>H7393</sup> und<sup>H310</sup> dem Heer<sup>H4264</sup> bis gen Haroseth<sup>H2800</sup> der Heiden<sup>H1471</sup>. Und alles Heer<sup>H4264</sup> Sisseras fiel<sup>H5307</sup> vor der Schärfe<sup>H6310</sup> des Schwerts<sup>H2719</sup>, dass nicht einer<sup>H259</sup> überblieb.

### *Sissera flüchtet in die Hütte von Jael*

**17** Sissera aber floh<sup>H5127</sup> zu Fuß in die Hütte Jaels<sup>H3278</sup>, der Frau Hebers<sup>H2268</sup>, des Keniters<sup>H7017</sup>. Denn der König<sup>H4428</sup> Jabin<sup>H2985</sup> zu Hazor<sup>H2674</sup> und<sup>H7272</sup> das Haus<sup>H1168</sup> Hebers<sup>H2268</sup>, des Keniters<sup>H7017</sup>, standen miteinander im Frieden<sup>H7965</sup>. **18** Jael<sup>H3278</sup> aber ging<sup>H3318</sup> heraus Sissera entgegen<sup>H7125</sup> und sprach<sup>H559</sup> zu ihm: Weiche, mein Herr<sup>H113</sup>, weiche zu mir und fürchte<sup>H3372</sup> dich nicht<sup>H5493</sup>! Und er<sup>H5516</sup> wich zu ihr ein<sup>H5493</sup> in ihre Hütte<sup>H1168</sup>, und sie<sup>H5493</sup> deckte<sup>H3680</sup> ihn zu mit einem Mantel. **19** Er aber sprach<sup>H559</sup> zu ihr: Lieber, gib mir ein wenig<sup>H4592</sup> Wassers<sup>H4325</sup> zu trinken<sup>H8248</sup>, denn mich dürstet<sup>H6770</sup>. Da tat<sup>H6605</sup> sie auf einen Milchtopf<sup>H4997</sup> und gab ihm zu trinken<sup>H8248</sup> und



deckte<sup>H3680</sup> ihn zu. **20** Und<sup>H559</sup> er<sup>H376</sup> sprach<sup>H559</sup> zu ihr<sup>H3426</sup>: Tritt<sup>H5975</sup> in der Hütte<sup>H168</sup> Tür<sup>H6607</sup>, und wenn jemand kommt<sup>H935</sup> und fragt<sup>H7592</sup>, ob jemand hier sei<sup>H3426</sup>, so sprich<sup>H559</sup>: Niemand<sup>H376</sup>.

*Jael tötet Sissera durch einen Nagel in die Schläfe*

**21** Da nahm<sup>H3947</sup> Jael<sup>H3278</sup>, die Frau<sup>H802</sup> Hebers<sup>H2268</sup>, einen Nagel<sup>H3489</sup> von der Hütte<sup>H168</sup> und einen Hammer<sup>H4718</sup> in ihre Hand<sup>H3027</sup> und ging<sup>H935</sup> leise<sup>H3814</sup> zu ihm hinein und schlug ihm den Nagel<sup>H3489</sup> durch seine Schläfe, dass er<sup>H7760</sup> zur Erde<sup>H776</sup> sank. Er aber entschlummerte, ward ohnmächtig<sup>H5774</sup> und starb<sup>H4191</sup>. **22** Da aber Barak<sup>H1301</sup> Sissera nachjagte<sup>H3318</sup> und Jael<sup>H3278</sup> entgegen<sup>H7125</sup> heraus und sprach<sup>H559</sup> zu ihm: Gehe<sup>H3212</sup> her, ich will<sup>H7200</sup> dir den Mann<sup>H376</sup> zeigen, den du<sup>H1245</sup> suchest. Und da er<sup>H5516</sup> zu ihr hinein kam<sup>H935</sup>, lag<sup>H5307</sup> Sissera tot, und der Nagel<sup>H3489</sup> steckte in seiner Schläfe. **23** Also dämpfte<sup>H3665</sup> Gott<sup>H430</sup> zu der Zeit<sup>H3117</sup> Jabin<sup>H2985</sup>, der Kanaaniter<sup>H3667</sup> König<sup>H4428</sup>, vor<sup>H6440</sup> den Kindern<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup>. **24** Und<sup>H4428</sup> die Hand<sup>H3027</sup> der Kinder<sup>H3478</sup> Israel<sup>H3478</sup> fuhr<sup>H3212</sup> fort und ward<sup>H1980</sup> stark wider Jabin<sup>H2985</sup>, der Kanaaniter<sup>H3667</sup> König<sup>H4428</sup>, bis sie ihn ausrotteten<sup>H3772</sup>.

**Kapitel 5**

*Deboras und Baraks Siegeslied. Ruhe für 40 Jahre*

**1** Da sang<sup>H7891</sup> Debora<sup>H1683</sup> und Barak<sup>H1301</sup> der Sohn<sup>H1121</sup> Abinoams<sup>H42</sup>, zu der Zeit<sup>H3117</sup> und sprach<sup>H559</sup>: **2** Lobet<sup>H1288</sup> den Herrn<sup>H3068</sup>, dass Israel<sup>H3478</sup> wieder<sup>H6544</sup> frei<sup>H6546</sup> ist worden, und das Volk<sup>H5971</sup> willig<sup>H5068</sup> dazu gewesen ist. **3** Höret zu<sup>H8085</sup>, ihr Könige<sup>H4428</sup>, und merket auf<sup>H4238</sup> ihr Fürsten<sup>H7336</sup>! Ich will, dem Herrn<sup>H3068</sup> will ich singen<sup>H7891</sup>, dem Herrn<sup>H3068</sup>, dem Gott<sup>H430</sup> Israels<sup>H3478</sup>, will ich spielen<sup>H2167</sup>. **4** Herr<sup>H3068</sup>, da du von<sup>H3318</sup> Seir<sup>H8165</sup> auszogest und einhergingest vom Felde<sup>H7704</sup> Edoms<sup>H123</sup>, da erzitterte<sup>H7493</sup> die Erde<sup>H776</sup>, der Himmel<sup>H8064</sup> troff<sup>H5197</sup>, und die Wolken<sup>H5645</sup> troffen<sup>H5197</sup> mit Wasser<sup>H4325</sup>. **[5Mo 33, 2] [Hab 3, 3-6]** **5** Die Berge<sup>H2022</sup> ergossen<sup>H5140</sup> sich vor<sup>H6440</sup> dem Herrn<sup>H3068</sup>, der Sinai<sup>H5514</sup> vor<sup>H6440</sup> dem Herrn<sup>H3068</sup>, dem Gott<sup>H430</sup> Israels<sup>H3478</sup>. **[Ps 68, 9]** **6** Zu den Zeiten<sup>H3117</sup> Samgars<sup>H8044</sup>, des Sohns Anaths<sup>H6067</sup>, zu den Zeiten<sup>H3117</sup> Jael<sup>H3278</sup>, waren vergangen die Wege<sup>H734</sup>, und<sup>H1121</sup> die da auf<sup>H2308</sup> Pfaden gehen<sup>H3212</sup> sollten, die wandelten<sup>H1980</sup> durch krumme Wege<sup>H5410</sup>. **[Ri 3, 31]** **7** Es gebrach<sup>H2308</sup>, an Bauern gebrach<sup>H2308</sup> in Israel<sup>H3478</sup>, bis dass ich, Debora<sup>H1683</sup>, aufkam<sup>H6965</sup>, bis ich aufkam<sup>H6965</sup>, eine Mutter<sup>H517</sup> in Israel<sup>H3478</sup>. **8** Ein<sup>H2319</sup> Neues hat<sup>H977</sup> Gott<sup>H430</sup> erwählt, er hat die Tore<sup>H8179</sup> bestritten<sup>H3901</sup>. Es war kein Schild<sup>H4043</sup> noch Spieß<sup>H7420</sup> unter vierzigtausend<sup>H705</sup> in Israel<sup>H3478</sup> zu sehen<sup>H7200</sup>. **[1Sam 13, 19] [1Sam 13, 22]** **9** Mein Herz<sup>H3820</sup> ist wohl an den Regenten Israels<sup>H3478</sup>, die freiwillig<sup>H5068</sup> sind unter dem Volk<sup>H5971</sup>. Lobet<sup>H1288</sup> den Herrn<sup>H3068</sup>, **10** die ihr<sup>H3427</sup> auf schönen<sup>H6715</sup> Eselinnen<sup>H860</sup> reitet<sup>H7392</sup>, die ihr am Gericht sitzt und<sup>H4055</sup> singet<sup>H7878</sup>, die ihr auf dem Wege<sup>H1870</sup> gehet<sup>H1980</sup>. **[Ri 10, 4] [Ri 12, 14]** **11** Da die Schützen<sup>H2686</sup> schrien zwischen den Schöpfern, da sage<sup>H8567</sup> man<sup>H6963</sup> von der Gerechtigkeit<sup>H6666</sup> des Herrn<sup>H3068</sup>, von der Gerechtigkeit<sup>H6666</sup> seiner Bauern in Israel<sup>H3478</sup>, da zog<sup>H3381</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> Volk<sup>H5971</sup> herab zu den Toren<sup>H8179</sup>. **12** Wohlauf<sup>H5782</sup>, wohlauf<sup>H5782</sup>, Debora<sup>H1683</sup>, wohlauf<sup>H5782</sup>, wohlauf<sup>H5782</sup>, und singe<sup>H1696</sup> ein Liedlein! Mache dich auf<sup>H6965</sup>, Barak<sup>H1301</sup>, und fange<sup>H7617</sup> deine Fänger<sup>H7628</sup>, du Sohn<sup>H1121</sup> Abinoams<sup>H42</sup>! **13** Da herrschten die Verlassenen über die mächtigen<sup>H1117</sup> Leute<sup>H5971</sup>, der Herr<sup>H3068</sup> hat geherrscht durch mich über die Gewaltigen<sup>H1368</sup>. **14** Aus<sup>H4900</sup> Ephraim<sup>H669</sup> war<sup>H5608</sup> ihre Wurzel<sup>H8328</sup> wider Amalek<sup>H6002</sup> und nach<sup>H310</sup> dir<sup>H7626</sup>, Benjamin<sup>H1144</sup>, in<sup>H2710</sup> deinem Volk<sup>H5971</sup>. Von Machir<sup>H4353</sup> sind Regenten gekommen<sup>H3381</sup>, und von Sebulon<sup>H2074</sup> sind Regierer worden durch die Schreibfeder. **[Ri 12, 15] [Jos 17, 1]** **15** Und<sup>H6390</sup> Fürsten<sup>H8269</sup> zu Isaschar<sup>H3485</sup> waren<sup>H3820</sup> mit Debora<sup>H1683</sup>. Und Isaschar<sup>H3485</sup> war<sup>H7272</sup> wie Barak<sup>H1301</sup> im Grunde<sup>H6010</sup>, gesandt<sup>H7971</sup> mit seinem Fußvolk. Ruben<sup>H7205</sup> hielt<sup>H2711</sup> hoch<sup>H1419</sup> von ihm und sonderte sich von uns. **16** Warum bleibest du zwischen<sup>H996</sup> den Hürden<sup>H4942</sup>, zu hören das Blöken<sup>H8292</sup> der Herde<sup>H5739</sup>, und<sup>H6390</sup> hältst<sup>H2714</sup> groß<sup>H1419</sup> von dir<sup>H7205</sup> und sonderst dich<sup>H3427</sup> von uns<sup>H8085</sup>? **17** Gilead<sup>H1568</sup> blieb<sup>H7931</sup> jenseit<sup>H5676</sup> des Jordans<sup>H836</sup>. Und warum wohnete Dan<sup>H1835</sup> unter den Schiffen<sup>H591</sup>? Asser<sup>H836</sup> saß<sup>H3427</sup> an der Anfur des Meers<sup>H3220</sup> und blieb<sup>H7931</sup> in seinen zerrissenen Flecken. **18** Sebulons<sup>H2074</sup> Volk<sup>H5971</sup> aber wagte<sup>H2778</sup> seine SeeLE<sup>H5315</sup> in den Tod<sup>H4191</sup>, Naphthali<sup>H5321</sup> auch, in der Höhe<sup>H4791</sup> des Feldes<sup>H7704</sup>. **19** Die Könige<sup>H4428</sup> kamen<sup>H935</sup> und

stritten<sup>H3898</sup>, da stritten<sup>H3898</sup> die Könige<sup>H4428</sup> der Kanaaniter<sup>H3667</sup> zu Thaanach<sup>H8590</sup>, am Wasser<sup>H4325</sup> Megiddo<sup>H4023</sup>, aber sie<sup>H3947</sup> brachten keinen Gewinn<sup>H1215</sup> davon<sup>H3701</sup>. **20** Vom Himmel<sup>H8064</sup> ward wider sie gestritten<sup>H3898</sup>, die Sterne<sup>H3556</sup> in ihren Läufen stritten<sup>H3898</sup> wider Sissera. **[Ri 4, 15] [2Mo 14, 25] [Jos 10, 14] [Jos 10, 42]** **21** Der Bach<sup>H5158</sup> Kison<sup>H7028</sup> wälzte<sup>H11640</sup> sie, der Bach<sup>H5158</sup> Kedumim, der Bach<sup>H5158</sup> Kison<sup>H7028</sup>. Tritt<sup>H1869</sup>, meine SeeLE<sup>H5315</sup>, auf die Starken<sup>H5797</sup>! **22** Da rasselten<sup>H1986</sup> der Pferde<sup>H5483</sup> Füße vor dem Zagen ihrer mächtigen<sup>H47</sup> Reiter. **23** Fluchet<sup>H779</sup> der Stadt<sup>H4789</sup> Meros<sup>H4789</sup>, sprach<sup>H559</sup> der Engel<sup>H4397</sup> des Herrn<sup>H3068</sup>; fluchet ihren Bürgern, dass sie nicht kamen<sup>H935</sup> dem<sup>H779</sup> Herrn<sup>H3068</sup> zu Hilfe<sup>H5833</sup>, zu Hilfe<sup>H5833</sup> dem<sup>H779</sup> Herrn<sup>H3068</sup> zu den Helden<sup>H1368</sup>!

*Gesegnet sei Jael*

**24** Gesegnet sei<sup>H1288</sup> unter den Frauen<sup>H802</sup> Jael<sup>H3278</sup>, die Frau<sup>H802</sup> Hebers<sup>H2268</sup>, des Keniters<sup>H7017</sup>; gesegnet sei<sup>H1288</sup> sie in der Hütte<sup>H168</sup> unter den Frauen<sup>H802</sup>. **25** Milch<sup>H2461</sup> gab<sup>H5414</sup> sie, da er<sup>H7126</sup> Wasser<sup>H4325</sup> forderte<sup>H7592</sup>, und Butter<sup>H2529</sup> brachte sie dar in einer herrlichen Schale<sup>H117</sup>. **[Ri 4, 19]** **26** Sie griff<sup>H7971</sup> mit ihrer Hand<sup>H3027</sup> den Nagel<sup>H3489</sup> und mit ihrer Rechten<sup>H3225</sup> den Schmiedehammer; und schlug<sup>H1986</sup> Sissera durch<sup>H4277</sup> sein Haupt<sup>H7218</sup> und zerquetschte<sup>H4272</sup> und durchbohrte<sup>H2498</sup> seine Schläfe. **27** Zu ihren Füßen<sup>H7272</sup> krümmte er sich<sup>H3766</sup>, fiel<sup>H5307</sup> nieder<sup>H5307</sup> und legte sich<sup>H7901</sup>; er krümmete sich<sup>H3766</sup>, fiel nieder<sup>H5307</sup> zu ihren Füßen<sup>H7272</sup>; wie<sup>H834</sup> er sich<sup>H3766</sup> krümmete, so lag er verderbet.

*Die jammernde Mutter Sisseras*

**28** Die Mutter<sup>H517</sup> Sisseras sah<sup>H8259</sup> zum Fenster<sup>H2474</sup> aus und heulete durchs Gitter<sup>H822</sup>: Warum verzieht es sich, dass sein Wagen<sup>H7393</sup> nicht<sup>H954</sup> kommt<sup>H935</sup>? Wie bleiben<sup>H309</sup> die Räder<sup>H6471</sup> seiner Wagen<sup>H4818</sup> so dahinten? **29** Die weisesten<sup>H2450</sup> unter seinen Frauen<sup>H8282</sup> antworteten<sup>H6030</sup>, da sie ihre Klageworte<sup>H561</sup> immer wiederholte<sup>H7725</sup>. **30** Sollen sie denn nicht finden<sup>H4672</sup> und austeilen<sup>H2505</sup> den<sup>H7218</sup> Raub<sup>H7998</sup>, einem jeglichen Mann<sup>H1397</sup> eine Dirne oder zwei zur Ausbeute<sup>H6648</sup>, und Sissera bunte<sup>H6648</sup> gestickte<sup>H7553</sup> Kleider zur Ausbeute<sup>H7998</sup>, gestickte<sup>H7553</sup> bunte<sup>H6648</sup> Kleider um den Hals<sup>H6677</sup> zur Ausbeute<sup>H7998</sup>?

*Die Feinde müssen umkommen, die Gott lieben werden sein wie die Sonne*

**31** Also müssen umkommen<sup>H6</sup> Herr<sup>H3068</sup>, alle deine Feinde<sup>H341</sup>! Die ihn aber liebhaben<sup>H157</sup>, müssen sein, wie die Sonne<sup>H8121</sup> aufgehet in ihrer Macht<sup>H1369</sup>! Und das Land<sup>H776</sup> war<sup>H3318</sup> stille<sup>H8252</sup> vierzig<sup>H705</sup> Jahre<sup>H8141</sup>. **[Ri 3, 11]**

**Kapitel 6**

*Erneuter Abfall und Bedrängnis durch die Midianiter, 7 Jahre*

**1** Und da die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> übel<sup>H7451</sup> taten<sup>H6213</sup> vor<sup>H5869</sup> dem Herrn<sup>H3068</sup>, gab<sup>H5414</sup> sie der Herr<sup>H3068</sup> unter die Hand<sup>H3027</sup> der Midianiter<sup>H4080</sup> sieben<sup>H7651</sup> Jahre<sup>H8141</sup>. **2** Und da der Midianiter<sup>H4080</sup> Hand<sup>H3027</sup> zu<sup>H6213</sup> stark ward<sup>H5810</sup> über Israel<sup>H3478</sup>, machten die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> für sich Klüfte<sup>H4631</sup> in<sup>H6440</sup> den Gebirgen<sup>H2022</sup> und Höhlen<sup>H4492</sup> und Festungen<sup>H4679</sup>. **3** Und<sup>H1121</sup> wenn Israel<sup>H3478</sup> etwas säete, so kamen<sup>H5927</sup> die Midianiter<sup>H4080</sup> und Amalekiter<sup>H6002</sup> und die aus dem Morgenlande<sup>H6924</sup> herauf<sup>H5927</sup> über sie; **[5Mo 28, 33]** **4** und<sup>H7843</sup> lagerten sich<sup>H2583</sup> wider sie und verderbeten das<sup>H776</sup> Gewächs<sup>H2981</sup> auf dem Lande bis hin<sup>H935</sup> gen Gaza<sup>H5804</sup>, und ließen<sup>H7604</sup> nichts übrig von Nahrung<sup>H4241</sup> in Israel<sup>H3478</sup>, weder Schaf<sup>H7716</sup> noch Ochsen<sup>H7794</sup> noch Esel<sup>H2543</sup>. **5** Denn sie kamen<sup>H935</sup> herauf<sup>H5927</sup> mit ihrem Vieh<sup>H4735</sup> und<sup>H935</sup> Hütten<sup>H168</sup>, wie eine große Menge<sup>H7230</sup> Heuschrecken, dass weder sie noch ihre Kamele<sup>H1581</sup> zu zählen<sup>H4557</sup> waren<sup>H935</sup>, und<sup>H7843</sup> fielen ins Land<sup>H776</sup>, dass sie es verderbeten.

*Das Volk schreit zum Herrn, der Herr sendet einen Propheten*

**6** Also ward Israel<sup>H3478</sup> sehr<sup>H3966</sup> geringe vor<sup>H6440</sup> den Midianitern<sup>H4080</sup>. Da schrien<sup>H2199</sup> die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> zu dem Herrn<sup>H3068</sup>. **7** Als sie<sup>H1121</sup> aber zu dem Herrn<sup>H3068</sup> schrien<sup>H2199</sup> um der Midianiter<sup>H4080</sup> willen<sup>H182</sup>, **8** sandte<sup>H7971</sup> der Herr<sup>H3068</sup> einen Propheten<sup>H5030</sup> zu ihnen, der sprach<sup>H559</sup> zu ihnen: So spricht<sup>H559</sup> der Herr<sup>H3068</sup>, der Gott<sup>H430</sup> Israels<sup>H3478</sup>: Ich habe<sup>H5927</sup>

euch aus<sup>H3318</sup> Ägypten<sup>H4714</sup> geführt und<sup>H1121</sup> aus dem Diensthaue<sup>H1004</sup> gebracht; **9** und habe euch erretet<sup>H5337</sup> von der Ägypter<sup>H4714</sup> Hand<sup>H3027</sup> und von aller Hand<sup>H3027</sup>, die euch drängeten, und habe sie<sup>H3905</sup> vor<sup>H6440</sup> euch ausgestoßen<sup>H1644</sup> und ihr Land<sup>H776</sup> euch gegeben<sup>H5414</sup>; **10** und sprach<sup>H559</sup> zu<sup>H8085</sup> euch<sup>H3372</sup>: Ich bin der Herr<sup>H3068</sup>, euer Gott<sup>H430</sup>, fürchtet nicht der Amoriter<sup>H567</sup> Götter<sup>H430</sup>, in welcher Lande<sup>H776</sup> ihr<sup>H3427</sup> wohnt. Und ihr habt meiner Stimme<sup>H6963</sup> nicht gehorcht.

*Der Engel des Herrn kommt zu Gideon*

**11** Und der Engel<sup>H4397</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> kam<sup>H935</sup> und setzte sich<sup>H3427</sup> unter<sup>H6440</sup> eine Eiche<sup>H424</sup> zu Ophra<sup>H6084</sup>, die war<sup>H5127</sup> Joas<sup>H3101</sup>, des Vaters der Esriter, und sein Sohn<sup>H1121</sup> Gideon<sup>H1439</sup> drosch<sup>H2251</sup> Weizen<sup>H2406</sup> an der Kelter<sup>H1660</sup>, dass er flöhe vor den Midianitern<sup>H4080</sup>.

*Der Engel des Herrn nennt Gideon einen streitbaren Helden*

**12** Da erschien<sup>H7200</sup> ihm der Engel<sup>H4397</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> und sprach<sup>H559</sup> zu ihm: Der Herr<sup>H3068</sup> mit dir, du streitbarer<sup>H2428</sup> Held<sup>H1368</sup>! **13** Gideon<sup>H1439</sup> aber sprach<sup>H559</sup> zu ihm: Mein Herr<sup>H1113</sup>, ist<sup>H3426</sup> der Herr<sup>H3068</sup> mit uns, warum ist uns denn solches alles widerfahren? Und wo sind<sup>H4672</sup> alle seine Wunder<sup>H6381</sup>, die uns unsere Väter<sup>H1</sup> erzählten und sprachen<sup>H559</sup>: Der Herr<sup>H3068</sup> hat<sup>H5927</sup> uns aus Ägypten<sup>H4714</sup> geführt? Nun aber hat uns der Herr<sup>H3068</sup> verlassen<sup>H5203</sup> und unter der Midianiter<sup>H4080</sup> Hände<sup>H3709</sup> gegeben<sup>H5414</sup>. **14** Der Herr<sup>H3068</sup> aber wandte sich<sup>H6437</sup> zu ihm und sprach<sup>H559</sup>: Gehe<sup>H3212</sup> hin in dieser deiner Kraft<sup>H3581</sup>; du sollst Israel<sup>H3478</sup> erlösen<sup>H3467</sup> aus der Midianiter<sup>H4080</sup> Händen<sup>H3709</sup>. Siehe, ich habe dich gesandt<sup>H7971</sup>. **[ISam 12, 11] [Hebr 11, 32]** **15** Er aber sprach<sup>H559</sup> zu ihm: Mein Herr<sup>H136</sup>, womit<sup>H4100</sup> soll ich Israel<sup>H3478</sup> erlösen<sup>H3467</sup>? Siehe, meine Freundschaft<sup>H504</sup> ist die geringste<sup>H1800</sup> in Manasse<sup>H4519</sup> und ich bin der Kleinste<sup>H6810</sup> in meines Vaters<sup>H1</sup> Hause<sup>H1004</sup>. **16** Der Herr<sup>H3068</sup> aber sprach<sup>H559</sup> zu ihm: Ich will mit dir sein, dass du die Midianiter<sup>H4080</sup> schlagest<sup>H5221</sup> sollst wie einen<sup>H259</sup> einzelnen Mann<sup>H376</sup>. **[2Mo 3, 12]**

*Gideon verlangt ein Zeichen*

**17** Er aber sprach<sup>H559</sup> zu ihm: Lieber, habe<sup>H4672</sup> ich Gnade<sup>H2580</sup> vor<sup>H5869</sup> dir gefunden, so mache<sup>H6213</sup> mir ein Zeichen<sup>H226</sup>, dass du es seiest, der mit mir redet<sup>H1696</sup>. **18** Weiche<sup>H4185</sup> nicht, bis ich zu dir komme und bringe<sup>H3318</sup> mein Speisopfer<sup>H4503</sup>, das ich vor<sup>H6440</sup> dir lasse. Er sprach<sup>H559</sup>: Ich will<sup>H935</sup> bleiben<sup>H3240</sup>, bis dass du<sup>H3427</sup> wiederkommest. **[Ri 13, 15]** **19** Und<sup>H7760</sup> Gideon<sup>H1439</sup> kam und schlachtete ein Ziegenböcklein; und nahm ein Epha<sup>H374</sup> ungesäuerten<sup>H4682</sup> Mehls<sup>H7760</sup> und legte<sup>H7760</sup> Fleisch<sup>H1320</sup> in einen Korb<sup>H5536</sup> und tat<sup>H6213</sup> die Brühe<sup>H4839</sup> in einen Topf<sup>H6517</sup>; und brachte<sup>H935</sup> es zu ihm heraus<sup>H3318</sup> unter die Eiche<sup>H424</sup> und trat<sup>H5066</sup> herzu. **20** Aber der Engel<sup>H4397</sup> Gottes<sup>H430</sup> sprach<sup>H559</sup> zu ihm: Nimm das<sup>H1975</sup> Fleisch<sup>H1320</sup> und das Ungesäuerte<sup>H4682</sup> und lass<sup>H3240</sup> es auf dem Fels<sup>H5553</sup>, der hier ist<sup>H3947</sup>, und gieße die Brühe<sup>H4839</sup> aus<sup>H8210</sup>. Und er tat<sup>H6213</sup> also. **21** Da reckte<sup>H7971</sup> der Engel<sup>H4397</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> den Stecken<sup>H4938</sup> aus, den er in der Hand<sup>H3027</sup> hatte<sup>H5060</sup>, und rührte mit<sup>H7097</sup> der Spitze das Fleisch<sup>H1320</sup> und das ungesäuerte<sup>H4682</sup> Mehl an<sup>H5927</sup>. Und das Feuer<sup>H784</sup> fuhr aus dem<sup>H398</sup> Fels<sup>H6697</sup> und verzehrete das Fleisch<sup>H1320</sup> und das ungesäuerte<sup>H4682</sup> Mehl. Und der Engel<sup>H4397</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> verschwand<sup>H1980</sup> aus seinen Augen<sup>H5869</sup>. **[3Mo 9, 24]**

*Gideon fürchtet um sein Leben, er hat den Engel des Herrn gesehen. Er baut daselbst einen Altar*

**22** Da nun Gideon<sup>H1439</sup> sah<sup>H7200</sup>, dass es der Engel<sup>H4397</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> war, sprach<sup>H559</sup> er: O Herr<sup>H3068</sup>, Herr<sup>H136</sup>, habe ich also<sup>H3651</sup> den Engel<sup>H4397</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> von<sup>H6440</sup> Angesicht<sup>H6440</sup> gesehen<sup>H7200</sup>? **23** Aber der Herr<sup>H3068</sup> sprach<sup>H559</sup> zu ihm: Friede<sup>H7965</sup> sei mit dir! Fürchte<sup>H3372</sup> dich nicht; du wirst nicht sterben<sup>H4191</sup>. **[Ri 13, 22]** **24** Da baute Gideon<sup>H1439</sup> daselbst dem Herrn einen Altar<sup>H4196</sup>; und<sup>H1129</sup> hieß<sup>H7121</sup> ihn: Der Herr<sup>H3068</sup> des Friedens. Der stehet noch bis auf den heutigen Tag<sup>H3117</sup> zu Ophra<sup>H6084</sup>, des Vaters der Esriter.

*Der Befehl des Herrn den Altar des Baal seines Vaters zu zerstören und einen Altar für den Herrn zu bauen*

**25** Und<sup>H7651</sup> in<sup>H8141</sup> derselben Nacht<sup>H3915</sup> sprach<sup>H559</sup> der Herr<sup>H3068</sup> zu ihm: Nimm einen Stier<sup>H6499</sup> unter den Ochsen<sup>H7794</sup>, die deines Vaters<sup>H1</sup> sind, und einen andern<sup>H8145</sup> Stier<sup>H6499</sup>, der siebenjährig ist<sup>H3947</sup>, und zerbrich<sup>H2040</sup> den Altar<sup>H4196</sup> Baals<sup>H1168</sup>, der deines Vaters<sup>H1</sup> ist, und haue<sup>H3772</sup> ab das Aschera-Bild<sup>H842</sup>, das dabei stehet; **[2Kö 11, 18] [2Kö 23, 12-15]** **26** und baue<sup>H1129</sup> dem Herrn<sup>H3068</sup>, deinem Gott<sup>H430</sup>, oben<sup>H7218</sup> auf<sup>H5927</sup> der Höhe dieses Felsen einen Altar<sup>H4196</sup> und rüste ihn zu<sup>H4634</sup>; und nimm<sup>H3947</sup> den andern<sup>H8145</sup> Stier<sup>H6499</sup> und opfre ein Brandopfer<sup>H5930</sup> mit dem Holz<sup>H6086</sup> des Aschera-Bildes, das du abgehauen hast<sup>H3772</sup>.

*Gideon zerstört den Baals-Altar seines Vaters*

**27** Da nahm<sup>H3947</sup> Gideon<sup>H1439</sup> zehn<sup>H6235</sup> Männer<sup>H582</sup> aus seinen Knechten<sup>H5650</sup> und tat<sup>H6213</sup>, wie ihm der Herr<sup>H3068</sup> gesagt<sup>H1696</sup> hatte<sup>H6213</sup>. Aber er fürchtete<sup>H3372</sup> sich, solches zu tun des Tages<sup>H3119</sup> vor seines Vaters<sup>H1</sup> Haus<sup>H1004</sup> und den Leuten<sup>H582</sup> in der Stadt<sup>H5892</sup>, und tat<sup>H6213</sup> es bei der Nacht<sup>H3915</sup>. **28** Da nun die Leute<sup>H582</sup> in der Stadt<sup>H5892</sup> des Morgens<sup>H1242</sup> frühe aufstanden, siehe, da war der Altar<sup>H4196</sup> Baals<sup>H1168</sup> zerbrochen<sup>H5422</sup>, und das Aschera-Bild<sup>H842</sup> dabei abgehauen<sup>H3772</sup>; und der andere<sup>H8145</sup> Stier<sup>H6499</sup> als Brandopfer<sup>H5927</sup> auf<sup>H7925</sup> dem neuen Altar<sup>H4196</sup> dargebracht. **29** Und einer sprach<sup>H559</sup> zu dem andern<sup>H7453</sup>: Wer hat<sup>H1875</sup> das<sup>H1697</sup> getan<sup>H6213</sup>? Und da sie suchten und nachfragten, ward gesagt<sup>H559</sup>: Gideon<sup>H1439</sup>, der Sohn<sup>H1121</sup> Joas<sup>H3101</sup>, hat<sup>H1245</sup> das<sup>H1697</sup> getan<sup>H6213</sup>. **30** Da sprachen<sup>H559</sup> die Leute<sup>H582</sup> der Stadt<sup>H5892</sup> zu Joas<sup>H3101</sup>: Gib deinen Sohn<sup>H1121</sup> heraus<sup>H3318</sup>! Er muß sterben<sup>H4191</sup>, dass er den Altar<sup>H4196</sup> Baals<sup>H1168</sup> zerbrochen<sup>H5422</sup> und das Aschera-Bild<sup>H842</sup> dabei abgehauen hat<sup>H3772</sup>.

*Gideon, genannt Jerubbaal: Baal rechte um sich selbst, so er ein Gott sei*

**31** Joas<sup>H3101</sup> aber sprach<sup>H559</sup> zu allen, die bei ihm standen: Wollt ihr um Baal<sup>H1168</sup> hadern<sup>H7378</sup>? Wollt ihr ihm helfen<sup>H3467</sup>? Wer um ihn hadert<sup>H7378</sup>, der soll dieses Morgens<sup>H1242</sup> sterben<sup>H4191</sup>. Ist<sup>H5975</sup> er Gott<sup>H430</sup>, so rechte<sup>H7378</sup> er um sich selbst, dass sein Altar<sup>H4196</sup> zerbrochen<sup>H5422</sup> ist. **[IKö 18, 21]** **32** Von dem Tage<sup>H3117</sup> an hieß<sup>H7121</sup> man ihn Jerubbaal<sup>H3378</sup> und sprach<sup>H559</sup>: Baal<sup>H1168</sup> rechte<sup>H7378</sup> um sich selbst, dass sein Altar<sup>H4196</sup> zerbrochen<sup>H5422</sup> ist!

*Gideons Zurüstung und Mobilmachung zum Kampf*

**33** Da nun alle<sup>H3162</sup> Midianiter<sup>H4080</sup> und<sup>H1121</sup> Amalekiter<sup>H6002</sup> und die aus dem Morgenlande<sup>H6924</sup> sich<sup>H2583</sup> zu Haufe versammelt<sup>H622</sup> hatten und zogen herdurch<sup>H5674</sup> und lagerten sich im Grunde<sup>H6010</sup> Jesreel<sup>H3157</sup>, **34** zog<sup>H3847</sup> der Geist<sup>H7307</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> Gideon<sup>H1439</sup> an; und<sup>H310</sup> er ließ die Posauen<sup>H7782</sup> blasen<sup>H8628</sup> und rief<sup>H12199</sup> Abieser<sup>H44</sup>, dass sie ihm folgten. **[Ri 3, 10] [Ri 11, 29] [Ri 13, 25]** **35** Und<sup>H310</sup> sandte<sup>H7971</sup> Botschaft<sup>H4397</sup> in ganz Manasse<sup>H4519</sup> und rief<sup>H12199</sup> ihn an, dass sie ihm auch nachfolgeten. Er sandte<sup>H7971</sup> auch Botschaft<sup>H4397</sup> zu Asser<sup>H836</sup> und Sebulon<sup>H2074</sup> und Naphthali<sup>H5321</sup>, die kamen herauf<sup>H5927</sup> ihm entgegen<sup>H7125</sup>.

*Gideon fordert zur Absicherung ein Zeichen: Tau am Fell und kein Tau auf der Erde*

**36** Und Gideon<sup>H1439</sup> sprach<sup>H559</sup> zu Gott<sup>H430</sup>: Willst du<sup>H1696</sup> Israel<sup>H3478</sup> durch meine Hand<sup>H3027</sup> erlösen<sup>H3467</sup>, wie du geredet hast<sup>H3426</sup>, **37** so will ich ein Fell<sup>H1492</sup> mit der Wolle<sup>H6785</sup> auf die Tenne<sup>H1637</sup> legen<sup>H3322</sup>. Wird der Tau<sup>H2919</sup> auf dem Fell<sup>H1492</sup> allein sein und auf der ganzen Erde<sup>H776</sup> trocken<sup>H2721</sup>, so will ich merken<sup>H3045</sup>, dass du Israel<sup>H3478</sup> erlösen<sup>H3467</sup> wirst durch meine Hand<sup>H3027</sup>, wie du geredet hast<sup>H1696</sup>. **38** Und es geschah also. Und da er des andern<sup>H4283</sup> Morgens früh<sup>H7925</sup> aufstand, drückte<sup>H2115</sup> er den Tau<sup>H2919</sup> aus von dem Fell<sup>H1492</sup> und füllte eine Schale<sup>H5602</sup> voll<sup>H4393</sup> des Wassers<sup>H4325</sup>.

*Gideon fordert ein erneutes Zeichen: Tau auf der Erde, und ein trockenes Fell*

**39** Und Gideon<sup>H1439</sup> sprach<sup>H559</sup> zu Gott<sup>H430</sup>: Dein Zorn<sup>H639</sup> ergrimme<sup>H2734</sup> nicht wider mich, dass ich noch einmal<sup>H6471</sup> rede<sup>H1696</sup>. Ich will's nur noch einmal<sup>H6471</sup> versuchen<sup>H5254</sup> mit dem Fell<sup>H1492</sup>. Es sei allein auf dem Fell<sup>H1492</sup> trocken<sup>H2721</sup> und Tau<sup>H2919</sup> auf der ganzen Erde<sup>H776</sup>. **[1Mo 18, 30]** **40** Und

Gott<sup>H430</sup> tat<sup>H6213</sup> also dieselbe Nacht<sup>H3915</sup>, dass trocken<sup>H2721</sup> war allein auf dem Fell<sup>H1492</sup> und Tau<sup>H2919</sup> auf der ganzen Erde<sup>H776</sup>.

## Kapitel 7

### *Gideons Kampf gegen die Midianiter. Er sammelt sein Heer*

1 Da machte sich<sup>H7925</sup> Jerubbaal<sup>H3378</sup>, das ist, Gideon<sup>H1439</sup>, frühe auf, und alles Volk<sup>H5971</sup>, das mit ihm war, und lagerten sich<sup>H2583</sup> an den Brunnen Harod<sup>H5878</sup>, dass er das Heer<sup>H4264</sup> der Midianiter<sup>H4080</sup> hatte gegen Mitternacht<sup>H6828</sup>, hinter den Hügeln<sup>H1389</sup> der Warte im Grunde<sup>H6010</sup>. **[Ri 6, 32]**

*Gideons Heer ist dem Herrn zu groß, keine Verzagten und „dummen“.*

*Reduktion um 20.000 auf 10.000 Mann*

2 Der Herr<sup>H3068</sup> aber sprach<sup>H559</sup> zu Gideon<sup>H1439</sup>: Des Volks<sup>H5971</sup> ist zu viel<sup>H7227</sup>, das mit dir ist, dass ich sollte Midian<sup>H4080</sup> in ihre Hände<sup>H3027</sup> geben<sup>H5414</sup>; Israel<sup>H3478</sup> möchte sich rühmen<sup>H6286</sup> wider mich und sagen<sup>H559</sup>: Meine Hand<sup>H3027</sup> hat<sup>H3467</sup> mich erlöst. 3 So lass nun<sup>H4994</sup> ausschreien<sup>H7121</sup> vor den Ohren<sup>H241</sup> des Volks<sup>H5971</sup> und sagen<sup>H559</sup>: Wer blöde<sup>H3373</sup> und verzagt<sup>H7230</sup> ist<sup>H7604</sup>, der kehre um<sup>H7725</sup> und hebe bald sich<sup>H6852</sup> vom Gebirge Gilead<sup>H1568</sup>. Da kehrte des Volks<sup>H5971</sup> um<sup>H7725</sup> zweiundzwanzigtausend<sup>H8147</sup>, dass nur zehntausend<sup>H6235</sup> überblieben. **[5Mo 20, 8]**

*Gideons Heer ist noch immer zu groß. Nur solche, welche das Wasser wie Hunde lecken. Reduktion auf 300 Mann*

4 Und der Herr<sup>H3068</sup> sprach<sup>H559</sup> zu Gideon<sup>H1439</sup>: Des Volks<sup>H5971</sup> ist noch zu viel<sup>H7227</sup>. Führe sie hinab<sup>H3381</sup> ans Wasser<sup>H4325</sup>, daselbst will ich sie dir prüfen<sup>H6884</sup>; und von welchem ich dir sagen<sup>H559</sup> werde, dass er mit dir ziehen<sup>H3212</sup> soll, der soll mit dir ziehen<sup>H3212</sup>, von welchem aber ich sagen<sup>H559</sup> werde, dass er nicht mit dir ziehen<sup>H3212</sup> soll, der soll nicht ziehen<sup>H3212</sup>. 5 Und er führte das Volk<sup>H5971</sup> hinab<sup>H3381</sup> ans Wasser<sup>H4325</sup>. Und der Herr<sup>H3068</sup> sprach<sup>H559</sup> zu Gideon<sup>H1439</sup>: Welcher mit seiner Zunge<sup>H3956</sup> des Wassers<sup>H4325</sup> lecket, wie ein Hund<sup>H3611</sup> lecket, den stelle<sup>H3322</sup> besonders; desselbengleichen, welcher auf seine Kniee<sup>H1290</sup> fällt<sup>H3766</sup> zu trinken<sup>H8354</sup>. 6 Da war die<sup>H4325</sup> Zahl<sup>H4557</sup> derer, die geleckelt hatten<sup>H3952</sup> aus der Hand<sup>H3027</sup> zum Munde<sup>H6310</sup>, dreihundert<sup>H7969</sup> Mann<sup>H376</sup>; das andere<sup>H3499</sup> Volk<sup>H5971</sup> alles hatte knieend<sup>H1290</sup> getrunken<sup>H8354</sup>. 7 Und<sup>H3967</sup> der Herr<sup>H3068</sup> sprach<sup>H559</sup> zu Gideon<sup>H1439</sup>: Durch die dreihundert<sup>H7969</sup> Mann<sup>H376</sup>, die geleckelt haben<sup>H3952</sup>, will ich euch erlösen<sup>H3467</sup> und die Midianiter<sup>H4080</sup> in deine Hände<sup>H3027</sup> geben<sup>H5414</sup>; aber das andere Volk<sup>H5971</sup> lass alles gehen<sup>H3212</sup> an seinen Ort<sup>H4725</sup>. **[1Sam 14, 6]** 8 Und<sup>H3967</sup> sie<sup>H2388</sup> nahmen<sup>H3947</sup> Fütterung für das Volk<sup>H5971</sup> mit sich<sup>H3027</sup> und ihre Posaunen<sup>H7782</sup>. Aber die andern Israeliten ließ<sup>H7971</sup> er<sup>H376</sup> alle gehen, einen jeglichen<sup>H376</sup> in seine Hütte<sup>H168</sup>; er aber stärkte sich mit dreihundert<sup>H7969</sup> Mann<sup>H376</sup>. Und das Heer<sup>H4264</sup> der Midianiter<sup>H4080</sup> lag unten vor ihm<sup>H3478</sup> im Grunde<sup>H6010</sup>.

*Gideon geht auf Befehl vom Herrn zum Heerlager der Midianiter und lauscht einen Traum und deren Auslegung.*

*Das ist das Schwert Gideons*

9 Und der Herr<sup>H3068</sup> sprach<sup>H559</sup> in derselben Nacht<sup>H3915</sup> zu ihm: Stehe auf und gehe hinab<sup>H3381</sup> zum Lager<sup>H4264</sup>; denn ich habe<sup>H6965</sup> es in deine Hände<sup>H3027</sup> gegeben<sup>H5414</sup>. 10 Fürchtest<sup>H3373</sup> du dich<sup>H3381</sup> aber hinabzugehen<sup>H3381</sup>, so lass deinen Knaben<sup>H5288</sup> Pura<sup>H6513</sup> mit dir hinabgehen<sup>H3381</sup> zum Lager<sup>H4264</sup>, 11 daß du<sup>H8085</sup> hörst, was sie reden<sup>H1696</sup>. Danach sollst du mit der Macht hinabziehen<sup>H3381</sup> zum Lager<sup>H4264</sup>. Da<sup>H310</sup> ging Gideon mit seinem Knaben<sup>H5288</sup> Pura<sup>H6513</sup> hinab<sup>H3381</sup> an<sup>H3027</sup> den Ort<sup>H7097</sup> der Schildwächter<sup>H2571</sup>, die im Lager<sup>H4264</sup> waren. 12 Und<sup>H1121</sup> die Midianiter<sup>H4080</sup> und Amalekiter<sup>H6002</sup> und alle aus dem Morgenlande hatten sich<sup>H5307</sup> niedergelegt im Grunde<sup>H6010</sup> wie eine Menge<sup>H7230</sup> Heuschrecken<sup>H697</sup>, und ihre Kamele<sup>H1581</sup> waren nicht zu zählen<sup>H4557</sup> vor<sup>H6924</sup> der Menge<sup>H7230</sup>, wie der Sand<sup>H2344</sup> am Ufer<sup>H8193</sup> des Meers<sup>H3220</sup>. 13 Da nun Gideon<sup>H1439</sup> kam<sup>H935</sup>, siehe, da er zählte einer einem andern<sup>H7453</sup> einen Traum<sup>H2472</sup> und sprach<sup>H559</sup>: Siehe, mir<sup>H2015</sup> hat<sup>H2492</sup> geträumet. Siehe, ein<sup>H376</sup> geröstet Gerstenbrot<sup>H6742</sup> wälzte sich<sup>H3899</sup> zum Heer<sup>H4264</sup> der Midianiter<sup>H4080</sup>, und da es kam<sup>H2015</sup> an<sup>H4605</sup> die Gezelte<sup>H168</sup>, schlug<sup>H5221</sup> es dieselbigen und warf sie

nieder<sup>H5307</sup> und kehrte sie um, das Oberste zu unterst, dass das Gezel<sup>H168</sup> lag<sup>H5307</sup>. **[1Mo 40, 9] [1Mo 40, 16]** 14 Da antwortete<sup>H6030</sup> der andere<sup>H7453</sup>: Das ist nichts anderes denn das Schwert<sup>H2719</sup> Gideons<sup>H1439</sup>, des Sohns Joas<sup>H3101</sup>, des Israeliten<sup>H3478</sup>. Gott<sup>H430</sup> hat<sup>H559</sup> die<sup>H1121</sup> Midianiter<sup>H4080</sup> in seine Hände<sup>H3027</sup> gegeben<sup>H5414</sup> mit dem<sup>H376</sup> ganzen Heer<sup>H4264</sup>. 15 Da Gideon<sup>H1439</sup> den hörte solchen Traum<sup>H2472</sup> erzählen und seine Auslegung<sup>H7667</sup>, betete<sup>H7812</sup> er an und kam wieder<sup>H7725</sup> ins Heer<sup>H4264</sup> Israel<sup>H3478</sup> und sprach<sup>H559</sup>: Machet euch auf<sup>H6965</sup>, denn der Herr<sup>H3068</sup> hat<sup>H8085</sup> das Heer<sup>H4264</sup> der Midianiter<sup>H4080</sup> in eure Hände<sup>H3027</sup> gegeben<sup>H5414</sup>. **[Jes 9, 4]**

*Gideon mit drei Gruppen zu je Hundert. Das Schwert des Herrn und Gideon!*

16 Und<sup>H3967</sup> er teilte die dreihundert<sup>H7969</sup> Mann<sup>H376</sup> in<sup>H8432</sup> drei<sup>H7969</sup> Haufen und gab<sup>H5414</sup> einem jeglichen<sup>H7218</sup> eine Posaune<sup>H7782</sup> in seine Hand<sup>H3027</sup> und ledige Krüge<sup>H3537</sup> und Fackeln<sup>H3940</sup> drinnen. 17 Und sprach<sup>H559</sup> zu<sup>H6213</sup> ihnen: Sehet auf mich und tut<sup>H6213</sup> auch also; und siehe, wenn ich an<sup>H7200</sup> den Ort<sup>H7097</sup> des Heers komme<sup>H935</sup>: wie ich tue<sup>H6213</sup>, so tut ihr auch. 18 Wenn ich die Posaune<sup>H7782</sup> blase<sup>H8628</sup> und alle, die mit mir sind, so sollt ihr auch die Posaunen<sup>H7782</sup> blasen<sup>H8628</sup> ums<sup>H5439</sup> ganze Heer<sup>H4264</sup> und sprechen<sup>H559</sup>: Für den Herrn<sup>H3068</sup> und Gideon<sup>H1439</sup>! 19 Also kam Gideon<sup>H1439</sup> und hundert<sup>H3967</sup> Mann<sup>H376</sup> mit ihm<sup>H6965</sup> an den<sup>H7218</sup> Ort<sup>H7097</sup> des Heers, an die ersten Wächter<sup>H8104</sup>, die da verordnet waren<sup>H935</sup>, und weckten sie<sup>H389</sup> auf<sup>H6965</sup> und bliesen<sup>H8628</sup> mit Posaunen<sup>H7782</sup> und zerschlugen<sup>H5310</sup> die Krüge<sup>H3537</sup> in ihren Händen<sup>H3027</sup>. 20 Also bliesen<sup>H7665</sup> alle drei<sup>H3537</sup> Haufen<sup>H7218</sup> mit Posaunen und zerbrachen<sup>H7665</sup> die Krüge<sup>H3537</sup>. Sie<sup>H2388</sup> hielten aber die Fackeln<sup>H3940</sup> in ihrer linken<sup>H8040</sup> Hand<sup>H3027</sup> und die Posaunen<sup>H7782</sup> in ihrer rechten Hand<sup>H3225</sup>, dass sie<sup>H3027</sup> bliesen<sup>H8628</sup> und riefen<sup>H7121</sup>: Das Schwert<sup>H2719</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> und Gideon<sup>H1439</sup>!

*Der Herr stiftet Verwirrung im Heerlager der Midianiter, sie streiten wider sich selbst und fliehen*

21 Und ein<sup>H376</sup> jeglicher stand auf<sup>H5975</sup> seinem Ort um das Heer<sup>H4264</sup> her<sup>H5439</sup>. Da ward<sup>H7323</sup> das ganze Heer<sup>H4264</sup> laufend<sup>H7321</sup> und schriean<sup>H5127</sup> und flohen<sup>H5127</sup>. 22 Und<sup>H3967</sup> indem die dreihundert<sup>H7969</sup> Mann<sup>H376</sup> bliesen<sup>H8628</sup> die Posaunen<sup>H7782</sup>, schaffte der Herr<sup>H3068</sup>, dass im ganzen Heer<sup>H4264</sup> eines jeglichen Schwert<sup>H2719</sup> wider den andern<sup>H7453</sup> war. Und das Heer<sup>H4264</sup> floh<sup>H5127</sup> bis gen Beth-Sitta<sup>H1029</sup> Zereratha, bis an<sup>H8193</sup> die Grenze der Breite Mehola<sup>H65</sup> bei Tabath.

*Verfolgung bis über den Jordan*

23 Und<sup>H376</sup> die Männer Israels<sup>H3478</sup> von Naphthali<sup>H5321</sup>, von Asser<sup>H836</sup> und<sup>H310</sup> vom ganzen Manasse<sup>H4519</sup> schriean<sup>H6817</sup> und jagten den Midianitern nach<sup>H7291</sup>. 24 Und<sup>H376</sup> Gideon<sup>H1439</sup> sandte Botschaft<sup>H4397</sup> auf das ganze Gebirge<sup>H2022</sup> Ephraim<sup>H669</sup> und ließ<sup>H7971</sup> sagen<sup>H559</sup>: Kommt herab<sup>H3381</sup>, den Midianitern<sup>H4080</sup> entgegen<sup>H7125</sup>, und verlauft ihnen das Wasser<sup>H4325</sup> bis gen Beth-Bara<sup>H1012</sup> und den Jordan<sup>H3383</sup>! Da<sup>H3920</sup> schriean<sup>H6817</sup> alle, die von Ephraim<sup>H669</sup> waren, und verliefen ihnen das Wasser<sup>H4325</sup> bis gen Beth-Bara<sup>H1012</sup> und den Jordan<sup>H3383</sup>. 25 Und fingen<sup>H3920</sup> zwei Fürsten<sup>H8269</sup> der Midianiter<sup>H4080</sup>, Oreb<sup>H6159</sup> und Seeb<sup>H2062</sup>, und erwürgeten Oreb<sup>H6159</sup> auf dem Fels<sup>H6697</sup> Oreb<sup>H6159</sup> und Seeb<sup>H2062</sup> in der Kelter<sup>H3342</sup> Seeb<sup>H2062</sup>; und jagten die Midianiter<sup>H4080</sup> und brachten<sup>H935</sup> die Häupter<sup>H7218</sup> Orebs und Seeb<sup>H291</sup> zu Gideon<sup>H1439</sup> über den Jordan<sup>H3383</sup>.

## Kapitel 8

*Ephraim ist erzürnt über die Tat Gideons*

1 Und<sup>H376</sup> die Männer von Ephraim<sup>H669</sup> sprachen<sup>H559</sup> zu ihm: Warum<sup>H4100</sup> hast<sup>H7121</sup> du uns das<sup>H1697</sup> getan<sup>H6213</sup>, dass du uns nicht riefest, da du in Streit zogest wider<sup>H3898</sup> die Midianiter<sup>H4080</sup>? Und zankten<sup>H7378</sup> sich<sup>H1980</sup> mit ihm heftiglich. **[Ri 12, 1]** 2 Er aber sprach<sup>H559</sup> zu ihnen: Was habe ich jetzt getan<sup>H6213</sup>, das eurer Tat gleich sei? Ist nicht eine Rebe Ephraims<sup>H669</sup> besser<sup>H2896</sup> denn die ganze Weinernte<sup>H1210</sup> Abiesers<sup>H44</sup>? **[Ri 6, 11] [Ri 6, 15]** 3 Gott<sup>H430</sup> hat die Fürsten<sup>H8269</sup> der Midianiter<sup>H4080</sup>, Oreb<sup>H6159</sup> und Seeb<sup>H2062</sup>, in eure Hände<sup>H3027</sup> gegeben<sup>H5414</sup>. Wie hätte ich können<sup>H3201</sup> das<sup>H1697</sup> tun, das ihr getan<sup>H6213</sup> habt? Da er solches redete<sup>H1696</sup>, ließ ihr Zorn<sup>H7307</sup> von ihm ab<sup>H7503</sup>.

*Die Städte über den Jordan Suchoth und Pnuel verweigern Gideons Heer Brot zur Stärkung*

4 Da nun Gideon<sup>H1439</sup> an den Jordan<sup>H1383</sup> kam, ging<sup>H935</sup> er hinüber mit den dreihundert<sup>H7969</sup> Mann<sup>H376</sup>, die bei ihm waren<sup>H5674</sup>; und<sup>H3967</sup> waren müde<sup>H5889</sup> und jagten nach<sup>H7291</sup>. 5 Und er sprach<sup>H559</sup> zu den Leuten zu Suchoth: Lieber, gebet dem Volk<sup>H5971</sup>, das unter mir<sup>H310</sup> ist<sup>H7272</sup>, etliche<sup>H582</sup> Brote<sup>H3899</sup>; denn sie<sup>H5414</sup> sind müde<sup>H5889</sup>, dass ich nachjage<sup>H7291</sup> den Königen<sup>H4428</sup> der Midianiter<sup>H4080</sup>, Sebah<sup>H2078</sup> und Zalmuna<sup>H6759</sup>. 6 Aber die<sup>H2078</sup> Obersten<sup>H8269</sup> zu Suchoth sprachen<sup>H559</sup>: Sind die Fäuste Sebahs<sup>H2078</sup> und Zalmunas<sup>H6759</sup> schon in deinen Händen<sup>H3709</sup>, dass wir deinem Heer<sup>H6635</sup> sollen Brot<sup>H3899</sup> geben<sup>H5414</sup>? 7 Gideon<sup>H1439</sup> sprach<sup>H559</sup>: Wohlan, wenn der Herr<sup>H3068</sup> Sebah<sup>H2078</sup> und Zalmuna<sup>H6759</sup> in meine Hand<sup>H3027</sup> gibt<sup>H5414</sup>, will ich euer Fleisch<sup>H1320</sup> mit Dornen aus der Wüste<sup>H44057</sup> und mit Hecken<sup>H6975</sup> zerdreschen<sup>H1758</sup>. 8 Und er zog<sup>H5927</sup> von dannen hinauf gen Pnuel<sup>H6439</sup> und redete<sup>H1696</sup> auch also zu ihnen<sup>H2063</sup>. Und die<sup>H582</sup> Leute<sup>H582</sup> zu Pnuel<sup>H6439</sup> antworteten<sup>H6030</sup> ihm gleichwie die zu Suchoth. 9 Und er sprach<sup>H559</sup> auch zu den Leuten<sup>H582</sup> zu Pnuel<sup>H6439</sup>: Komme ich<sup>H559</sup> mit Frieden<sup>H7965</sup> wieder<sup>H7725</sup>, so will ich diesen Turm<sup>H4026</sup> zerbrechen<sup>H5422</sup>.

*Gideon schlägt das restliche Heer (15.000 von 135.000) bei Karkor und fängt die Midianitischen Könige Sebah und Zalmuna.*

*Gideon und schlägt das restliche Heer (15.000 von 135.000)*

10 Sebah<sup>H2078</sup> aber und<sup>H1121</sup> Zalmuna<sup>H6759</sup> waren zu Karkor<sup>H7174</sup>, und<sup>H3967</sup> ihr Heer<sup>H4264</sup> mit ihnen, bei fünfzehntausend, die alle<sup>H376</sup> überblieben waren vom ganzen Heer<sup>H4264</sup> derer aus Morgenland<sup>H6924</sup>. Denn hundertundzwanzigtausend waren gefallen<sup>H5307</sup>, die das Schwert ausziehen konnten. 11 Und Gideon<sup>H1439</sup> zog hinauf auf<sup>H5927</sup> der Straße<sup>H1870</sup>, da man in Hütten<sup>H168</sup> wohnt, gegen Morgen<sup>H6924</sup>, gen Nobah<sup>H5025</sup> und Jagbeha, und schlug<sup>H5221</sup> das Heer<sup>H4264</sup>, denn das Heer<sup>H4264</sup> war sorglos<sup>H983</sup>. 12 Und<sup>H310</sup> Sebah<sup>H2078</sup> und Zalmuna<sup>H6759</sup> flohen<sup>H5127</sup>, aber er jagte ihnen<sup>H8147</sup> nach<sup>H7291</sup> und fing<sup>H3920</sup> die zwei Könige<sup>H4428</sup> der Midianiter<sup>H4080</sup>, Sebah<sup>H2078</sup> und Zalmuna<sup>H6759</sup>, und zerschreckte das ganze Heer<sup>H4264</sup>.

*Gideon rächt sich an Suchoth und Pnuel wegen der verweigerten Hilfe das Heer mit Brot zu stärken*

13 Da nun Gideon<sup>H1439</sup>, der Sohn<sup>H1121</sup> Joas<sup>H3101</sup>, wiederkam<sup>H7725</sup> vom Streit<sup>H4421</sup>, ehe die Sonne<sup>H2775</sup> heraufkommen war<sup>H4608</sup>, 14 fing<sup>H3920</sup> er einen Knaben<sup>H5288</sup> aus den Leuten<sup>H582</sup> zu Suchoth und<sup>H7651</sup> fragte<sup>H7592</sup> ihn; der schrieb<sup>H3789</sup> ihm auf die Obersten<sup>H8269</sup> zu Suchoth und ihrer Ältesten<sup>H2205</sup>, siebenundsiebzig Mann<sup>H376</sup>. 15 Und<sup>H559</sup> er<sup>H3027</sup> kam<sup>H935</sup> zu den Leuten<sup>H582</sup> zu Suchoth und sprach<sup>H559</sup>: Siehe, hier ist Sebah<sup>H2078</sup> und Zalmuna<sup>H6759</sup>, über welchen ihr mich spottetet<sup>H2778</sup> und sprachtet: Ist denn Sebahs<sup>H2078</sup> und Zalmunas<sup>H6759</sup> Faust schon in deinen Händen<sup>H3709</sup>, dass wir deinen Leuten<sup>H582</sup>, die müde<sup>H3287</sup> sind, Brot<sup>H3899</sup> geben<sup>H5414</sup> sollen? 16 Und er nahm<sup>H3947</sup> die Ältesten<sup>H2205</sup> der Stadt<sup>H5892</sup> und Dornen aus der Wüste<sup>H4057</sup> und Hecken<sup>H6975</sup> und ließ es die Leute<sup>H582</sup> zu Suchoth fühlen<sup>H3045</sup>. 17 Und den Turm<sup>H4026</sup> Pnuel<sup>H6439</sup> zerbrach<sup>H5422</sup> er und erwürgete die Leute<sup>H582</sup> der Stadt<sup>H5892</sup>.

*Gideon erwürgt die Midianitischen Könige Sebah und Zalmuna*

18 Und er sprach<sup>H559</sup> zu Sebah<sup>H2078</sup> und Zalmuna<sup>H6759</sup>: Wie<sup>H375</sup> waren die Männer<sup>H582</sup>, die ihr erwürgtet zu Thabor<sup>H8396</sup>? Sie<sup>H2026</sup> sprachen<sup>H559</sup>: Sie waren wie<sup>H3644</sup> du, und ein<sup>H259</sup> jeglicher schön<sup>H8389</sup> wie eines Königs<sup>H4428</sup> Kinder<sup>H1121</sup>. 19 Er aber sprach<sup>H559</sup>: Es sind meine Brüder<sup>H251</sup>, meiner Mutter<sup>H517</sup> Söhne<sup>H1121</sup>, gewesen. So wahr der Herr<sup>H3068</sup> lebet, wo<sup>H3863</sup> ihr sie hättet leben<sup>H2416</sup> lassen<sup>H2421</sup>, wollte ich euch nicht erwürgen<sup>H2026</sup>. 20 Und sprach<sup>H559</sup> zu seinem erstgeborenen Sohn<sup>H1060</sup> Jether<sup>H3500</sup>: Stehe auf<sup>H16965</sup> und erwürge<sup>H2026</sup> sie<sup>H2719</sup>! Aber der Knabe<sup>H5288</sup> zog sein Schwert<sup>H8025</sup> nicht aus; denn er fürchtete<sup>H3372</sup> sich, weil er noch ein Knabe<sup>H5288</sup> war. 21 Sebah<sup>H2078</sup> aber und Zalmuna<sup>H6759</sup> sprachen<sup>H559</sup>: Stehe du auf<sup>H16965</sup> und mache dich an<sup>H6293</sup> uns; denn danach der Mann<sup>H376</sup> ist, ist auch seine Kraft<sup>H1369</sup>. Also stand Gideon<sup>H1439</sup> auf<sup>H16965</sup> und erwürgete Sebah<sup>H2078</sup> und Zalmuna<sup>H6759</sup>; und nahm<sup>H3947</sup> die Spangen<sup>H7720</sup>, die an ihrer Kamele<sup>H1581</sup> Hälsen<sup>H6677</sup> waren.

*Ablehnung der Königswürde durch Gideon und dessen Sohn und Sohnes-Sohn*

22 Da sprachen<sup>H559</sup> zu Gideon<sup>H1439</sup> etliche in Israel<sup>H3478</sup>: Sei Herr<sup>H4910</sup> über uns, du und<sup>H376</sup> dein Sohn<sup>H1121</sup> und deines Sohns Sohn, weil du uns von der Midianiter<sup>H4080</sup> Hand<sup>H3027</sup> erlöst hast<sup>H3467</sup>. 23 Aber Gideon<sup>H1439</sup> sprach<sup>H559</sup> zu ihnen: Ich will nicht Herr<sup>H3068</sup> sein<sup>H4910</sup> über euch, und mein Sohn<sup>H1121</sup> soll auch nicht Herr über euch sein<sup>H4910</sup>, sondern der Herr soll Herr über euch sein<sup>H4910</sup>.

*Gideon antwortet: Der Herr sei euer König, fordert jedoch die goldenen Stirnbänder*

24 Gideon<sup>H1439</sup> aber sprach<sup>H559</sup> zu ihnen: Eins<sup>H7596</sup> begehre<sup>H7592</sup> ich von euch: ein<sup>H376</sup> jeglicher gebe<sup>H5414</sup> mir die Stirnbänder<sup>H5141</sup>, die er geraubt hat<sup>H7998</sup>; denn weil es Ismaeliter<sup>H3459</sup> waren, hatten sie güldene Stirnbänder<sup>H5141</sup>. 25 Sie<sup>H5414</sup> sprachen<sup>H559</sup>: Die wollen wir geben<sup>H5414</sup>. Und breiteten<sup>H6566</sup> ein<sup>H376</sup> Kleid<sup>H8071</sup> aus, und ein jeglicher warf<sup>H7993</sup> die Stirnbänder<sup>H5141</sup> drauf, die er geraubt hatte<sup>H7998</sup>. 26 Und<sup>H3967</sup> die güldenen Stirnbänder<sup>H5141</sup>, die er forderte<sup>H7592</sup>, machten am Gewicht<sup>H4948</sup> tausend<sup>H505</sup> siebenhundert<sup>H7651</sup> Sekel Goldes<sup>H2091</sup>, ohne die Spangen<sup>H7720</sup> und Ketten<sup>H5188</sup> und scharlakenen Kleider<sup>H899</sup>, die der Midianiter<sup>H4080</sup> Könige<sup>H4428</sup> tragen, und ohne die Halsbänder<sup>H6060</sup> ihrer Kamele<sup>H1581</sup>.

*Gideons Leibrock aus dem Gold und Verleitung zum Götzendienst zu seinem Ärgernis*

27 Und<sup>H310</sup> Gideon<sup>H1439</sup> machte<sup>H6213</sup> einen Leibrock<sup>H646</sup> draus und setzte<sup>H3322</sup> es in seine Stadt<sup>H5892</sup> zu Ophra<sup>H6084</sup>. Und ganz Israel<sup>H3478</sup> verhurete sich daran daselbst, und geriet Gideon<sup>H1439</sup> und seinem Hause<sup>H1004</sup> zum Ärgernis. *[Ri 17, 5] [2Mo 28, 6-14]*

*Gideon schafft Ruhe für 40 Jahre, seine Nachkommen*

28 Also wurden die Midianiter<sup>H4080</sup> gedemütiget vor<sup>H6440</sup> den Kindern<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> und huben ihren Kopf<sup>H7218</sup> nicht<sup>H5375</sup> mehr<sup>H3254</sup> empor. Und das Land<sup>H776</sup> war<sup>H8252</sup> stille vierzig<sup>H705</sup> Jahre<sup>H8141</sup>, solange Gideon<sup>H1439</sup> lebte<sup>H3117</sup>. *[Ri 3, 11] [Ri 5, 31]* 29 Und Jerubbaal<sup>H3378</sup>, der Sohn<sup>H1121</sup> Joas<sup>H3101</sup>, ging hin<sup>H3212</sup> und wohnte in seinem Hause<sup>H1004</sup>. 30 Und Gideon<sup>H1439</sup> hatte siebenzig Söhne<sup>H1121</sup>, die aus seiner Hüfte<sup>H3409</sup> gekommen<sup>H3318</sup> waren; denn er hatte viele<sup>H7227</sup> Frauen<sup>H802</sup>. 31 Und seine Nebenfrau<sup>H6370</sup>, die er zu Sichem<sup>H7927</sup> hatte<sup>H7760</sup>, gebar<sup>H3205</sup> ihm auch einen Sohn<sup>H1121</sup>; den<sup>H8034</sup> nannte er Abimelech<sup>H40</sup>. 32 Und Gideon<sup>H1439</sup>, der Sohn<sup>H1121</sup> Joas<sup>H3101</sup>, starb<sup>H4191</sup> in gutem<sup>H2896</sup> Alter<sup>H7872</sup> und ward begraben<sup>H6912</sup> in seines Vaters<sup>H1</sup> Joas<sup>H3101</sup> Grab<sup>H6913</sup> zu Ophra<sup>H6084</sup>, des Vaters der Esriter. *[Ri 6, 11]*

*Erneuter Abfall nach Gideon = Jerubbaal's Tod, Anbetung von Baal-Berith*

33 Da aber Gideon<sup>H1439</sup> gestorben<sup>H4191</sup> war, kehrten sich die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> um<sup>H7725</sup> und<sup>H7760</sup> hureten den Baalim<sup>H1168</sup> nach<sup>H310</sup> und machten ihnen Baal-Berith<sup>H1170</sup> zum Gott<sup>H430</sup>. *[Ri 2, 11] [Ri 9, 4]* 34 Und die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> gedachten nicht<sup>H5337</sup> an<sup>H2142</sup> den Herrn<sup>H3068</sup>, ihren Gott<sup>H430</sup>, der sie errettet hatte von der Hand<sup>H3027</sup> aller ihrer Feinde<sup>H344</sup> umher<sup>H5439</sup>. 35 Und taten nicht Barmherzigkeit<sup>H2617</sup> an dem Hause<sup>H1004</sup> Jerubbaal<sup>H3378</sup>-Gideon<sup>H1439</sup>, wie er alles Gute<sup>H2896</sup> an Israel<sup>H3478</sup> getan<sup>H6213</sup> hatte. *[Ri 9, 5] [Ri 9, 19] [Ri 9, 24]*

Kapitel 9

*Abimelechs Brudermord an 70 Söhnen Jerubbaal's und Königtum, 3 Jahre*

1 Abimelech<sup>H40</sup> aber, der Sohn<sup>H1121</sup> Jerubbaals<sup>H3378</sup>, ging hin<sup>H3212</sup> gen Sichem zu den Brüdern<sup>H251</sup> seiner Mutter<sup>H517</sup> und redete<sup>H1696</sup> mit ihnen<sup>H7927</sup> und mit dem ganzen Geschlecht<sup>H4940</sup> des Hauses<sup>H1004</sup> seiner Mutter<sup>H517</sup> Vaters<sup>H1</sup> und sprach<sup>H559</sup>: *[Ri 8, 31]* 2 Lieber, redet<sup>H1696</sup> vor den Ohren<sup>H241</sup> aller Männer zu Sichem<sup>H7927</sup>. Was ist<sup>H259</sup> euch besser<sup>H2896</sup>, dass siebenzig Männer, alle Kinder<sup>H1121</sup> Jerubbaals<sup>H3378</sup>, über euch Herren seien<sup>H4910</sup>, oder

dass ein<sup>H376</sup> Mann<sup>H1167</sup> über euch Herr<sup>H4910</sup> sei? Gedenket<sup>H2142</sup> auch dabei, dass ich euer Gebein<sup>H6106</sup> und Fleisch<sup>H1320</sup> bin. **3** Da redeten die Brüder<sup>H251</sup> seiner Mutter<sup>H517</sup> von ihm alle diese Worte<sup>H1696</sup> vor den Ohren<sup>H241</sup> aller Männer<sup>H1167</sup> zu Sichem; und ihr Herz<sup>H3820</sup> neigte sich<sup>H5186</sup> Abimelech<sup>H40</sup> nach<sup>H310</sup>, denn sie<sup>H559</sup> gedachten: Er ist unser Bruder<sup>H251</sup>. **4** Und<sup>H310</sup> gaben<sup>H5414</sup> ihm siebenzig Silberlinge<sup>H3701</sup> aus dem Hause<sup>H1004</sup> Baal-Beriths<sup>H1170</sup>. Und Abimelech<sup>H40</sup> erwarb damit lose<sup>H7386</sup>, leichtfertige<sup>H6348</sup> Männer<sup>H582</sup>, die ihm nachfolgten. **[Ri 8, 33]** **5** Und er kam<sup>H935</sup> in seines Vaters<sup>H1</sup> Haus<sup>H1004</sup> gen Ophra<sup>H6084</sup> und erwürgete seine Brüder<sup>H251</sup>, die Kinder<sup>H1121</sup> Jerubbaals<sup>H3378</sup>, siebenzig Mann<sup>H376</sup>, auf einem<sup>H259</sup> Stein<sup>H68</sup>. Es blieb<sup>H3498</sup> aber über Jotham<sup>H3147</sup>, der jüngste<sup>H6996</sup> Sohn<sup>H1121</sup> Jerubbaals<sup>H3378</sup>, denn er ward versteckt<sup>H2244</sup>. **6** Und es versammelten<sup>H622</sup> sich alle Männer<sup>H1167</sup> von Sichem und das ganze Haus<sup>H1004</sup> Millo<sup>H4407</sup>, gingen<sup>H3212</sup> hin und machten<sup>H4427</sup> Abimelech<sup>H40</sup> zum Könige<sup>H4428</sup> bei der hohen Eiche<sup>H436</sup>, die zu Sichem<sup>H7927</sup> steht. **[Jos 24, 26]**

### Jothams Gleichnis der Bäume über Königswürde und Rede gegen Abimelech

**7** Da das angesagt<sup>H5046</sup> ward dem Jotham<sup>H3147</sup>, ging er hin<sup>H3212</sup> und trat auf<sup>H5975</sup> die Höhe<sup>H7218</sup> des Berges<sup>H2022</sup> Grisim und hub auf<sup>H5375</sup> seine Stimme<sup>H6963</sup>, rief<sup>H1211</sup> und sprach<sup>H559</sup> zu ihnen<sup>H7927</sup>: Höret mich, ihr Männer<sup>H1167</sup> zu Sichem, dass euch Gott<sup>H430</sup> auch höre! **8** Die Bäume<sup>H6086</sup> gingen<sup>H1980</sup> hin, dass sie einen König<sup>H4428</sup> über sich<sup>H1980</sup> salbeten, und sprachen<sup>H559</sup> zum Ölbaum<sup>H2132</sup>: Sei unser König<sup>H4427</sup>! **9** Aber der Ölbaum<sup>H2132</sup> antwortete<sup>H559</sup> ihnen: Soll ich meine Fettigkeit<sup>H1880</sup> lassen<sup>H2308</sup>, die beide, Götter<sup>H430</sup> und Menschen<sup>H582</sup>, an mir preisen<sup>H3513</sup>, und hingehen<sup>H1980</sup>, dass ich schwebe<sup>H5128</sup> über die Bäume<sup>H6086</sup>? **10** Da sprachen<sup>H559</sup> die Bäume<sup>H6086</sup> zum Feigenbaum<sup>H3834</sup>: Komm<sup>H3212</sup> du und sei unser König<sup>H4427</sup>! **11** Aber der Feigenbaum<sup>H3834</sup> sprach<sup>H559</sup> zu ihnen: Soll ich meine Süßigkeit<sup>H4987</sup> und meine gute<sup>H2896</sup> Frucht<sup>H8570</sup> lassen<sup>H2308</sup> und hingehen<sup>H1980</sup>, dass ich über den Bäumen<sup>H6086</sup> schwebe<sup>H5128</sup>? **12** Da sprachen<sup>H559</sup> die Bäume<sup>H6086</sup> zum Weinstock<sup>H1612</sup>: Komm<sup>H3212</sup> du und sei unser König<sup>H4427</sup>! **13** Aber der Weinstock<sup>H1612</sup> sprach<sup>H559</sup> zu ihnen: Soll ich meinen Most<sup>H8492</sup> lassen<sup>H2308</sup>, der Götter<sup>H430</sup> und Menschen<sup>H582</sup> fröhlich<sup>H8055</sup> macht, und hingehen<sup>H1980</sup>, dass ich über den Bäumen<sup>H6086</sup> schwebe<sup>H5128</sup>? **14** Da sprachen<sup>H559</sup> alle Bäume<sup>H6086</sup> zum Dornbusch<sup>H329</sup>: Komm<sup>H3212</sup> du und sei unser König<sup>H4427</sup>! **[2Kö 14, 9]** **15** Und der Dornbusch<sup>H329</sup> sprach<sup>H559</sup> zu den Bäumen<sup>H6086</sup>: Ist<sup>H571</sup> 's wahr, dass ihr mich zum Könige<sup>H4428</sup> salbet über euch, so kommt und vertrauet euch unter meinen Schatten<sup>H6738</sup>, wo nicht, so gehe<sup>H935</sup> Feuer<sup>H784</sup> aus dem Dornbusch<sup>H329</sup> und verzehre<sup>H398</sup> die Zedern<sup>H730</sup> Libanons<sup>H3844</sup>.

### Abimelech im Gleichnis als der Dornbusch

**16** Habt<sup>H4427</sup> ihr nun recht<sup>H571</sup> und redlich<sup>H8549</sup> getan<sup>H6213</sup>, dass ihr Abimelech<sup>H40</sup> zum Könige gemacht habt? Und habt ihr wohlgetan an<sup>H3027</sup> Jerubbaal<sup>H3378</sup> und an seinem Hause<sup>H1004</sup> und habt ihm getan, wie<sup>H2896</sup> er um euch verdient hat<sup>H576</sup>, **17** daß mein Vater<sup>H1</sup> um euretwillen gestritten hat und seine Seele<sup>H5315</sup> dahingeworfen von<sup>H5048</sup> sich, dass er euch errettete<sup>H5337</sup> von der Midianiter<sup>H4080</sup> Hand<sup>H3027</sup>? **18** Und ihr lehnet euch auf<sup>H6965</sup> heute<sup>H3117</sup> wider meines Vaters<sup>H1</sup> Haus<sup>H1004</sup> und erwürgt<sup>H2026</sup> seine Kinder<sup>H1121</sup>, siebenzig Mann<sup>H376</sup>, auf einem Stein<sup>H68</sup>; und machet euch einen<sup>H259</sup> König<sup>H4427</sup>, Abimelech<sup>H40</sup>, seiner Magd<sup>H519</sup> Sohn<sup>H1121</sup>, über die Männer<sup>H1167</sup> zu Sichem<sup>H7927</sup>, weil er euer Bruder<sup>H251</sup> ist. **19** Habt ihr nun recht<sup>H571</sup> und redlich<sup>H8549</sup> gehandelt an Jerubbaal<sup>H3378</sup> und an seinem Hause<sup>H1004</sup> an diesem Tage<sup>H3117</sup>, so seid fröhlich<sup>H8055</sup> über dem Abimelech<sup>H40</sup>, und er sei fröhlich<sup>H8055</sup> über euch. **20** Wo nicht, so gehe Feuer<sup>H784</sup> aus<sup>H3318</sup> von Abimelech<sup>H40</sup> und verzehre<sup>H398</sup> die Männer<sup>H1167</sup> zu Sichem und das Haus<sup>H1004</sup> Millo<sup>H4407</sup>; und gehe auch Feuer<sup>H784</sup> aus<sup>H3318</sup> von den Männern<sup>H1167</sup> zu Sichem und vom Hause<sup>H1004</sup> Millo<sup>H4407</sup> und verzehre<sup>H398</sup> Abimelech<sup>H40</sup>. **[Ri 9, 57]** **21** Und Jotham<sup>H3147</sup> floh<sup>H1272</sup> und entwich<sup>H5127</sup>; und ging<sup>H3212</sup> gen Ber und wohnte<sup>H3427</sup> daselbst vor<sup>H6440</sup> seinem Bruder<sup>H251</sup> Abimelech<sup>H40</sup>.

### Gott gibt einen bösen Willen zw. Abimelech und Sichem

**22** Als nun Abimelech<sup>H40</sup> drei<sup>H7969</sup> Jahre<sup>H8141</sup> über Israel<sup>H3478</sup> geherrscht hatte<sup>H7786</sup>, **23** sandte<sup>H7971</sup> Gott<sup>H430</sup> einen bösen<sup>H7451</sup> Willen<sup>H7307</sup> zwischen Abimelech<sup>H40</sup> und den Männern<sup>H1167</sup> zu Sichem<sup>H7927</sup>. Denn die Männer<sup>H1167</sup> zu Sichem versprachen Abimelech<sup>H40</sup>, **24** und zogen<sup>H935</sup> an den Frevel<sup>H2555</sup>, den sie an den siebenzig Söhnen<sup>H1121</sup> Jerubbaals<sup>H3378</sup> begangen, und legten<sup>H7760</sup> derselben Blut<sup>H1818</sup> auf Abimelech<sup>H40</sup>, ihren Bruder<sup>H251</sup>, der sie<sup>H2388</sup> erwürgt<sup>H2026</sup> hatte<sup>H2026</sup>, und auf die Männer<sup>H1167</sup> zu Sichem, die ihm seine Hand<sup>H3027</sup> dazu gestärkt hatten, dass er seine Brüder<sup>H251</sup> erwürgete. **[Ri 9, 5]** **25** Und die Männer<sup>H1167</sup> zu Sichem legten einen Hinterhalt<sup>H693</sup> auf den Spitzen<sup>H7218</sup> der Berge<sup>H2022</sup> und raubten<sup>H1497</sup> alle, die auf der Straße<sup>H1870</sup> zu ihnen<sup>H7927</sup> wandelten<sup>H5674</sup>. Und es ward Abimelech<sup>H40</sup> angesagt<sup>H5046</sup>.

### Gaal bringt Sichem gegen Abimelech und den Stadthalter Sebul auf

**26** Es kam<sup>H5674</sup> aber Gaal<sup>H1603</sup>, der Sohn<sup>H1121</sup> Ebeds<sup>H5651</sup>, und seine Brüder<sup>H251</sup> und gingen<sup>H935</sup> zu Sichem<sup>H982</sup> ein. Und die Männer<sup>H1167</sup> zu Sichem<sup>H7927</sup> verließen sich auf ihn; **27** und<sup>H6213</sup> zogen heraus<sup>H3318</sup> aufs Feld<sup>H7704</sup> und lasen ab<sup>H1219</sup> ihre Weinberge<sup>H3754</sup> und kelterten<sup>H1869</sup>; und machten einen Tanz<sup>H1974</sup> und gingen<sup>H935</sup> in ihres Gottes<sup>H430</sup> Haus<sup>H1004</sup> und aßen<sup>H398</sup> und tranken<sup>H8354</sup> und fluchten<sup>H7043</sup> dem Abimelech<sup>H40</sup>. **28** Und Gaal<sup>H1603</sup>, der Sohn<sup>H1121</sup> Ebeds<sup>H5651</sup>, sprach<sup>H559</sup>: Wer ist Abimelech<sup>H40</sup>? und was ist Sichem, dass wir<sup>H582</sup> ihm dienen<sup>H5647</sup> sollten? Ist er nicht Jerubbaals<sup>H3378</sup> Sohn<sup>H1121</sup> und hat Sebul<sup>H2083</sup> seinen Knecht<sup>H6496</sup> hergesetzt über die Leute Hemors, des Vaters<sup>H1</sup> Sichems<sup>H7927</sup>? Warum sollten wir ihm dienen<sup>H5647</sup>? **[JMo 34, 2]** **29** Wollte<sup>H5414</sup> Gott, das Volk<sup>H5971</sup> wäre unter meiner Hand<sup>H3027</sup>, dass ich den Abimelech<sup>H40</sup> vertriebe<sup>H5493</sup>! Und es ward Abimelech<sup>H40</sup> gesagt<sup>H559</sup>: Mehre<sup>H7235</sup> dein Heer<sup>H6635</sup> und zieh aus<sup>H3318</sup>!

### Sebul sendet heimlich an Abimelech den Widerstand und empfiehlt einen Hinterhalt, gebildet in der Nacht

**30** Denn Sebul<sup>H2083</sup>, der Oberste<sup>H8269</sup> in der Stadt<sup>H5892</sup>, da er die<sup>H1121</sup> Worte<sup>H1697</sup> Gaals<sup>H1603</sup>, des Sohns Ebeds<sup>H5651</sup>, hörte, ergrimmte er in seinem Zorn<sup>H639</sup> **31** und sandte Botschaft<sup>H4397</sup> zu Abimelech<sup>H40</sup> heimlich und ließ<sup>H7971</sup> ihm sagen<sup>H559</sup>: Siehe, Gaal<sup>H1603</sup>, der Sohn<sup>H1121</sup> Ebeds<sup>H5651</sup>, und seine Brüder<sup>H251</sup> sind<sup>H935</sup> gen Sichem<sup>H7927</sup> gekommen und machen dir die Stadt<sup>H5892</sup> widerwärtig. **32** So mache dich nun auf<sup>H16965</sup> bei der Nacht<sup>H3915</sup>, du und dein Volk<sup>H5971</sup>, das bei dir ist, und mache einen Hinterhalt<sup>H693</sup> auf sie im Felde<sup>H7704</sup>. **33** Und<sup>H3318</sup> des Morgens<sup>H1242</sup>, wenn die Sonne<sup>H8121</sup> aufgehet, so mache<sup>H6213</sup> dich frühe auf<sup>H7925</sup> und überfalle<sup>H6584</sup> die Stadt<sup>H5892</sup>. Und wo er und das Volk<sup>H5971</sup>, das bei ihm ist, zu dir<sup>H2224</sup> hinauszeucht, so tue mit ihm, wie es deine Hand<sup>H3027</sup> findet<sup>H4672</sup>. **34** Abimelech<sup>H40</sup> stand auf<sup>H16965</sup> bei der Nacht<sup>H3915</sup> und alles Volk<sup>H5971</sup>, das bei ihm war, und hielt<sup>H693</sup> auf Sichem mit vier<sup>H702</sup> Haufen<sup>H7218</sup>.

### Gaal wird von Abimelech im Morgengrauen überrascht und muss fliehen

**35** Und Gaal<sup>H1603</sup>, der Sohn<sup>H1121</sup> Ebeds<sup>H5651</sup>, zog heraus und trat vor die Tür<sup>H6607</sup> an der Stadt<sup>H5892</sup> Tor<sup>H8179</sup>. Aber Abimelech<sup>H40</sup> machte sich<sup>H6965</sup> auf<sup>H5975</sup> aus dem Hinterhalt<sup>H3318</sup> samt dem Kriegsvolk<sup>H5971</sup>, das mit ihm war. **36** Da nun Gaal<sup>H1603</sup> das Kriegsvolk<sup>H5971</sup> sah<sup>H7200</sup>, sprach<sup>H559</sup> er zu Sebul<sup>H2083</sup>: Siehe, da kommt<sup>H3381</sup> ein Volk<sup>H5971</sup> von der Höhe<sup>H7218</sup> des Gebirges<sup>H2022</sup> hernieder<sup>H3381</sup>. Sebul<sup>H2083</sup> aber sprach<sup>H559</sup> zu ihm: Du siehest die Schatten<sup>H6738</sup> der Berge<sup>H2022</sup> für Leute<sup>H582</sup> an. **37** Gaal<sup>H1603</sup> redete noch<sup>H3254</sup> mehr und sprach<sup>H559</sup>: Siehe, ein<sup>H259</sup> Volk<sup>H5971</sup> kommt<sup>H3381</sup> hernieder aus dem Mittel des Landes<sup>H776</sup>, und ein<sup>H935</sup> Haufe<sup>H7218</sup> kommt<sup>H3381</sup> auf dem Wege<sup>H1870</sup> zur Zaubereiche<sup>H436</sup>. **38** Da sprach<sup>H559</sup> Sebul<sup>H2083</sup> zu ihm: Wo ist nun<sup>H645</sup> hier dein Maul<sup>H6310</sup>, das da sagte<sup>H559</sup>: Wer ist Abimelech<sup>H40</sup>, dass wir ihm dienen<sup>H5647</sup> sollten? Ist das nicht das Volk<sup>H5971</sup>, das du verachtet hast<sup>H3988</sup>? Zieh nun<sup>H4994</sup> aus<sup>H3318</sup> und streite<sup>H3898</sup> mit ihm! **39** Gaal<sup>H1603</sup> zog aus<sup>H3318</sup> vor<sup>H6440</sup> den Männern<sup>H1167</sup> zu Sichem<sup>H7927</sup> her und stritt<sup>H3898</sup> mit Abimelech<sup>H40</sup>. **40** Aber Abimelech<sup>H40</sup> jagte<sup>H7291</sup> ihn, dass er floh<sup>H5127</sup> vor ihm; und fielen<sup>H5307</sup> viele<sup>H7227</sup> Erschlagene<sup>H2491</sup> bis an die Tür<sup>H6607</sup> des Tors<sup>H8179</sup>. **41** Und Abimelech<sup>H40</sup> blieb<sup>H3427</sup> zu Aruma<sup>H725</sup>. Sebul<sup>H2083</sup> aber verjagte<sup>H1644</sup> den Gaal<sup>H1603</sup> und seine Brüder<sup>H251</sup>, dass sie<sup>H3427</sup> zu Sichem nicht bleiben durften.

*Des Morgens, als die Stadt heraus aufs Feld kam, überfällt Abimelech Sichem und zerstört die Stadt.*

42 Auf den Morgen<sup>H4283</sup> aber ging<sup>H3318</sup> das Kriegsvolk<sup>H5971</sup> heraus aufs Feld<sup>H7704</sup>. Da das Abimelech<sup>H40</sup> ward angesagt<sup>H5046</sup>, 43 nahm<sup>H3947</sup> er das Volk<sup>H5971</sup> und teilte es in drei<sup>H7969</sup> Haufen<sup>H7218</sup> und machte einen Hinterhalt<sup>H693</sup> auf<sup>H4695</sup> sie im Felde<sup>H7704</sup>. Als er nun sah<sup>H7200</sup>, dass das Volk<sup>H5971</sup> aus<sup>H3318</sup> der Stadt<sup>H5892</sup> ging, erhob er sich über sie und schlug<sup>H5221</sup> sie. 44 Abimelech<sup>H40</sup> aber und die Haufen<sup>H7218</sup>, die bei ihm waren, überfielen<sup>H6584</sup> sie<sup>H8147</sup> und traten an die Tür<sup>H6607</sup> der Stadt<sup>H5892</sup> Tor<sup>H8179</sup>; und zwei der Haufen<sup>H7218</sup> überfielen<sup>H6584</sup> alle, die auf<sup>H5975</sup> dem Felde<sup>H7704</sup> waren, und schlugen<sup>H5221</sup> sie. 45 Da stritt<sup>H3920</sup> Abimelech<sup>H40</sup> wider die Stadt<sup>H5892</sup> denselben ganzen Tag<sup>H3117</sup> und<sup>H5892</sup> gewann sie<sup>H2026</sup>; und erwürgete das Volk<sup>H5971</sup>, das drinnen war, und zerbrach<sup>H5422</sup> die Stadt<sup>H5892</sup> und säete Salz<sup>H4417</sup> drauf.

*Abimelech steckt auch den Turm zu Sichem in Brand, alle Männer und Frauen starben*

46 Da das höreten alle Männer<sup>H1167</sup> des Turms<sup>H4026</sup> zu<sup>H8085</sup> Sichem<sup>H7927</sup>, gingen<sup>H935</sup> sie in die Festung<sup>H6877</sup> des Hauses<sup>H1004</sup> des Gottes<sup>H410</sup> Berith<sup>H1286</sup>. **[Ri 9, 4] [Ri 8, 33]** 47 Da das Abimelech<sup>H40</sup> hörte, dass sich alle Männer<sup>H1167</sup> des Turms<sup>H4026</sup> zu Sichem versammelt<sup>H6908</sup> hatten<sup>H5046</sup>, 48 ging er auf<sup>H5927</sup> den Berg<sup>H2022</sup> Zalmon<sup>H6756</sup> mit all seinem Kriegsvolk<sup>H5971</sup>, das<sup>H3772</sup> bei ihm war, und<sup>H40</sup> nahm<sup>H3947</sup> eine Axt<sup>H7134</sup> in seine Hand<sup>H3027</sup> und<sup>H40</sup> hieb einen Ast<sup>H7754</sup> von Bäumen<sup>H6086</sup> und hub ihn auf<sup>H5375</sup> und legte<sup>H7760</sup> ihn auf seine Achsel<sup>H7926</sup> und sprach<sup>H559</sup> zu<sup>H6213</sup> allem Volk<sup>H5971</sup>, das mit ihm war: Was ihr gesehen<sup>H7200</sup> habt, dass ich tue<sup>H6213</sup>, das tut auch ihr eilend<sup>H4116</sup>, wie<sup>H3644</sup> ich. 49 Da hieb<sup>H3772</sup> alles Volk<sup>H5971</sup> ein<sup>H376</sup> jeglicher einen Ast<sup>H7754</sup> ab und folgten<sup>H3212</sup> Abimelech<sup>H40</sup> nach<sup>H310</sup>, und legten<sup>H7760</sup> sie an die Festung<sup>H6877</sup> und steckten<sup>H3341</sup> sie mit Feuer<sup>H784</sup> an, dass auch alle Männer<sup>H582</sup> des Turms<sup>H4026</sup> zu Sichem<sup>H7927</sup> starben<sup>H4191</sup>, bei tausend<sup>H505</sup> Männer<sup>H376</sup> und Frauen<sup>H802</sup>.

*Abimelech zieht gen Thebez erobert und gewinnt die Stadt, bis auf den Turm.*

50 Abimelech<sup>H40</sup> aber zog<sup>H3212</sup> gen Thebez<sup>H8405</sup> und belegte sie<sup>H2583</sup> und gewann<sup>H3920</sup> sie. 51 Es war aber ein starker<sup>H5797</sup> Turm<sup>H4026</sup> mitten<sup>H8432</sup> in der Stadt<sup>H5892</sup>, auf<sup>H5927</sup> welchen flohen<sup>H5127</sup> alle Männer<sup>H582</sup> und Frauen<sup>H802</sup> und alle Bürger<sup>H1167</sup> der Stadt<sup>H5892</sup>, und schlossen hinter sich zu<sup>H5462</sup> und stiegen auf das Dach<sup>H1406</sup> des Turms<sup>H4026</sup>. 52 Da kam<sup>H935</sup> Abimelech<sup>H40</sup> zum Turm<sup>H4026</sup> und<sup>H8313</sup> stritt<sup>H3898</sup> dawider; und nahete sich<sup>H5066</sup> zur Tür<sup>H6607</sup> des Turms<sup>H4026</sup>, dass er ihn mit Feuer<sup>H784</sup> verbrennete.

*Abimelechs Schädel wird durch einen Mühlstein, geworfen von einer Frau zerbrochen*

53 Aber eine<sup>H259</sup> Frau<sup>H802</sup> warf<sup>H7993</sup> ein Stück<sup>H6400</sup> von einem Mühlstein<sup>H7393</sup> Abimelech<sup>H40</sup> auf den Kopf<sup>H7218</sup> und zerbrach<sup>H7533</sup> ihm den Schädel<sup>H1538</sup>.

*Abimelech befiehlt einen Knaben ihn zu töten.*

54 Da rief<sup>H7121</sup> Abimelech eilend<sup>H4120</sup> dem Knaben<sup>H5288</sup>, der seine Waffen<sup>H627</sup> trug<sup>H5375</sup>, und sprach<sup>H559</sup> zu ihm: Zieh dein Schwert<sup>H8025</sup> aus und töte<sup>H4191</sup> mich, dass man<sup>H559</sup> nicht von mir sage: Eine Frau<sup>H802</sup> hat<sup>H2026</sup> ihn erwürgt. Da durchstach<sup>H1856</sup> ihn sein Knabe<sup>H5288</sup>, und er starb<sup>H4191</sup>. **[1Sam 31, 4]** 55 Da aber die Israeliten, die mit ihm<sup>H3478</sup> waren, sahen, dass Abimelech<sup>H40</sup> tot war<sup>H4191</sup>, ging<sup>H3212</sup> ein<sup>H376</sup> jeglicher<sup>H376</sup> an<sup>H7200</sup> seinen Ort<sup>H4725</sup>.

*Die Erfüllung vom Gleichnis des Jotham*

56 Also bezahlte<sup>H7725</sup> Gott<sup>H430</sup> Abimelech<sup>H40</sup> das Übel<sup>H7451</sup>, das er an seinem Vater<sup>H1</sup> getan hatte<sup>H6213</sup>, da er seine siebenzig Brüder<sup>H251</sup> erwürgete. **[Ri 9, 5]** 57 Desselbengleichen alles Übel<sup>H7451</sup> der Männer<sup>H582</sup> Sichems<sup>H7927</sup> vergalt ihnen<sup>H7725</sup> Gott<sup>H430</sup> auf ihren Kopf<sup>H7218</sup>, und<sup>H1121</sup> kam<sup>H935</sup> über sie der Fluch<sup>H7045</sup> Jothams<sup>H3147</sup>, des Sohns Jerubbaals<sup>H3378</sup>. **[Ri 9, 20]**

*Der Richter Thola, 23 Jahre*

1 Nach<sup>H310</sup> Abimelech<sup>H40</sup> machte sich<sup>H3427</sup> auf<sup>H6965</sup> zu helfen<sup>H3467</sup> Israel<sup>H3478</sup> Thola<sup>H8439</sup>, ein Mann<sup>H376</sup> von Isaschar<sup>H3485</sup>, ein Sohn<sup>H1121</sup> Puas, des Sohns Dodos<sup>H1734</sup>. Und<sup>H1121</sup> er wohnte zu Samir<sup>H8069</sup> auf dem Gebirge<sup>H2022</sup> Ephraim<sup>H669</sup>. 2 Und richtete<sup>H8199</sup> Israel<sup>H3478</sup> dreiundzwanzig<sup>H6242</sup> Jahre<sup>H8141</sup>, und starb<sup>H4191</sup> und ward begraben<sup>H6912</sup> zu Samir<sup>H8069</sup>.

*Der Richter Jair, 22 Jahre*

3 Nach<sup>H310</sup> ihm machte sich auf<sup>H6965</sup> Jair<sup>H2971</sup>, ein Gileaditer<sup>H1569</sup>, und richtete<sup>H8199</sup> Israel<sup>H3478</sup> zweiundzwanzig<sup>H6242</sup> Jahre<sup>H8141</sup>. **[4Mo 32, 41]** 4 Und<sup>H776</sup> hatte dreißig<sup>H7970</sup> Söhne<sup>H1121</sup> auf dreißig<sup>H7970</sup> Eselsfüllen<sup>H5895</sup> reiten<sup>H7392</sup>; und hatte dreißig<sup>H7970</sup> Städte<sup>H5892</sup>, die heißen<sup>H7121</sup> Dörfer Jairs<sup>H2334</sup> bis auf diesen Tag<sup>H3117</sup> und liegen in Gilead<sup>H1568</sup>. **[Ri 12, 14]** 5 Und Jair starb<sup>H4191</sup> und ward begraben<sup>H6912</sup> zu Kamon<sup>H7056</sup>.

*Erneuter Abfall und der Herr gibt das Volk für 18 Jahre in die Hand der Philister und Ammon*

6 Aber die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> taten fürder übel vor<sup>H5869</sup> dem Herrn<sup>H3068</sup> und<sup>H5647</sup> dienten Baalim<sup>H1168</sup> und<sup>H430</sup> Astharoth<sup>H6252</sup> und<sup>H430</sup> den Göttern zu<sup>H6213</sup> Syrien<sup>H758</sup> und<sup>H430</sup> den Göttern zu<sup>H3254</sup> Zidon und<sup>H430</sup> den Göttern Moabs<sup>H4124</sup> und<sup>H430</sup> den Göttern der Kinder<sup>H1121</sup> Ammon<sup>H5983</sup> und<sup>H5647</sup> den Göttern der Philister<sup>H6430</sup>, und verließen<sup>H5800</sup> den Herrn<sup>H3068</sup> und dienten ihm nicht<sup>H7451</sup>. 7 Da ergrimmte der Zorn<sup>H639</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> über Israel<sup>H3478</sup> und verkaufte<sup>H4376</sup> sie<sup>H3027</sup> unter die Hand<sup>H3027</sup> der Philister<sup>H6430</sup> und der Kinder<sup>H1121</sup> Ammon<sup>H5983</sup>. 8 Und sie zertraten und zerschlugen die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> von dem Jahr<sup>H8141</sup> an wohl achtzehn<sup>H6240</sup> Jahre<sup>H8141</sup>, nämlich alle Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> jenseit<sup>H5676</sup> des Jordans<sup>H3383</sup>, im Lande der Amoriter<sup>H567</sup>, das<sup>H776</sup> in Gilead<sup>H1568</sup> liegt. 9 Dazu zogen die Kinder<sup>H1121</sup> Ammon<sup>H5983</sup> über<sup>H5674</sup> den Jordan<sup>H3383</sup> und stritten<sup>H3898</sup> wider Juda<sup>H3063</sup>, Benjamin<sup>H1144</sup> und wider das Haus<sup>H1004</sup> Ephraim<sup>H669</sup>, also dass Israel<sup>H3478</sup> sehr<sup>H3966</sup> geängstet ward<sup>H3334</sup>.

*Das Volk fleht zum Herrn und wendet sich zu ihm*

10 Da schrieten<sup>H2199</sup> die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> zu dem Herrn<sup>H3068</sup> und sprachen<sup>H559</sup>: Wir haben<sup>H2398</sup> an dir gesündigt; denn wir haben<sup>H5647</sup> unsern Gott<sup>H430</sup> verlassen<sup>H5800</sup> und Baalim<sup>H1168</sup> gedient. 11 Aber der Herr<sup>H3068</sup> sprach<sup>H559</sup> zu den Kindern<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup>: Haben euch nicht auch gezwungen die Ägypter<sup>H4714</sup>, die Amoriter<sup>H567</sup>, die Kinder<sup>H1121</sup> Ammon, die Philister<sup>H6430</sup>, 12 die Zidonier, die Amalekiter<sup>H6002</sup> und Maaniter; und ich half<sup>H3467</sup> euch aus ihren Händen<sup>H3027</sup>, da ihr zu mir schriest<sup>H6817</sup>? 13 Noch habt ihr mich verlassen<sup>H5800</sup> und<sup>H5647</sup> andern<sup>H312</sup> Göttern<sup>H430</sup> gedient; darum will ich euch nicht<sup>H3254</sup> mehr helfen<sup>H3467</sup>. 14 Gehet hin<sup>H3212</sup> und schreiet<sup>H2199</sup> die<sup>H1992</sup> Götter<sup>H430</sup> an, die ihr erwählt habt<sup>H977</sup>; lasset euch dieselben helfen<sup>H3467</sup> zur Zeit<sup>H6256</sup> eurer Trübsal<sup>H6869</sup>! **[5Mo 32, 37-38] [Jer 2, 28]** 15 Aber die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> sprachen<sup>H559</sup> zu dem Herrn<sup>H3068</sup>: Wir haben<sup>H2398</sup> gesündigt; mache<sup>H6213</sup> es nur du mit uns, wie<sup>H2896</sup> dir's gefällt<sup>H5869</sup>; allein errette<sup>H5337</sup> uns zu dieser Zeit<sup>H3117</sup>! 16 Und<sup>H5647</sup> sie<sup>H5493</sup> taten von<sup>H7130</sup> sich die fremden<sup>H5236</sup> Götter<sup>H430</sup> und dienten dem Herrn<sup>H3068</sup>. Und es jammerte<sup>H7114</sup> ihn<sup>H5315</sup>, dass Israel<sup>H3478</sup> so geplaget ward<sup>H5999</sup>. **[1Mo 35, 2-4] [Ri 2, 18]**

*Der Richter Jephthah*

17 Und die Kinder<sup>H1121</sup> Ammon<sup>H5983</sup> schrieten<sup>H6817</sup> und lagerten sich<sup>H2583</sup> in Gilead<sup>H1568</sup>; aber die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> versammelten<sup>H622</sup> sich<sup>H2583</sup> und lagerten sich zu Mizpa<sup>H4709</sup>. 18 Und<sup>H376</sup> das Volk<sup>H5971</sup> der Obersten<sup>H8269</sup> zu Gilead<sup>H1568</sup> sprachen<sup>H559</sup> untereinander<sup>H376</sup>: Welcher beginnt zu streiten<sup>H3898</sup> wider die<sup>H2490</sup> Kinder<sup>H1121</sup> Ammon<sup>H5983</sup>, der soll das Haupt<sup>H7218</sup> sein über alle, die in Gilead<sup>H1568</sup> wohnen<sup>H3427</sup>. **[Ri 11, 6-11]**

## Kapitel 11

*Jephthah als Hurenkind zuerst von den Seinen verstoßen*

1 Jephthah<sup>H3316</sup>, ein Gileaditer<sup>H1569</sup>, war<sup>H1121</sup> ein streitbarer<sup>H2428</sup> Held<sup>H1368</sup>, aber ein Hurenkind. Gilead<sup>H1568</sup> aber hatte<sup>H3205</sup> Jephthah<sup>H3316</sup> gezeugt. 2 Da aber die Frau<sup>H802</sup> Gileads<sup>H1568</sup> ihm Kinder<sup>H1121</sup> gebar<sup>H3205</sup>, und desselben Frau<sup>H802</sup> Kinder<sup>H1121</sup> groß wurden<sup>H1431</sup>, stießen<sup>H1644</sup> sie Jephthah<sup>H3316</sup> aus und sprachen<sup>H559</sup> zu ihm: Du sollst nicht erben<sup>H5157</sup> in unsers Vaters<sup>H1</sup> Hause<sup>H1004</sup>, denn du bist einer andern<sup>H312</sup> Frau<sup>H802</sup> Sohn<sup>H1121</sup>. **[1Mo 21, 10]** 3 Da floh<sup>H1272</sup> er<sup>H3316</sup> vor seinen Brüdern<sup>H251</sup> und<sup>H776</sup> wohnte im Lande<sup>H6440</sup> Tob<sup>H2897</sup>. Und es sammelten<sup>H3950</sup> sich<sup>H3427</sup> zu ihm<sup>H3316</sup> lose<sup>H7386</sup> Leute<sup>H582</sup> und zogen aus<sup>H3318</sup> mit ihm. **[Ri 9, 4] [1Sam 22, 2]** 4 Und über etliche Zeit<sup>H5117</sup> hernach stritten<sup>H3898</sup> die Kinder<sup>H1121</sup> Ammon mit Israel<sup>H3478</sup>.

*Israel in Bedrängnis holt Jephthah und setzt ihn über sich als Haupt*

5 Da nun die Kinder<sup>H1121</sup> Ammon<sup>H5983</sup> also stritten<sup>H3898</sup> mit Israel<sup>H3478</sup>, gingen<sup>H3212</sup> die Ältesten<sup>H2205</sup> von Gilead<sup>H1568</sup> hin, dass sie<sup>H3947</sup> Jephthah<sup>H3316</sup> holeten aus dem Lande<sup>H776</sup> Tob<sup>H2897</sup>. 6 Und sprachen<sup>H559</sup> zu ihm<sup>H3316</sup>: Komm<sup>H3212</sup> und sei unser Hauptmann<sup>H7101</sup>, dass wir streiten<sup>H3898</sup> wider die Kinder<sup>H1121</sup> Ammon<sup>H5983</sup>! 7 Aber Jephthah<sup>H3316</sup> sprach<sup>H559</sup> zu den Ältesten<sup>H2205</sup> von Gilead<sup>H1568</sup>: Seid<sup>H6887</sup> ihr nicht, die mich hassen<sup>H8130</sup> und aus meines Vaters<sup>H1</sup> Hause<sup>H1004</sup> gestoßen habt? Und nun kommt<sup>H935</sup> ihr zu mir, weil ihr in Trübsal seid? 8 Die Ältesten<sup>H2205</sup> von Gilead<sup>H1568</sup> sprachen<sup>H559</sup> zu<sup>H1980</sup> Jephthah<sup>H3316</sup>: Darum kommen wir nun wieder<sup>H7725</sup> zu dir, dass du mit uns ziehest und helfest uns streiten<sup>H3898</sup> wider die Kinder<sup>H1121</sup> Ammon und seiest unser Haupt<sup>H7218</sup> über alle, die in Gilead<sup>H1568</sup> wohnen<sup>H3427</sup>. **[Ri 10, 18]** 9 Jephthah<sup>H3316</sup> sprach<sup>H559</sup> zu den Ältesten<sup>H2205</sup> von Gilead<sup>H1568</sup>: So ihr mich<sup>H6440</sup> wieder<sup>H7725</sup> holet, zu streiten<sup>H3898</sup> wider die Kinder<sup>H1121</sup> Ammon<sup>H5983</sup>, und der Herr<sup>H3068</sup> sie vor mir geben<sup>H5414</sup> wird, soll ich dann euer Haupt<sup>H7218</sup> sein? 10 Die Ältesten<sup>H2205</sup> von Gilead<sup>H1568</sup> sprachen zu Jephthah<sup>H3316</sup>: Der Herr<sup>H3068</sup> sei Zuhörer zwischen uns, wo wir nicht tun<sup>H6213</sup>, wie du gesagt<sup>H559</sup> hast<sup>H3212</sup>. 11 Also ging<sup>H3316</sup> Jephthah<sup>H3316</sup> mit den Ältesten<sup>H2205</sup> von Gilead<sup>H1568</sup>, und das<sup>H1697</sup> Volk<sup>H5971</sup> setzte<sup>H7760</sup> ihn zum Haupt<sup>H7218</sup> und Obersten<sup>H7101</sup> über sich. Und Jephthah<sup>H3316</sup> redete<sup>H1696</sup> solches alles vor<sup>H6440</sup> dem Herrn<sup>H3068</sup> zu Mizpa<sup>H4709</sup>. **[Ri 20, 1]**

*Jephthah's Botschaften an den König von Ammon*

12 Da sandte Jephthah<sup>H3316</sup> Botschaft<sup>H4397</sup> zum Könige<sup>H4428</sup> der Kinder<sup>H1121</sup> Ammon und<sup>H935</sup> ließ<sup>H7971</sup> ihm sagen<sup>H559</sup>: Was hast du mit mir zu schaffen, dass du kommst zu mir, wider mein Land<sup>H776</sup> zu streiten<sup>H3898</sup>? 13 Der König<sup>H4428</sup> der Kinder<sup>H1121</sup> Ammon<sup>H5983</sup> antwortete den Boten<sup>H4397</sup> Jephthahs<sup>H3316</sup>: Darum dass Israel<sup>H3478</sup> mein Land<sup>H776</sup> genommen hat<sup>H3947</sup>, da sie<sup>H559</sup> aus Ägypten<sup>H4714</sup> zogen, von Arnon<sup>H769</sup> an<sup>H5927</sup> bis an Jabbok<sup>H2999</sup> und bis an den Jordan<sup>H3383</sup>. So gib mir's nun wieder<sup>H7725</sup> mit Frieden<sup>H7965</sup>! 14 Jephthah<sup>H3316</sup> aber sandte<sup>H7971</sup> noch<sup>H3254</sup> mehr Boten<sup>H4397</sup> zum Könige<sup>H4428</sup> der Kinder<sup>H1121</sup> Ammon. 15 Die sprachen<sup>H559</sup> zu ihm: So spricht<sup>H559</sup> Jephthah<sup>H3316</sup>: Israel<sup>H3478</sup> hat<sup>H3947</sup> kein Land<sup>H776</sup> genommen, weder den Moabitern<sup>H4124</sup> noch den Kindern<sup>H1121</sup> Ammon<sup>H5983</sup>. **[5Mo 2, 9] [5Mo 2, 19]** 16 Denn da sie aus Ägypten<sup>H4714</sup> zogen<sup>H3212</sup>, wandelte Israel<sup>H3478</sup> durch die Wüste<sup>H4057</sup> bis an<sup>H5927</sup> das Schilfmeer<sup>H5488</sup> und kam<sup>H935</sup> gen Kades<sup>H6946</sup>; 17 und<sup>H3478</sup> sandte Boten<sup>H4397</sup> zum Könige<sup>H4428</sup> der Edomiter<sup>H123</sup> und sprach<sup>H559</sup>: Laß mich<sup>H7971</sup> durch dein Land<sup>H776</sup> ziehen<sup>H7971</sup>! Aber der Edomiter<sup>H123</sup> König<sup>H4428</sup> erhörte sie<sup>H8085</sup> nicht. Auch sandten sie zum Könige<sup>H4428</sup> der Moabiter<sup>H4124</sup>, der wollte<sup>H14</sup> auch nicht. Also blieb<sup>H3427</sup> Israel<sup>H3478</sup> in<sup>H5674</sup> Kades<sup>H6946</sup>. **[4Mo 20, 14-21]** 18 und wandelte in der Wüste<sup>H4057</sup>, und umzogen<sup>H5437</sup> das<sup>H776</sup> Land<sup>H776</sup> der Edomiter<sup>H123</sup> und Moabiter<sup>H4124</sup> und kamen<sup>H935</sup> von der Sonnen Aufgang an der Moabiter<sup>H4124</sup> Land<sup>H776</sup> und lagerten sich<sup>H3212</sup> jenseit<sup>H5676</sup> des Arnon<sup>H769</sup>, und kamen<sup>H935</sup> nicht in die Grenze<sup>H1366</sup> der Moabiter<sup>H4124</sup>, denn Arnon<sup>H769</sup> ist der Moabiter<sup>H4124</sup> Grenze<sup>H1366</sup>. **[4Mo 21, 13]** 19 Und<sup>H4428</sup> Israel<sup>H3478</sup> sandte Boten<sup>H4397</sup> zu Sihon<sup>H5511</sup>, der Amoriter<sup>H567</sup> König<sup>H4428</sup> zu Hesbon<sup>H2809</sup>, und ließ<sup>H7971</sup> ihm<sup>H3478</sup> sagen<sup>H559</sup>: Laß uns durch<sup>H5674</sup> dein Land<sup>H776</sup> ziehen bis<sup>H5511</sup> an meinen Ort<sup>H4725</sup>. **[4Mo 21, 21-31] [5Mo 2, 26-37]** 20 Aber Sihon<sup>H5511</sup> vertraute Israel<sup>H3478</sup> nicht, durch<sup>H5674</sup> seine Grenze<sup>H1366</sup> zu ziehen, sondern versammelte<sup>H622</sup> all sein<sup>H539</sup> Volk<sup>H5971</sup> und lagerte sich<sup>H622</sup> zu Jahza<sup>H3096</sup> und

stritt<sup>H3898</sup> mit Israel<sup>H3478</sup>. 21 Der Herr<sup>H3068</sup> aber, der Gott<sup>H430</sup> Israels<sup>H3478</sup>, gab<sup>H5414</sup> den Sihon<sup>H5511</sup> mit all seinem Volk<sup>H5971</sup> in die Hände<sup>H3027</sup> Israels<sup>H3478</sup>, dass sie<sup>H3427</sup> sie schlugen<sup>H5221</sup>. Also nahm<sup>H3423</sup> Israel<sup>H3478</sup> ein alles Land<sup>H776</sup> der Amoriter<sup>H567</sup>, die in demselben Lande<sup>H776</sup> wohnten, 22 und nahmen<sup>H3423</sup> alle Grenze<sup>H1366</sup> der Amoriter<sup>H567</sup> ein von Arnon<sup>H769</sup> an bis an Jabbok<sup>H2999</sup> und von der Wüste<sup>H4057</sup> an bis an den Jordan<sup>H3383</sup>. 23 So hat nun der Herr<sup>H3068</sup>, der Gott<sup>H430</sup> Israels<sup>H3478</sup> die Amoriter<sup>H567</sup> vertrieben<sup>H3423</sup> vor<sup>H6440</sup> seinem Volk<sup>H3423</sup> Israel<sup>H3478</sup>; und du willst sie einnehmen<sup>H3423</sup>? 24 Du sollst die einnehmen<sup>H3423</sup>, die dein Gott<sup>H430</sup> Kamos<sup>H3645</sup> vertriebe<sup>H3423</sup>, und uns lassen einnehmen<sup>H3423</sup> alle, die der Herr<sup>H3068</sup>, unser Gott<sup>H430</sup>, vor<sup>H6440</sup> uns vertrieben<sup>H3423</sup> hat. **[4Mo 21, 29]** 25 Meinst du, dass du besser<sup>H2896</sup> Recht habest denn Balak<sup>H1111</sup>, der Sohn<sup>H1121</sup> Zipors, der Moabiter<sup>H4124</sup> König<sup>H4428</sup>? Hat<sup>H7378</sup> derselbe auch je<sup>H7378</sup> gerechtet oder gestritten<sup>H3898</sup> wider<sup>H3898</sup> Israel<sup>H3478</sup>, **[4Mo 22, 2]** 26 obwohl Israel<sup>H3478</sup> nun dreihundert<sup>H17969</sup> Jahre<sup>H8141</sup> gewohnt hat in Hesbon<sup>H2809</sup> und<sup>H3967</sup> ihren Töchtern<sup>H1323</sup>, in Aroer<sup>H6177</sup> und ihren Töchtern<sup>H1323</sup> und allen Städten<sup>H5892</sup>, die<sup>H3027</sup> am Arnon liegen? Warum errettet ihr's<sup>H3427</sup> nicht<sup>H5337</sup> zu derselben Zeit<sup>H6256</sup>? 27 Ich habe<sup>H2398</sup> nichts an dir gesündigt; und<sup>H853</sup> du tust<sup>H6213</sup> so<sup>H8199</sup> übel<sup>H7451</sup> an mir, dass du wider mich streitest<sup>H3898</sup>. Der Herr<sup>H3068</sup> fälle heute<sup>H3117</sup> ein Urteil zwischen Israel<sup>H3478</sup> und<sup>H1121</sup> den Kindern<sup>H1121</sup> Ammon<sup>H5983</sup>.

*Der König Ammons erhört die Botschaft nicht, Jephthah zieht aus gegen ihn.*

28 Aber der König<sup>H4428</sup> der Kinder<sup>H1121</sup> Ammon<sup>H5983</sup> erhörte die Rede<sup>H1697</sup> Jephthahs nicht, die er<sup>H3316</sup> zu<sup>H8085</sup> ihm sandte<sup>H7971</sup>. 29 Da kam der Geist<sup>H7307</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> auf Jephthah<sup>H3316</sup>, und zog<sup>H5674</sup> durch Gilead<sup>H1568</sup> und Manasse<sup>H4519</sup> und durch Mizpa<sup>H4708</sup>, das in<sup>H5674</sup> Gilead<sup>H1568</sup> liegt, und von Mizpa<sup>H4708</sup>, das in<sup>H5674</sup> Gilead<sup>H1568</sup> liegt, auf die Kinder<sup>H1121</sup> Ammon. **[Ri 6, 34]**

*Jephthah's Gelübde vor dem Kampf:**Zum Brandopfer gebe ich dem Herrn das Erste, was bei der Rückkehr mir aus meinem Hause entgegnet*

30 Und<sup>H5414</sup> Jephthah<sup>H3316</sup> gelobte<sup>H5087</sup> dem Herrn<sup>H3068</sup> ein Gelübde<sup>H5088</sup> und<sup>H5414</sup> sprach<sup>H559</sup>: Gibst du die Kinder<sup>H1121</sup> Ammon in meine Hand<sup>H3027</sup>, 31 was zu meiner Haustür<sup>H1817</sup> heraus<sup>H3318</sup> mir entgegengehet, wenn ich mit Frieden<sup>H7965</sup> wiederkomme von<sup>H3318</sup> den Kindern<sup>H1121</sup> Ammon<sup>H5983</sup>, das soll des Herrn<sup>H3068</sup> sein, und<sup>H1004</sup> will's<sup>H7725</sup> zum Brandopfer<sup>H5930</sup> opfern<sup>H5927</sup>.

*Jephthah besiegt die Kinder Ammon*

32 Also zog<sup>H5674</sup> Jephthah<sup>H3316</sup> auf die Kinder<sup>H1121</sup> Ammon, wider sie zu streiten<sup>H3898</sup>. Und der Herr<sup>H3068</sup> gab<sup>H5414</sup> sie in seine Hände<sup>H3027</sup>. 33 Und er schlug<sup>H5221</sup> sie<sup>H3665</sup> von Aroer<sup>H6177</sup> an, bis man kommt<sup>H935</sup> gen Minnit, zwanzig<sup>H6242</sup> Städte<sup>H5892</sup>, und bis an den Plan der Weinberge<sup>H58</sup>, eine sehr<sup>H3966</sup> große<sup>H1419</sup> Schlacht<sup>H4347</sup>. Und wurden also die Kinder<sup>H1121</sup> Ammon<sup>H5983</sup> gedemütigt vor<sup>H6440</sup> den Kindern<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup>.

*Jephthah kehrt zurück und als erster begegnet ihm sein einziges Kind, seine Tochter*

34 Da nun Jephthah<sup>H3316</sup> kam<sup>H935</sup> gen Mizpa<sup>H4709</sup> zu seinem Hause<sup>H1004</sup>, siehe, da gehet seine Tochter<sup>H1323</sup> heraus<sup>H3318</sup> ihm entgegen<sup>H7125</sup> mit Pauken<sup>H8596</sup> und Reigen<sup>H4246</sup>, und sie war sein einziges Kind, und er hatte sonst keinen Sohn<sup>H1121</sup> noch<sup>H176</sup> Tochter<sup>H1323</sup>. 35 Und da er sie sah<sup>H7200</sup>, zerriß<sup>H7167</sup> er seine Kleider<sup>H899</sup> und sprach<sup>H559</sup>: Ach<sup>H162</sup>, meine Tochter<sup>H1323</sup>, wie beugest du mich<sup>H5916</sup> und betrübtest mich! Denn ich habe meinen Mund<sup>H6310</sup> aufgetan<sup>H6475</sup> gegen dem Herrn<sup>H3068</sup> und kann's<sup>H3201</sup> nicht widerrufen<sup>H7725</sup>. **[4Mo 30, 2]** 36 Sie aber sprach<sup>H559</sup>: Mein Vater<sup>H1</sup>, hast du deinen Mund aufgetan<sup>H6475</sup> gegen dem Herrn<sup>H3068</sup>, so tue<sup>H6213</sup> mir<sup>H310</sup>, wie<sup>H834</sup> es aus<sup>H3318</sup> deinem Munde<sup>H6310</sup> gegangen ist<sup>H6213</sup>, nachdem<sup>H6310</sup> der Herr<sup>H3068</sup> dich<sup>H5360</sup> gerochen hat an deinen Feinden<sup>H341</sup>, den Kindern<sup>H1121</sup> Ammon<sup>H5983</sup>.

## Kapitel 11

### *Schonfrist für zwei Monate, seine Tochter beweint ihre Jungfrauschaft*

**37** Und sie<sup>H8147</sup> sprach<sup>H559</sup> zu ihrem Vater<sup>H1</sup>: Du wolltest mir das<sup>H1697</sup> tun<sup>H6213</sup>, dass du mich lässtest zwei Monden<sup>H2320</sup>, dass ich von ihnen<sup>H7503</sup> hinabgehe<sup>H3212</sup> auf die<sup>H3381</sup> Berge<sup>H2022</sup> und meine Jungfrauschaft<sup>H1331</sup> beweine<sup>H1058</sup> mit meinen Gespielen<sup>H7464</sup>. **38** Er sprach<sup>H559</sup>: Gehe<sup>H3212</sup> hin! Und lieb<sup>H7971</sup> sie<sup>H8147</sup> zwei Monden<sup>H2320</sup> gehen<sup>H3212</sup>. Da ging sie<sup>H1058</sup> hin mit ihren Gespielen<sup>H7464</sup> und beweinete ihre Jungfrauschaft<sup>H1331</sup> auf den Bergen<sup>H2022</sup>.

### *Einlösung des Gelübde und Trauer der Töchter Israel um die Tochter Jephthah's*

**39** Und nach<sup>H7093</sup> zwei Monden<sup>H2320</sup> kam sie<sup>H8147</sup> wieder<sup>H7725</sup> zu ihrem Vater<sup>H1</sup>. Und er<sup>H1376</sup> tat<sup>H5087</sup> ihr<sup>H13045</sup>, wie<sup>H5088</sup> er gelobet hatte<sup>H6213</sup>; und sie war nie keines Mannes schuldig worden. Und ward eine Gewohnheit<sup>H2706</sup> in Israel<sup>H3478</sup>, **40** daß die Töchter<sup>H1323</sup> Israel<sup>H3478</sup> jährlich<sup>H8141</sup> hingehen<sup>H3212</sup>, zu klagen<sup>H8567</sup> die Tochter<sup>H1323</sup> Jephthahs<sup>H3316</sup>, des Gileaditers<sup>H1569</sup>, des Jahrs vier<sup>H702</sup> Tage.

## Kapitel 12

### *Ephraim empört sich über Jephthah's Erfolg, sie wollen ihn mit samt seinem Haus verbrennen*

**1** Und<sup>H376</sup> die von Ephraim<sup>H669</sup> schrien<sup>H6817</sup> und<sup>H6828</sup> gingen<sup>H3212</sup> zu mitternachts<sup>H5674</sup> und sprachen<sup>H559</sup> zu Jephthah<sup>H3316</sup>: Warum bist<sup>H7121</sup> du in<sup>H5674</sup> den Streit gezogen wider<sup>H3898</sup> die Kinder<sup>H1121</sup> Ammon<sup>H5983</sup> und hast uns nicht gerufen, dass wir mit dir zögen? Wir wollen dein Haus<sup>H1004</sup> samt dir mit Feuer<sup>H784</sup> verbrennen<sup>H8313</sup>. **[Ri 8, 1]** **2** Jephthah<sup>H3316</sup> sprach<sup>H559</sup> zu<sup>H3966</sup> ihnen: Ich und<sup>H1961</sup> mein Volk<sup>H8313</sup> hatten eine große Sache<sup>H3316</sup> mit den Kindern<sup>H1121</sup> Ammon<sup>H5983</sup>, und ich schrie<sup>H5971</sup> euch an, aber ihr helft mir nicht aus ihren Händen<sup>H3027</sup>. **3** Da<sup>H3117</sup> ich nun sah<sup>H7200</sup>, dass ihr nicht helfen<sup>H3467</sup> wolltet, stellte ich meine SeeLE<sup>H5315</sup> in meine Hand<sup>H3709</sup> und zog<sup>H5674</sup> hin wider die Kinder<sup>H1121</sup> Ammon<sup>H5983</sup>, und der Herr<sup>H3068</sup> gab<sup>H7760</sup> sie<sup>H5414</sup> in meine Hand<sup>H3027</sup>. Warum kommt ihr nun zu mir herauf<sup>H5927</sup>, wider mich zu streiten<sup>H3898</sup>? **[Ri 5, 18] [Ri 9, 17]**

### *Jephthah streitet wider Ephraim und besiegt sie. Er richtet Israel 6 Jahre*

**4** Und Jephthah<sup>H3316</sup> sammelte<sup>H6908</sup> alle Männer<sup>H582</sup> in<sup>H8432</sup> Gilead<sup>H1568</sup> und stritt<sup>H3898</sup> wider Ephraim<sup>H669</sup>. Und die Männer<sup>H582</sup> in Gilead<sup>H1568</sup> schlugen<sup>H5221</sup> Ephraim<sup>H669</sup>, darum dass sie<sup>H559</sup> sagten: Seid doch ihr Gileaditer<sup>H1568</sup> unter<sup>H8432</sup> Ephraim<sup>H669</sup> und Manasse<sup>H4519</sup> als die Flüchtigen<sup>H6412</sup> zu Ephraim<sup>H669</sup>. **5** Und die Gileaditer<sup>H1568</sup> nahmen<sup>H3920</sup> ein die Furt<sup>H4569</sup> des Jordans<sup>H3383</sup> vor Ephraim<sup>H669</sup>. Wenn nun sprachen<sup>H559</sup> die Flüchtigen<sup>H6412</sup> Ephraims<sup>H669</sup>: Laß mich hinübergehen<sup>H5674</sup>, so sprachen<sup>H559</sup> die Männer von Gilead<sup>H1568</sup> zu ihm: Bist du ein Ephraimiter? Wenn er dann antwortete<sup>H559</sup>: Nein, **6** so hießen sie<sup>H559</sup> ihn sprechen: Schiboeth<sup>H7641</sup>, so er sprach<sup>H559</sup>: Siboeth<sup>H5451</sup>, und konnte es nicht<sup>H3559</sup> recht reden<sup>H1696</sup>. So griffen<sup>H270</sup> sie<sup>H559</sup> ihn und schlugen<sup>H7819</sup> ihn an der Furt<sup>H4569</sup> des Jordans<sup>H3383</sup>, dass zu<sup>H3559</sup> der Zeit<sup>H6256</sup> von Ephraim<sup>H669</sup> fielen<sup>H5307</sup> zweiundvierzigtausend<sup>H8147</sup>. **7** Jephthah<sup>H3316</sup> aber richtete<sup>H8199</sup> Israel<sup>H3478</sup> sechs<sup>H8337</sup> Jahre<sup>H8141</sup>. Und Jephthah<sup>H3316</sup>, der Gileaditer<sup>H1569</sup>, starb<sup>H4191</sup> und ward begraben<sup>H6912</sup> in den Städten<sup>H5892</sup> zu Gilead<sup>H1568</sup>.

### *Der Richter Ebzan, 7 Jahre*

**8** Nach<sup>H310</sup> diesem richtete<sup>H8199</sup> Israel<sup>H3478</sup> Ebzan<sup>H78</sup> von Bethlehem<sup>H1035</sup>. **9** Der hatte<sup>H7971</sup> dreißig<sup>H7970</sup> Söhne<sup>H1121</sup>, und dreißig<sup>H7970</sup> Töchter<sup>H1323</sup> setzte er aus<sup>H2351</sup> und dreißig<sup>H7970</sup> Töchter<sup>H1323</sup> nahm<sup>H935</sup> er von außen seinen Söhnen<sup>H1121</sup>; und richtete<sup>H8199</sup> Israel<sup>H3478</sup> sieben<sup>H7651</sup> Jahre<sup>H8141</sup>. **10** Und starb<sup>H4191</sup> und ward begraben<sup>H6912</sup> zu Bethlehem<sup>H1035</sup>.

### *Der Richter Elon, 10 Jahre*

**11** Nach<sup>H310</sup> diesem richtete<sup>H8199</sup> Israel<sup>H3478</sup> Elon<sup>H356</sup>, ein Sebuloniter<sup>H2075</sup>; und richtete<sup>H8199</sup> Israel<sup>H3478</sup> zehn<sup>H6235</sup> Jahre<sup>H8141</sup>. **12** Und<sup>H356</sup> starb<sup>H4191</sup> und ward begraben<sup>H6912</sup> zu Ajalon<sup>H357</sup> im Lande<sup>H776</sup> Sebulon<sup>H2074</sup>.

### *Der Richter Abdon, 8 Jahre*

**13** Nach<sup>H310</sup> diesem richtete<sup>H8199</sup> Israel<sup>H3478</sup> Abdon<sup>H5658</sup>, ein Sohn<sup>H1121</sup> Hillels<sup>H1985</sup>, ein Pireathoniter. **14** Der hatte vierzig<sup>H705</sup> Söhne<sup>H1121</sup> und dreißig<sup>H7970</sup> Enkel, die auf siebenzig Eselsfüllen<sup>H5895</sup> ritten<sup>H7392</sup>; und richtete<sup>H8199</sup> Israel<sup>H3478</sup> acht<sup>H8083</sup> Jahre<sup>H8141</sup>. **15** Und<sup>H1121</sup> starb<sup>H4191</sup> und ward begraben<sup>H6912</sup> zu Pireathon im Lande<sup>H776</sup> Ephraim<sup>H669</sup> auf dem Gebirge<sup>H2022</sup> der Amalekiter<sup>H6003</sup>.

## Kapitel 13

### *Erneuter Abfall und der Herr gibt Israel in die Hände der Philister für 40 Jahre*

**1** Und die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> taten<sup>H6213</sup> fürder<sup>H3254</sup> übel vor<sup>H5869</sup> dem<sup>H7451</sup> Herrn<sup>H3068</sup>, und der Herr<sup>H3068</sup> gab<sup>H5414</sup> sie in die Hände<sup>H3027</sup> der Philister<sup>H6430</sup> vierzig<sup>H705</sup> Jahre<sup>H8141</sup>.

### *Der Engel des Herrn prophezeit der Mutter Simsons einen Sohn*

**2** Es war aber ein<sup>H259</sup> Mann<sup>H376</sup> zu Zarea von einem Geschlecht<sup>H4940</sup> der Daniter<sup>H1839</sup> mit Namen<sup>H8034</sup> Manoah<sup>H4495</sup>; und seine Frau<sup>H802</sup> war unfruchtbar<sup>H6135</sup> und gebar<sup>H3205</sup> nichts. **3** Und der Engel<sup>H4397</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> erschien<sup>H7200</sup> der Frau<sup>H802</sup> und sprach<sup>H559</sup> zu ihr: Siehe, du bist unfruchtbar<sup>H6135</sup> und gebierest nichts; aber du wirst schwanger<sup>H2029</sup> werden<sup>H3205</sup> und einen Sohn<sup>H1121</sup> gebären<sup>H3205</sup>. **4** So hüte dich<sup>H8104</sup> nun, dass du<sup>H8354</sup> nicht Wein<sup>H3196</sup> noch stark Getränke trinkest und nichts Unreines<sup>H2931</sup> essest<sup>H398</sup>. **[4Mo 6, 3] [3Mo 11, -1]**

### *Es soll kein Schermesser an sein Haupt, er soll ein Verlobter Gottes sein, von Mutterleibe an*

**5** Denn du wirst schwanger werden<sup>H2030</sup> und einen Sohn<sup>H1121</sup> gebären<sup>H3205</sup>, dem kein Schermesser<sup>H4177</sup> soll aufs Haupt<sup>H7218</sup> kommen<sup>H5927</sup>. Denn der Knabe<sup>H5288</sup> wird ein Verlobter Gottes<sup>H430</sup> sein von Mutterleibe<sup>H990</sup>; und er wird beginnen, Israel<sup>H3478</sup> zu erlösen<sup>H3467</sup> aus der Philister<sup>H6430</sup> Hand<sup>H3027</sup>. **[4Mo 6, 2-5] [1Sam 1, 11]** **6** Da kam<sup>H935</sup> die Frau<sup>H802</sup> und sagte<sup>H559</sup> es ihrem Manne<sup>H376</sup> an und sprach<sup>H559</sup>: Es kam<sup>H935</sup> ein Mann<sup>H376</sup> Gottes<sup>H430</sup> zu<sup>H3966</sup> mir, und seine Gestalt<sup>H4758</sup> war anzusehen<sup>H4758</sup> wie ein Engel<sup>H4397</sup> Gottes<sup>H430</sup>, fast erschrecklich<sup>H3372</sup>, dass ich ihn<sup>H8034</sup> nicht fragte<sup>H7592</sup>, woher oder wohin; und er sagte<sup>H5046</sup> mir nicht, wie er heiße. **7** Er sprach<sup>H559</sup> aber zu mir: Siehe, du<sup>H8354</sup> wirst schwanger werden<sup>H2030</sup> und einen Sohn<sup>H1121</sup> gebären<sup>H3205</sup>. So trinke nun keinen Wein<sup>H7941</sup> noch<sup>H3117</sup> stark Getränke und iß<sup>H398</sup> nichts Unreines<sup>H2932</sup>; denn der Knabe<sup>H5288</sup> soll ein Verlobter Gottes<sup>H430</sup> sein von Mutterleibe<sup>H990</sup> an bis in seinen Tod<sup>H4194</sup>.

### *Ihr Mann Manoah bittet den Herrn, dass der Engel wiederum erscheine*

**8** Da bat<sup>H6279</sup> Manoah<sup>H4495</sup> den Herrn<sup>H136</sup> und sprach<sup>H559</sup>: Ach<sup>H994</sup>, Herr<sup>H3068</sup>, lass<sup>H4994</sup> den Mann<sup>H376</sup> Gottes<sup>H430</sup> wieder<sup>H6213</sup> zu uns kommen, den du gesandt<sup>H7971</sup> hast, dass er<sup>H3384</sup> uns lehre, was wir mit dem Knaben<sup>H5288</sup> tun<sup>H935</sup> sollen, der geboren soll werden<sup>H3205</sup>. **9** Und Gott<sup>H430</sup> erhörte die Stimme<sup>H6963</sup> Manoahs<sup>H4495</sup>, und der Engel<sup>H4397</sup> Gottes<sup>H430</sup> kam<sup>H8085</sup> wieder zur Frau<sup>H802</sup>. Sie saß<sup>H3427</sup> aber auf dem Felde<sup>H7704</sup>, und ihr Mann<sup>H376</sup> Manoah<sup>H4495</sup> war<sup>H935</sup> nicht bei ihr. **10** Da lief<sup>H7323</sup> sie<sup>H802</sup> eilend<sup>H4116</sup> und sagte<sup>H5046</sup> es ihrem Manne<sup>H376</sup> an<sup>H7200</sup> und sprach<sup>H559</sup> zu ihm: Siehe, der Mann<sup>H376</sup> ist mir erschienen, der heute<sup>H3117</sup> zu mir kam<sup>H935</sup>. **11** Manoah<sup>H4495</sup> machte sich auf<sup>H16965</sup> und ging<sup>H3212</sup> seiner Frau<sup>H802</sup> nach<sup>H310</sup>, und kam<sup>H935</sup> zu dem Manne<sup>H376</sup> und sprach<sup>H559</sup> zu ihm: Bist du der Mann<sup>H376</sup>, der mit der Frau<sup>H802</sup> geredet hat<sup>H1696</sup>? Er sprach<sup>H559</sup>: Ja. **12** Und Manoah<sup>H4495</sup> sprach<sup>H559</sup>: Wenn nun kommen<sup>H935</sup> wird, das<sup>H1697</sup> du geredet hast, welches soll des Knaben<sup>H5288</sup> Weise<sup>H4941</sup> und Werk<sup>H4639</sup> sein?

### *Des Knaben Weise und Werk: Nicht essen vom Weinstock, kein starkes Getränk, keinen Wein und nichts Unreines*

**13** Der Engel<sup>H4397</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> sprach<sup>H559</sup> zu Manoah<sup>H4495</sup>: Er soll sich hüten<sup>H8104</sup> vor allem, das ich der Frau<sup>H802</sup> gesagt<sup>H559</sup> habe. **14** Er soll nicht essen<sup>H398</sup>, das aus<sup>H3318</sup> dem Weinstock<sup>H1612</sup> kommt, und soll keinen Wein<sup>H3196</sup> noch stark Getränke trinken<sup>H8354</sup> und nichts Unreines<sup>H2932</sup>.



essen<sup>H398</sup>, alles, was ich ihr geboten<sup>H6680</sup> habe, soll er halten<sup>H8104</sup>. **[Ri 13, 4]**  
**15** Manoah<sup>H4495</sup> sprach<sup>H559</sup> zum Engel<sup>H4397</sup> des Herrn<sup>H3068</sup>: Lieber, lass dich halten<sup>H6113</sup>, wir wollen dir<sup>H6440</sup> ein Ziegenböcklein zurichten<sup>H6213</sup>. **[Ri 6, 18]**  
**16** Aber der Engel<sup>H4397</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> antwortete<sup>H559</sup> Manoah<sup>H4495</sup>: Wenn<sup>H518</sup> du gleich mich hier hältst<sup>H6113</sup>, esse<sup>H398</sup> ich doch deiner Speise<sup>H3899</sup> nicht<sup>H5927</sup>. Willst du aber dem Herrn<sup>H3068</sup> ein Brandopfer tun<sup>H6213</sup>, so magst du es<sup>H5930</sup> opfern. Denn Manoah<sup>H4495</sup> wußte<sup>H3045</sup> nicht, dass es der Engel<sup>H4397</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> war.

*Manoah fragt nach dem Namen des Engels, er ist „wundersam“ (wunderbar)*

**17** Und Manoah<sup>H4495</sup> sprach<sup>H559</sup> zum Engel<sup>H4397</sup> des Herrn<sup>H3068</sup>: Wie heißest du<sup>H8034</sup>? dass wir dich preisen<sup>H513</sup>, wenn nun kommt<sup>H935</sup>, was du geredet hast<sup>H1697</sup>. **[Imo 32, 30]** **18** Aber der Engel<sup>H4397</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> sprach<sup>H559</sup> zu ihm: Warum fragest du<sup>H7592</sup> nach meinem Namen<sup>H8034</sup>, der doch wundersam<sup>H6383</sup> ist?

*Manoah opfert ein Ziegenböcklein und sie erkennen, dass es der Engel des Herrn war, sie fürchteten sich*

**19** Da nahm<sup>H3947</sup> Manoah<sup>H4495</sup> ein Ziegenböcklein und Speisopfer<sup>H4503</sup> und opferte es auf<sup>H5927</sup> einem Fels<sup>H6697</sup> dem Herrn<sup>H3068</sup>. Und (der Engel) machte<sup>H6213</sup> es wunderbarlich. Manoah<sup>H4495</sup> aber und seine<sup>H6381</sup> Frau<sup>H802</sup> sahen<sup>H7200</sup> zu. **[Ri 6, 21]** **20** Und da die Lohe<sup>H3851</sup> auffuhr vom Altar<sup>H4196</sup> gen Himmel<sup>H8064</sup>, fuhr der Engel<sup>H4397</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> in<sup>H6440</sup> der Lohe<sup>H3851</sup> des Altars<sup>H4196</sup> hinauf<sup>H5927</sup>. Da das Manoah<sup>H4495</sup> und seine Frau<sup>H802</sup> sahen<sup>H7200</sup>, fielen<sup>H5307</sup> sie zur Erde<sup>H776</sup> auf<sup>H5927</sup> ihr Angesicht. **21** Und der Engel<sup>H4397</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> erschien<sup>H7200</sup> nicht<sup>H3254</sup> mehr Manoah<sup>H4495</sup> und seiner Frau<sup>H802</sup>. Da erkannte<sup>H3045</sup> Manoah<sup>H4495</sup>, dass es der Engel<sup>H4397</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> war. **22** Und<sup>H4495</sup> sprach<sup>H559</sup> zu seiner Frau<sup>H802</sup>: Wir müssen des Todes<sup>H4191</sup> sterben<sup>H4191</sup>, dass wir Gott<sup>H430</sup> gesehen<sup>H7200</sup> haben. **[Ri 6, 22-23] [2Mo 33, 20]** **23** Aber seine Frau<sup>H802</sup> antwortete<sup>H559</sup> ihm: Wenn<sup>H3863</sup> der Herr<sup>H3068</sup> Lust<sup>H2654</sup> hätte, uns<sup>H8085</sup> zu töten<sup>H4191</sup>, so hätte er das<sup>H2063</sup> Brandopfer<sup>H5930</sup> und Speisopfer<sup>H4503</sup> nicht<sup>H7200</sup> genommen von unsern Händen<sup>H3027</sup>; er hätte uns auch nicht solches alles erzeiget, noch uns solches hören lassen, wie jetzt<sup>H6256</sup> geschehen ist<sup>H3947</sup>.

*Simsons Geburt*

**24** Und<sup>H8123</sup> die Frau<sup>H802</sup> gebar<sup>H3205</sup> einen Sohn<sup>H1121</sup> und hieß<sup>H7121</sup> ihn<sup>H8034</sup> Simson. Und der Knabe<sup>H5288</sup> wuchs<sup>H1431</sup>, und der Herr<sup>H3068</sup> segnete<sup>H1288</sup> ihn. **25** Und der Geist<sup>H7307</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> fing an<sup>H2490</sup> ihn zu treiben<sup>H6470</sup> im Lager<sup>H4264</sup>. Dan<sup>H1835</sup>, zwischen Zarea und Esthaol<sup>H847</sup>. **[Ri 6, 34] [Ri 14, 6] [Ri 14, 19] [Ri 15, 14]**

## Kapitel 14

*Simson findet eine Frau unter den Philistern und erbittet sie vom Vater*

**1** Simson ging hinab<sup>H3381</sup> gen Thimnath<sup>H8553</sup> und<sup>H8123</sup> sah<sup>H7200</sup> eine Frau<sup>H802</sup> zu Thimnath<sup>H8553</sup> unter den Töchtern<sup>H1323</sup> der Philister<sup>H6430</sup>. **2** Und da er heraufkam, sagte<sup>H5046</sup> er's an<sup>H5927</sup> seinem Vater<sup>H1</sup> und seiner Mutter<sup>H517</sup> und sprach<sup>H559</sup>: Ich habe<sup>H3947</sup> eine Frau<sup>H802</sup> gesehen<sup>H7200</sup> zu Thimnath<sup>H8553</sup> unter den Töchtern<sup>H1323</sup> der Philister<sup>H6430</sup>, gebet mir nun dieselbige zur Frau<sup>H802</sup>. **3** Sein Vater<sup>H1</sup> und<sup>H6430</sup> seine Mutter<sup>H517</sup> sprachen<sup>H559</sup> zu ihm<sup>H8123</sup>: Ist<sup>H3947</sup> denn nun keine<sup>H369</sup> Frau<sup>H802</sup> unter den Töchtern<sup>H1323</sup> deiner Brüder<sup>H251</sup> und in all deinem Volk<sup>H5971</sup>, dass du hingehst und nimmst<sup>H3947</sup> eine Frau<sup>H802</sup> bei den Philistern, die unbeschnitten sind<sup>H1980</sup>? Simson sprach<sup>H559</sup> zu seinem Vater<sup>H1</sup>: Gib mir diese, denn sie<sup>H6189</sup> gefällt<sup>H3474</sup> meinen Augen<sup>H5869</sup>. **[2Mo 34, 16]**

*Am Weg zur Frau mit seinen Eltern zerreißt Simson einen Löwen mit bloßen Händen*

**4** Aber sein<sup>H4910</sup> Vater<sup>H1</sup> und seine Mutter<sup>H517</sup> wußten<sup>H3045</sup> nicht, dass es von dem Herrn<sup>H3068</sup> wäre; denn er suchte<sup>H1245</sup> Ursache<sup>H8385</sup> an die Philister<sup>H6430</sup>. Die Philister<sup>H6430</sup> aber herrscheten zu der Zeit<sup>H6256</sup> über Israel<sup>H3478</sup>. **5** Also ging<sup>H935</sup> Simson hinab<sup>H3381</sup> mit seinem Vater<sup>H1</sup> und seiner Mutter<sup>H517</sup> gen

Thimnath<sup>H8553</sup>. Und als sie kamen an die Weinberge<sup>H3754</sup> zu Thimnath<sup>H8553</sup>, siehe, da kam<sup>H3381</sup> ein junger<sup>H3715</sup> Löwe<sup>H738</sup> brüllend<sup>H7580</sup> ihm<sup>H8123</sup> entgegen<sup>H7125</sup>. **6** Und<sup>H8156</sup> der Geist<sup>H7307</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> geriet<sup>H6743</sup> über ihn; und<sup>H8156</sup> zerriß ihn, wie man ein Böcklein<sup>H1423</sup> zerreiβet, und hatte<sup>H6213</sup> doch gar nichts<sup>H3972</sup> in seiner Hand<sup>H3027</sup>. Und sagte<sup>H5046</sup> es nicht an seinem Vater<sup>H1</sup> noch seiner Mutter<sup>H517</sup>, was er getan hatte. **[Ri 13, 25]** **7** Da er<sup>H8123</sup> nun hinabkam<sup>H3381</sup>, redete<sup>H1696</sup> er mit der Frau<sup>H802</sup>, und sie<sup>H3474</sup> gefiel<sup>H3474</sup> Simson in seinen Augen<sup>H5869</sup>.

*Ein Bienenschwarm im Aas des Löwen und Honig*

**8** Und nach etlichen Tagen<sup>H3117</sup> kam er wieder<sup>H7725</sup>, dass er sie nähme<sup>H3947</sup>; und trat aus dem Wege, dass er das Aas<sup>H4658</sup> des Löwen<sup>H738</sup> besähe. Siehe<sup>H7200</sup>, da war ein<sup>H5493</sup> Bienenschwarm<sup>H5712</sup> in dem Aas des Löwen<sup>H738</sup> und Honig<sup>H1706</sup>. **9** Und er nahm's<sup>H7287</sup> in seine Hand<sup>H3709</sup> und aß<sup>H398</sup> davon<sup>H3212</sup> unterwegs; und ging<sup>H1980</sup> zu seinem Vater<sup>H1</sup> und zu seiner Mutter<sup>H517</sup> und gab<sup>H5414</sup> ihnen, dass sie auch aßen<sup>H398</sup>. Er sagte<sup>H5046</sup> ihnen aber nicht an, dass er den Honig<sup>H1706</sup> von des Löwen<sup>H738</sup> Aas genommen hatte.

*Das Rätsel zum Hochzeitsfest an dreißig Philister*

**10** Und<sup>H8123</sup> da sein Vater<sup>H1</sup> hinabkam<sup>H3381</sup> zu der Frau<sup>H802</sup>, machte<sup>H6213</sup> Simson daselbst eine Hochzeit<sup>H4960</sup>, wie die Jünglinge<sup>H970</sup> zu tun<sup>H6213</sup> pflegen. **11** Und da sie<sup>H3947</sup> ihn sahen<sup>H7200</sup>, gaben sie ihm dreißig<sup>H7970</sup> Gesellen<sup>H4828</sup> zu, die bei ihm sein sollten. **12** Simson aber sprach<sup>H559</sup> zu ihnen: Ich will euch ein Rätsel<sup>H2420</sup> aufgeben<sup>H2330</sup>. Wenn ihr mir<sup>H5046</sup> das erratet<sup>H5046</sup> und<sup>H8123</sup> treffet diese sieben<sup>H7651</sup> Tage<sup>H3117</sup> der Hochzeit<sup>H4960</sup>, so will ich euch dreißig<sup>H7970</sup> Hemden<sup>H5466</sup> geben<sup>H4672</sup> und<sup>H5414</sup> dreißig<sup>H7970</sup> Feierkleider<sup>H2487</sup>. **13** Könnet ihr's aber nicht<sup>H3201</sup> erraten, so sollt ihr mir dreißig<sup>H7970</sup> Hemden<sup>H5466</sup> und dreißig<sup>H7970</sup> Feierkleider<sup>H2487</sup> geben<sup>H5414</sup>. Und sie sprachen<sup>H559</sup> zu ihm: Gib<sup>H2330</sup> dein Rätsel<sup>H2420</sup> auf, lass uns<sup>H8085</sup> hören! **14** Er sprach<sup>H559</sup> zu ihnen: Speise<sup>H3978</sup> ging von<sup>H3318</sup> dem Fresser und Süßigkeit<sup>H4966</sup> von<sup>H3318</sup> dem Starken. Und sie<sup>H5046</sup> konnten<sup>H3201</sup> in drei<sup>H7969</sup> Tagen<sup>H3117</sup> das Rätsel<sup>H2420</sup> nicht erraten.

*Simsons Frau erbittet das Rätsel von Simson und verrät es den Philistern*

**15** Am siebenten<sup>H7637</sup> Tage<sup>H3117</sup> sprachen<sup>H559</sup> sie<sup>H7121</sup> zu Simsons Frau<sup>H802</sup>: Überrede<sup>H6601</sup> deinen Mann<sup>H376</sup>, dass er uns sage<sup>H5046</sup> das Rätsel<sup>H2420</sup>, oder wir werden dich und<sup>H3423</sup> deines Vaters<sup>H1</sup> Haus<sup>H1004</sup> mit Feuer<sup>H784</sup> verbrennen<sup>H8313</sup>. Habt ihr uns hierher geladen, dass ihr uns arm macht, oder nicht? **16** Da weinete Simson<sup>H8123</sup> Frau<sup>H802</sup> vor ihm und sprach<sup>H559</sup>: Du<sup>H1058</sup> bist mir<sup>H5046</sup> gram<sup>H8130</sup> und hast<sup>H1517</sup> mich nicht lieb. Du hast den Kindern<sup>H1121</sup> meines Volks<sup>H5971</sup> ein Rätsel<sup>H2420</sup> aufgegeben<sup>H2330</sup> und hast mir's nicht gesagt<sup>H559</sup>. Er aber sprach zu ihr: Siehe, ich habe es meinem Vater<sup>H1</sup> und meiner Mutter<sup>H517</sup> nicht gesagt<sup>H5046</sup> und sollte dir's sagen<sup>H5046</sup>? **17** Und<sup>H1961</sup> sie<sup>H1058</sup> weinete die sieben<sup>H7651</sup> Tage<sup>H3117</sup> vor ihm, weil sie Hochzeit<sup>H4960</sup> hatten. Aber am siebenten<sup>H7637</sup> Tage<sup>H3117</sup> sagte<sup>H5046</sup> er's ihr, denn sie bedrängte ihn. Und sie sagte<sup>H5046</sup> das Rätsel<sup>H2420</sup> ihres Volks<sup>H5971</sup> Kindern<sup>H1121</sup>. **[Ri 16, 16-17]**

*Die Philister lüften das Rätsel, Simson gerät in Zorn und geht zu seines Vaters Haus. Seine Frau ward einem Gesellen gegeben*

**18** Da sprachen<sup>H559</sup> die Männer<sup>H582</sup> der Stadt<sup>H5892</sup> zu ihm am siebenten<sup>H7637</sup> Tage<sup>H3117</sup>, ehe die Sonne<sup>H2775</sup> unterging: Was ist<sup>H935</sup> süßer<sup>H4966</sup> denn Honig<sup>H1706</sup>? Was ist<sup>H4672</sup> stärker<sup>H5794</sup> denn der Löwe<sup>H738</sup>? Aber er sprach<sup>H559</sup> zu ihnen: Wenn<sup>H3884</sup> ihr nicht<sup>H2790</sup> hättet mit meinem Kalbe gepflüget, ihr hättet mein Rätsel<sup>H2420</sup> nicht getroffen. **19** Und<sup>H5414</sup> der Geist<sup>H7307</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> geriet<sup>H5927</sup> über ihn; und ging<sup>H5927</sup> hinab<sup>H3381</sup> gen Asklon und schlug<sup>H5221</sup> dreißig<sup>H7970</sup> Mann<sup>H376</sup> unter ihnen; und nahm<sup>H3947</sup> ihr<sup>H2734</sup> Gewand<sup>H2488</sup> und gab<sup>H6743</sup> Feierkleider<sup>H2487</sup> denen, die das Rätsel<sup>H2420</sup> erraten hatten<sup>H5046</sup>. Und ergrimmete in seinem Zorn<sup>H639</sup> und ging herauf in seines Vaters<sup>H1</sup> Haus<sup>H1004</sup>. **20** Aber Simsons Frau<sup>H802</sup> ward einem seiner Gesellen<sup>H4828</sup> gegeben, der ihm zugehörte<sup>H7462</sup>. **[Ri 15, 2]**

## Kapitel 15

*Simson zieht zu seiner Frau mit einem Ziegenböcklein, sein Schwiegervater bot ihm die jüngere Schwester*

1 Es begab sich aber nach etlichen Tagen<sup>H3117</sup>, um die Weizenerte<sup>H2406</sup>, dass Simson seine Frau<sup>H802</sup> besuchte<sup>H6485</sup> mit einem Ziegenböcklein. Und<sup>H3117</sup> als er<sup>H8123</sup> gedachte<sup>H559</sup>, ich will<sup>H935</sup> zu meiner Frau<sup>H802</sup> gehen<sup>H935</sup> in die Kammer<sup>H2315</sup>, wollte<sup>H5414</sup> ihn ihr Vater<sup>H1</sup> nicht hineinlassen 2 und sprach<sup>H559</sup>: Ich meinte, du wärest ihr gram<sup>H8130</sup> worden, und habe sie deinem Freunde<sup>H4828</sup> gegeben<sup>H5414</sup>. Sie<sup>H559</sup> hat aber eine jüngere<sup>H6996</sup> Schwester<sup>H269</sup>, die ist<sup>H8130</sup> schöner<sup>H2896</sup> denn sie<sup>H559</sup>; die lass dein sein für diese. **[Ri 14, 20]** 3 Da sprach<sup>H559</sup> Simson<sup>H8123</sup> zu ihnen: Ich habe<sup>H6213</sup> einmal<sup>H6471</sup> eine rechte Sache wider die Philister<sup>H6430</sup>; ich will euch Schaden<sup>H5352</sup> tun.

*Simsons Rache: Mit 300 Füchsen entzündet er ein Feuer und verbrennt Korn, Weinberge und Ölbäume*

4 Und<sup>H8123</sup> Simson ging hin<sup>H3212</sup> und<sup>H3967</sup> fing<sup>H3920</sup> dreihundert<sup>H7969</sup> Füchse<sup>H7776</sup>, und nahm<sup>H3947</sup> Brände<sup>H3940</sup> und kehrte je einen<sup>H259</sup> Schwanz<sup>H2180</sup> zum andern und tat<sup>H7760</sup> einen Brand je zwischen<sup>H8432</sup> zwei Schwänze. 5 Und zündete<sup>H1197</sup> die an mit Feuer<sup>H784</sup> und ließ<sup>H7971</sup> sie unter das Korn<sup>H7054</sup> der Philister<sup>H6430</sup>; und zündete<sup>H1197</sup> also an die Mandeln samt dem stehenden Korn<sup>H7054</sup> und Weinberge<sup>H3754</sup> und Ölbäume<sup>H2132</sup>. 6 Da sprachen die Philister<sup>H6430</sup>: Wer hat<sup>H3947</sup> das getan<sup>H6213</sup>? Da sagte<sup>H559</sup> man<sup>H559</sup>: Simson, der Schwiegersohn<sup>H2860</sup> des Thimniter<sup>H8554</sup>, darum dass er ihm<sup>H8123</sup> seine Frau<sup>H802</sup> genommen und seinem Freunde<sup>H4828</sup> gegeben<sup>H5414</sup> hat<sup>H8313</sup>. Da zogen die Philister<sup>H6430</sup> hinauf<sup>H1927</sup> und verbrannten sie (seine Frau) samt ihrem Vater<sup>H1</sup> mit Feuer<sup>H784</sup>. 7 Simson aber sprach<sup>H559</sup> zu ihnen<sup>H518</sup>: Ob ihr schon das<sup>H2063</sup> getan<sup>H6213</sup> habt, doch will ich mich an euch<sup>H310</sup> selbst rächen<sup>H5358</sup> und<sup>H8123</sup> danach aufhören<sup>H2308</sup>. 8 Und schlug<sup>H5221</sup> sie<sup>H3427</sup> hart<sup>H1419</sup>, beide an Schultern<sup>H7785</sup> und Lenden<sup>H3409</sup>. Und zog hinab<sup>H3381</sup> und wohnte in der Steinkluft<sup>H5585</sup> zu<sup>H5921</sup> Etam<sup>H5862</sup>.

*Die Philister belagern Juda und fordern Simson. 3000 Juden ziehen zu Simson und er lässt sich binden mit zwei frischen Seilen*

9 Da zogen die Philister<sup>H6430</sup> hinauf<sup>H1927</sup> und belagerten Juda<sup>H3063</sup> und ließen sich<sup>H2583</sup> nieder<sup>H5203</sup> zu Lehi<sup>H3896</sup>. 10 Aber die von Juda<sup>H3063</sup> sprachen<sup>H559</sup>: Warum seid ihr wider uns heraufgezogen? Sie<sup>H559</sup> antworteten: Wir sind<sup>H5927</sup> heraufkommen, Simson zu<sup>H6213</sup> binden<sup>H631</sup>, dass wir ihm<sup>H8123</sup> tun<sup>H5927</sup>, wie er<sup>H376</sup> uns getan<sup>H6213</sup> hat. 11 Da zogen dreitausend<sup>H7969</sup> Mann<sup>H376</sup> von Juda<sup>H3063</sup> hinab<sup>H3381</sup> in die Steinkluft<sup>H5585</sup> zu Etam<sup>H5862</sup> und sprachen<sup>H559</sup> zu Simson: Weißt du nicht, dass die Philister<sup>H6430</sup> über uns herrschen<sup>H4910</sup>? Warum hast du denn das an uns getan<sup>H6213</sup>? Er<sup>H8123</sup> sprach<sup>H559</sup> zu ihnen: Wie sie<sup>H505</sup> mir getan<sup>Haben</sup> <sup>H3045</sup>, so habe ich ihnen wieder getan<sup>H6213</sup>. 12 Sie sprachen<sup>H559</sup> zu ihm<sup>H8123</sup>: Wir sind herabkommen<sup>H3381</sup>, dich zu binden<sup>H631</sup> und in der Philister<sup>H6430</sup> Hände<sup>H3027</sup> zu geben<sup>H5414</sup>. Simson sprach<sup>H559</sup> zu ihnen: So schwöret<sup>H7650</sup> mir, dass ihr mir nichts tun wöllet. 13 Sie antworteten ihm: Wir wollen dir nicht wehren, sondern wollen dich<sup>H631</sup> nur binden<sup>H631</sup> und in ihre Hände<sup>H3027</sup> geben<sup>H5414</sup> und wollen dich<sup>H631</sup> nicht töten<sup>H4191</sup>. Und sie<sup>H559</sup> banden ihn mit zwei neuen<sup>H2319</sup> Stricken<sup>H5688</sup> und führten ihn herauf<sup>H1927</sup> vom Felsen<sup>H5553</sup>.

*Sie kommen gen Lehi, die Seile zerschmelzen und mit einen Eselskinnbacken erschlägt Simson 1000 Philister*

14 Und da er kam<sup>H935</sup> bis gen Lehi<sup>H3896</sup>, jauchzeten die Philister<sup>H6430</sup> zu ihm zu. Aber der Geist<sup>H7307</sup> des HERRN<sup>H3068</sup> geriet<sup>H6743</sup> über ihn<sup>H7125</sup>, und die Stricke<sup>H5688</sup> an seinen Armen<sup>H2220</sup> wurden wie Faden, die das Feuer<sup>H784</sup> versenget hat<sup>H1197</sup>, dass die Bande<sup>H612</sup> an seinen Händen<sup>H3027</sup> zerschmolzen<sup>H4549</sup>. **[Ri 14, 6]** 15 Und er fand<sup>H4672</sup> einen frischen Eselskinnbacken<sup>H3895</sup>; da reckte<sup>H7971</sup> er seine Hand<sup>H3027</sup> aus und nahm<sup>H3947</sup> ihn und schlug<sup>H5221</sup> damit tausend<sup>H505</sup> Mann<sup>H376</sup>. 16 Und<sup>H8123</sup> Simson sprach<sup>H559</sup>: Da liegen<sup>H3895</sup> sie<sup>H2543</sup> bei Haufen<sup>H2565</sup>, durch eines Esels<sup>H2543</sup> Kinnbacken<sup>H3895</sup> habe ich tausend<sup>H505</sup> Mann<sup>H376</sup> geschlagen<sup>H5221</sup>. 17 Und da er das ausgeredet<sup>H1696</sup> hatte<sup>H3615</sup>, warf<sup>H7993</sup> er den Kinnbacken<sup>H3895</sup> aus seiner

Hand<sup>H3027</sup> und hieß<sup>H7121</sup> die Stätte<sup>H4725</sup> Ramath-Lehi<sup>H7437</sup>.

*Simson dürstet und ruft zum Herrn. Gott lässt Wasser fließen beim Ort des Kinnbacken. Simson richtet Israel 20 Jahre*

18 Da ihn aber sehr<sup>H3966</sup> dürstete<sup>H6770</sup>, rief<sup>H17121</sup> er den HERRN<sup>H3068</sup> an und sprach<sup>H559</sup>: Du hast solch groß<sup>H1419</sup> Heil<sup>H8668</sup> gegeben<sup>H5414</sup> durch die Hand<sup>H3027</sup> deines Knechts; nun aber muß ich Durstes<sup>H6772</sup> sterben<sup>H4191</sup> und in der Unbeschnittenen<sup>H6189</sup> Hände<sup>H3027</sup> fallen<sup>H5307</sup>. 19 Da spaltete<sup>H1234</sup> GOTT<sup>H430</sup> den Liegeplatz des Kinnbacken<sup>H3895</sup>, dass Wasser<sup>H4325</sup> heraus ging<sup>H3318</sup>. Und als er<sup>H2421</sup> trank<sup>H8354</sup>, kam sein Geist<sup>H7307</sup> wieder<sup>H7725</sup> und ward erquicket. Darum heißt<sup>H7121</sup> er noch heutigestages<sup>H3117</sup> des Anrufers Brunnen<sup>H5875</sup>, der beim Kinnbacken zu Lehi geworden ist. **[ISam 30, 12]** 20 Und er richtete<sup>H8199</sup> Israel<sup>H3478</sup> zu der Philister<sup>H6430</sup> Zeit<sup>H3117</sup> zwanzig<sup>H6242</sup> Jahre<sup>H8141</sup>. **[Ri 16, 31]**

## Kapitel 16

*Simson zu Gasa, die Gasiter lauern. Er hebt die Tore der Stadt aus den Angeln und trägt sie auf die Höhe von Hebron*

1 Simson ging<sup>H935</sup> hin<sup>H3212</sup> gen Gasa und<sup>H8123</sup> sah<sup>H7200</sup> daselbst eine Hure<sup>H2181</sup> und lag bei ihr. 2 Da ward den Gasiter gesagt<sup>H559</sup>: Simson ist hereinkommen. Und<sup>H8123</sup> sie<sup>H2790</sup> umgaben<sup>H5437</sup> ihn und ließen auf ihn lauern<sup>H693</sup> die ganze Nacht<sup>H3915</sup> in der Stadt<sup>H5892</sup> Tor<sup>H8179</sup>, und waren<sup>H935</sup> die ganze Nacht<sup>H3915</sup> stille und sprachen<sup>H559</sup>: Harre! Morgen<sup>H1242</sup>, wenn es licht<sup>H216</sup> wird, wollen wir ihn erwürgen<sup>H2026</sup>. 3 Simson aber lag<sup>H7901</sup> bis zu Mitternacht. Da stand er<sup>H1817</sup> auf<sup>H5892</sup> zu Mitternacht und ergriff beide<sup>H4201</sup> Türen<sup>H1817</sup> an der Stadt<sup>H5892</sup> Tor<sup>H8179</sup> samt den beiden Pfosten<sup>H4201</sup> und hub sie<sup>H270</sup> aus mit den Riegeln<sup>H1280</sup>; und legte<sup>H7760</sup> sie<sup>H5265</sup> auf<sup>H1927</sup> seine Schultern<sup>H3802</sup> und trug sie hinauf auf die Höhe<sup>H7218</sup> des Berges<sup>H2022</sup> vor Hebron<sup>H2275</sup>.

*Simson verliebt sich in Delila. Die Philister erbeten von ihr herauszufinden, worin seine Kraft sei*

4 Danach gewann er eine Frau<sup>H802</sup> lieb<sup>H157</sup> am Bach<sup>H5158</sup> Sorek<sup>H7796</sup>, die hieß<sup>H8034</sup> Delila<sup>H1807</sup>. 5 Zu der kamen der Philister<sup>H6430</sup> Fürsten<sup>H5633</sup> hinauf<sup>H1927</sup> und sprachen<sup>H559</sup> zu ihr<sup>H7200</sup>: Überrede<sup>H6601</sup> ihn und besiehe, worin er solche große<sup>H1419</sup> Kraft<sup>H3581</sup> hat<sup>H6031</sup>, und womit wir ihn überwinden, dass wir ihn binden<sup>H631</sup> und zwingen, so wollen wir dir geben<sup>H5414</sup> ein<sup>H376</sup> jeglicher tausend und hundert<sup>H3967</sup> Silberlinge<sup>H3701</sup>. **[Ri 14, 15]**

*Erster Versuch: Bindet mich mit sieben frischen Seilen*

6 Und<sup>H8123</sup> Delila<sup>H1807</sup> sprach<sup>H559</sup> zu Simson: Lieber, sage mir<sup>H5046</sup>, worin deine große<sup>H1419</sup> Kraft<sup>H3581</sup> sei, und womit man dich<sup>H6031</sup> binden<sup>H631</sup> möge, dass man dich zwingt. 7 Simson sprach<sup>H559</sup> zu ihr: Wenn man mich bände<sup>H631</sup> mit sieben<sup>H7651</sup> Seilen<sup>H3499</sup> von frischem<sup>H3892</sup> Hanf, die noch nicht verdorret sind<sup>H2717</sup>, so würde ich schwach<sup>H2470</sup> und<sup>H8123</sup> wäre wie ein anderer Mensch<sup>H120</sup>. 8 Da brachten der Philister<sup>H6430</sup> Fürsten<sup>H5633</sup> zu ihr hinauf<sup>H1927</sup> sieben<sup>H7651</sup> Seile von frischem<sup>H3892</sup> Hanf, die noch nicht verdorret waren<sup>H2717</sup>, und<sup>H3499</sup> sie band<sup>H631</sup> ihm damit. 9 [Man hielt<sup>H693</sup> aber auf ihn bei ihr<sup>H3427</sup> in der Kammer<sup>H2315</sup>.] Und<sup>H3499</sup> sie sprach<sup>H559</sup> zu ihm<sup>H8123</sup>: Die Philister<sup>H6430</sup> über dir, Simson! Er aber zerriß<sup>H5423</sup> die Seile, wie<sup>H3045</sup> eine flächserne Schnur<sup>H6616</sup> zerreiße, wenn sie ans Feuer<sup>H784</sup> reucht; und war nicht kund, wo seine Kraft<sup>H3581</sup> wäre. **[Ri 15, 14]**

*Zweiter Versuch: Bindet mich mit neuen Stricken, womit noch keine Arbeit getan wurde*

10 Da sprach<sup>H559</sup> Delila<sup>H1807</sup> zu Simson: Siehe, du hast<sup>H1696</sup> mich getäuscht<sup>H2048</sup> und<sup>H8123</sup> mir<sup>H5046</sup> gelogen<sup>H3577</sup>; nun, so sage mir doch, womit kann man dich binden<sup>H631</sup>? 11 Er antwortete ihr: Wenn sie<sup>H559</sup> mich bänden<sup>H631</sup> mit neuen Stricken<sup>H5688</sup>, damit nie keine Arbeit geschehen ist<sup>H259</sup>, so würde<sup>H6213</sup> ich schwach<sup>H2470</sup> und wie ein<sup>H2319</sup> anderer Mensch<sup>H120</sup>. 12 Da nahm<sup>H3947</sup> Delila<sup>H1807</sup> neue<sup>H2319</sup> Stricke<sup>H5688</sup> und band<sup>H631</sup> ihn damit und sprach<sup>H559</sup>: Philister<sup>H6430</sup> über dir, Simson! (Man hielt<sup>H693</sup> aber auf ihn in der

Kammer<sup>H2315</sup>) — Und er<sup>H8123</sup> zerriß<sup>H5423</sup> sie<sup>H3427</sup> von seinen Armen<sup>H2220</sup> wie einen Faden<sup>H2339</sup>.

### *Dritter Versuch: Flechte sieben Locken meine Haare und nagle sie fest*

13 Delila<sup>H1807</sup> aber sprach<sup>H559</sup> zu ihm<sup>H8123</sup>: Noch hast<sup>H1696</sup> du mich getäuscht<sup>H2048</sup> und<sup>H707</sup> mir<sup>H5046</sup> gelogen<sup>H3577</sup>. Lieber, sage mir doch, womit kann man<sup>H559</sup> dich binden<sup>H631</sup>? Er antwortete ihr: Wenn du sieben<sup>H7651</sup> Locken<sup>H4253</sup> meines Hauptes flöchtest mit einem Flechtbande und heftetest sie<sup>H7218</sup> mit einem Nagel ein. 14 Und sie sprach<sup>H559</sup> zu ihm<sup>H8123</sup>: Philister<sup>H6430</sup> über dir, Simson! Er<sup>H8628</sup> aber wachte auf<sup>H3364</sup> von seinem Schlaf<sup>H8142</sup> und zog<sup>H5265</sup> die geflochtenen<sup>H708</sup> Locken<sup>H3489</sup> mit Nagel<sup>H3489</sup> und Flechtband heraus.

### *Simson offenbart ihr das Geheimnis seiner Kraft. Noch kein Schermesser an meinen Haaren*

15 Da sprach<sup>H559</sup> sie zu ihm: Wie<sup>H349</sup> kannst du sagen, du habest mich lieb, so dein Herz<sup>H3820</sup> doch<sup>H6471</sup> nicht mit mir<sup>H5046</sup> ist? Dreimal<sup>H7969</sup> hast<sup>H157</sup> du mich getäuscht<sup>H2048</sup> und mir nicht gesagt<sup>H559</sup>, worin deine große Kraft<sup>H3581</sup> sei. 16 Da sie ihn aber trieb mit ihren Worten<sup>H1697</sup> alle Tage<sup>H3117</sup> und zerplagte<sup>H509</sup> ihn, ward seine SeeLE<sup>H5315</sup> matt<sup>H7114</sup> bis an den Tod<sup>H4191</sup>. **[Ri 14, 7]** 17 Und sagte<sup>H5046</sup> ihr sein ganzes Herz<sup>H3820</sup> und sprach<sup>H559</sup> zu ihr: Es ist nie kein Schermesser<sup>H4177</sup> auf<sup>H5927</sup> mein Haupt<sup>H7218</sup> kommen; denn ich bin ein<sup>H5493</sup> Verlobter Gottes<sup>H430</sup> von Mutterleibe<sup>H517</sup> an. Wenn du mich beschörest, so wiche meine Kraft<sup>H3581</sup> von mir, dass ich schwach<sup>H2470</sup> würde und wie alle andern Menschen<sup>H120</sup>. **[Ri 13, 5]**

### *Delila verrät ihn und lässt ihm schneiden ihm im Schlaf sieben Locken der Haare. Seine Kraft (der Herr) ist von ihm gewichen*

18 Da nun Delila<sup>H1807</sup> sah<sup>H7200</sup>, dass er ihr all sein Herz<sup>H3820</sup> offenbaret hatte, sandte sie<sup>H7121</sup> hin und ließ<sup>H7971</sup> der Philister<sup>H6430</sup> Fürsten<sup>H5633</sup> rufen und sagen<sup>H559</sup>: Kommt<sup>H5046</sup> noch einmal<sup>H6471</sup> herauf<sup>H5927</sup>, denn er hat mir<sup>H5046</sup> all sein Herz<sup>H3820</sup> offenbaret. Da kamen<sup>H5927</sup> der Philister<sup>H6430</sup> Fürsten<sup>H5633</sup> zu ihr herauf<sup>H5927</sup> und brachten das Geld<sup>H3701</sup> mit sich in ihrer Hand<sup>H3027</sup>. 19 Und<sup>H376</sup> sie<sup>H5493</sup> ließ ihn entschlafen<sup>H3462</sup> auf ihrem Schoß<sup>H1290</sup> und rief<sup>H7121</sup> einem, der ihm die sieben<sup>H7651</sup> Locken<sup>H4253</sup> seines Hauptes<sup>H7218</sup> abschöre<sup>H1548</sup>. Und sie fing an<sup>H2490</sup> ihn zu zwingen<sup>H6031</sup>. Da war seine Kraft<sup>H3581</sup> von ihm gewichen. 20 Und sie<sup>H559</sup> sprach<sup>H559</sup> zu ihm<sup>H8123</sup>: Philister<sup>H6430</sup> über dir, Simson! Da er<sup>H5493</sup> nun von<sup>H3318</sup> seinem Schlaf<sup>H8142</sup> erwachte<sup>H3364</sup>, gedachte er: Ich<sup>H5287</sup> will ausgehen, wie<sup>H6471</sup> ich mehrmals getan habe, ich will mich ausreifen; und wußte<sup>H3045</sup> nicht, dass der Herr<sup>H3068</sup> von ihm gewichen war. **[1Sam 16, 14]**

### *Die Philister ergreifen Simson, stechen ihm die Augen aus und bringen ihn ins Gefängnis zu Gasa*

21 Aber die Philister<sup>H6430</sup> griffen<sup>H270</sup> ihn und<sup>H5178</sup> stachen<sup>H5365</sup> ihm die Augen<sup>H5869</sup> aus; und<sup>H1004</sup> führten ihn hinab<sup>H3381</sup> gen Gasa und banden<sup>H631</sup> ihn mit zwei ehernen Ketten; und er mußte mahlen<sup>H2912</sup> im Gefängnis<sup>H631</sup>. 22 Aber das Haar<sup>H8181</sup> seines<sup>H834</sup> Hauptes fing an<sup>H2490</sup> wieder zu wachsen<sup>H6779</sup>, wo es geschoren war<sup>H1548</sup>.

### *Simsons Rache und Tod*

23 Da aber der Philister<sup>H6430</sup> Fürsten<sup>H5633</sup> sich versammelten<sup>H622</sup>, ihrem Gott<sup>H430</sup> Dagon<sup>H1712</sup> ein groß<sup>H1419</sup> Opfer<sup>H2077</sup> zu tun<sup>H2076</sup> und<sup>H8123</sup> sich zu freuen<sup>H8057</sup>, sprachen<sup>H559</sup> sie: Unser Gott<sup>H430</sup> hat uns unsern Feind<sup>H341</sup> Simson in unsere Hände<sup>H3027</sup> gegeben<sup>H5414</sup>. **[1Sam 5, 2]** 24 Desselbengleichen, als ihn das Volk<sup>H5971</sup> sah<sup>H7200</sup>, lobten sie<sup>H1984</sup> ihren Gott<sup>H430</sup>; denn sie sprachen<sup>H559</sup>: Unser Gott<sup>H430</sup> hat uns unsern Feind<sup>H341</sup> in unsere Hände<sup>H3027</sup> gegeben<sup>H5414</sup>, der unser Land<sup>H776</sup> verderbete und unser viel<sup>H7235</sup> erschlug. 25 Da nun ihr Herz guter Dinge war<sup>H2896</sup>, sprachen sie<sup>H7121</sup>: Lasset Simson holen, dass er<sup>H8123</sup> vor<sup>H6440</sup> uns<sup>H3820</sup> spiele<sup>H7832</sup>. Da holten sie<sup>H7121</sup> Simson aus dem Gefängnis<sup>H631</sup>, und<sup>H1004</sup> er<sup>H8123</sup> spielte vor ihnen; und<sup>H5975</sup> sie stellten ihn zwischen zwei Säulen<sup>H5982</sup>. 26 Simson<sup>H8123</sup> aber sprach<sup>H559</sup> zu<sup>H3559</sup> dem Knaben<sup>H5288</sup>, der ihn<sup>H3240</sup> bei der Hand<sup>H3027</sup> leitete<sup>H2388</sup>: Laß mich, dass ich die Säulen<sup>H5982</sup> taste<sup>H4184</sup>, auf welchen das

Haus<sup>H1004</sup> stehet, dass ich mich dran lehne. 27 Das Haus<sup>H1004</sup> aber war voll Männer<sup>H582</sup> und<sup>H8123</sup> Frauen<sup>H802</sup>. Es waren<sup>H4390</sup> auch der Philister<sup>H6430</sup> Fürsten<sup>H5633</sup> alle da und auf dem Dach<sup>H1406</sup> bei dreitausend<sup>H7969</sup>, Männer<sup>H376</sup> und Frauen<sup>H802</sup>, die zusahen<sup>H7200</sup>, wie Simson spielte. 28 Simson aber rief<sup>H7121</sup> den Herrn<sup>H3069</sup> an und<sup>H8123</sup> sprach<sup>H559</sup>: Herr<sup>H3068</sup>, Herr<sup>H136</sup>, gedenke<sup>H2142</sup> mein<sup>H5359</sup> und<sup>H6430</sup> stärke<sup>H2388</sup> mich doch<sup>H6471</sup>, Gott<sup>H430</sup>, diesmal, dass ich für meine beiden<sup>H8147</sup> Augen<sup>H5869</sup> mich einst räche<sup>H5358</sup> an den Philistern. 29 Und er<sup>H8123</sup> fassete die zwei Mittelsäulen, auf welchen das Haus<sup>H1004</sup> gesetzt war<sup>H3559</sup> und drauf sich hielt<sup>H5564</sup>, eine<sup>H259</sup> in<sup>H8432</sup> seine<sup>H8147</sup> rechte und die andere<sup>H259</sup> in seine linke<sup>H8040</sup> Hand<sup>H3225</sup>, 30 und<sup>H8123</sup> sprach<sup>H559</sup>: Meine SeeLE<sup>H5315</sup> sterbe<sup>H4191</sup> mit den Philistern; und<sup>H6430</sup> neigete sie kräftiglich. Da fiel<sup>H5307</sup> das Haus<sup>H1004</sup> auf<sup>H5186</sup> die Fürsten<sup>H5633</sup> und auf alles Volk<sup>H5971</sup>, das drinnen war, dass der Toten<sup>H4191</sup> mehr<sup>H3581</sup> war, die in seinem Tode<sup>H4194</sup> starben<sup>H4191</sup>, denn die bei seinem Leben<sup>H2416</sup> starben<sup>H4191</sup>. 31 Da kamen seine Brüder<sup>H251</sup> hernieder<sup>H3381</sup> und seines Vaters<sup>H1</sup> ganzes Haus<sup>H1004</sup> und huben ihn auf<sup>H5375</sup> und trugen ihn hinauf<sup>H5927</sup> und begruben<sup>H6912</sup> ihn in seines Vaters<sup>H1</sup> Manoah<sup>H4495</sup> Grab<sup>H6913</sup>, zwischen Zarea und Esthaol<sup>H847</sup>. Er richtete<sup>H8199</sup> aber Israel<sup>H3478</sup> zwanzig<sup>H6242</sup> Jahre<sup>H8141</sup>. **[Ri 13, 25] [Ri 15, 20]**

## Kapitel 17

### *Michas Mutter lässt ein Bild und Gußbild machen für ihren Sohn, dass er habe ein Gotteshaus*

1 Es war aber ein Mann<sup>H376</sup> auf dem Gebirge<sup>H2022</sup> Ephraim<sup>H669</sup> mit Namen<sup>H8034</sup> Micha<sup>H4321</sup>. 2 Der sprach<sup>H559</sup> zu seiner Mutter<sup>H517</sup>: Die tausend und hundert<sup>H3967</sup> Silberlinge<sup>H3701</sup>, die dir entwendet<sup>H3947</sup> wurden und du verwunschen<sup>H422</sup> hast vor meinen Ohren<sup>H241</sup>; siehe, dasselbe Geld<sup>H3701</sup> ist<sup>H3947</sup> bei mir, ich hab's genommen. Da sprach<sup>H559</sup> seine Mutter<sup>H517</sup>: Gesegnet sei<sup>H1288</sup> mein Sohn<sup>H1121</sup> dem Herrn<sup>H3068</sup>! **[3Mo 5, 1]** 3 Also gab er seiner Mutter<sup>H517</sup> die<sup>H6942</sup> tausend und hundert<sup>H3967</sup> Silberlinge<sup>H3701</sup> wieder<sup>H7725</sup>. Und seine Mutter<sup>H517</sup> sprach<sup>H559</sup>: Ich habe das Geld<sup>H3701</sup> dem Herrn<sup>H3068</sup> geheiligt von meiner Hand<sup>H3027</sup> für meinen Sohn<sup>H1121</sup>, dass man ein Bildnis<sup>H6459</sup> und Gußbild<sup>H4541</sup> machen<sup>H6213</sup> soll; darum so gebe ich's dir nun wieder<sup>H7725</sup>. 4 Aber er gab<sup>H5414</sup> seiner Mutter<sup>H517</sup> das Geld<sup>H3701</sup> wieder<sup>H7725</sup>. Da nahm<sup>H3947</sup> seine Mutter<sup>H517</sup> zweihundert<sup>H3967</sup> Silberlinge<sup>H3701</sup> und tat sie zu dem Goldschmied<sup>H6884</sup>, der machte<sup>H6213</sup> ihr ein Bild<sup>H6459</sup> und Gußbild<sup>H4541</sup>, das war danach im Hause<sup>H1004</sup> Michas<sup>H4321</sup>. **[Jes 40, 19]** 5 Und<sup>H430</sup> der Mann<sup>H376</sup> Micha<sup>H4318</sup> hatte also ein<sup>H259</sup> Gotteshaus<sup>H1004</sup> und machte<sup>H6213</sup> einen Leibrock<sup>H646</sup> und<sup>H3548</sup> Heiligtum<sup>H8655</sup>, und füllte seiner Söhne<sup>H1121</sup> einem die Hand<sup>H3027</sup>, dass er sein Priester ward. **[Ri 8, 27]**

### *Micha heuert einen Levite als Priester an*

6 Zu der Zeit<sup>H3117</sup> war kein König<sup>H4428</sup> in Israel<sup>H3478</sup>, und ein<sup>H376</sup> jeglicher tat<sup>H6213</sup>, was ihn<sup>H5869</sup> recht<sup>H3477</sup> dünkte. **[Ri 18, 1] [Ri 19, 1] [Ri 21, 25]** 7 Es war aber ein Jüngling<sup>H5288</sup> von Bethlehem-Juda<sup>H3063</sup> unter dem Geschlecht<sup>H4940</sup> Judas; und er war ein Levit<sup>H3881</sup> und war fremd<sup>H1481</sup> daselbst. **[Ri 18, 3]** 8 Er<sup>H376</sup> zog<sup>H3212</sup> aber aus der Stadt<sup>H5892</sup> Bethlehem-Juda<sup>H3063</sup>, zu wandern<sup>H1481</sup>, wo er hin konnte<sup>H4672</sup>. Und da er aufs Gebirge<sup>H2022</sup> Ephraim<sup>H669</sup> kam<sup>H935</sup> zum Hause<sup>H1004</sup> Michas<sup>H4318</sup>, dass er seinen Weg<sup>H1870</sup> ginge, 9 fragte ihn Micha<sup>H4318</sup>: Wo<sup>H370</sup> kommst du<sup>H559</sup> her<sup>H935</sup>? Er antwortete<sup>H559</sup> ihm: Ich bin<sup>H1980</sup> ein Levit<sup>H3881</sup> von Bethlehem-Juda<sup>H3063</sup> und wandere, wo ich hin kann<sup>H4672</sup>. 10 Micha<sup>H4318</sup> sprach<sup>H559</sup> zu ihm: Bleibe<sup>H3427</sup> bei mir, du sollst mir ein Vater<sup>H1</sup> und<sup>H3548</sup> Priester sein; ich will dir jährlich<sup>H3117</sup> zehn<sup>H6235</sup> Silberlinge<sup>H3701</sup> und benannte Kleider<sup>H899</sup> und deine<sup>H6187</sup> Nahrung<sup>H4241</sup> geben<sup>H5414</sup>. Und der Levit<sup>H3881</sup> ging hin<sup>H3212</sup>. 11 Der Levit<sup>H3881</sup> trat an<sup>H2974</sup>, zu bleiben<sup>H3427</sup> bei dem Mann<sup>H376</sup>, und er hielt den Knaben<sup>H5288</sup> gleichwie einen<sup>H259</sup> Sohn<sup>H1121</sup>. 12 Und<sup>H4390</sup> Micha<sup>H4318</sup> füllte dem Leviten<sup>H3881</sup> die Hand<sup>H3027</sup>, dass<sup>H5288</sup> er sein Priester ward; und<sup>H3548</sup> war also im Hause<sup>H1004</sup> Michas<sup>H4318</sup>. 13 Und<sup>H3548</sup> Micha<sup>H4318</sup> sprach<sup>H559</sup>: Nun weiß<sup>H3045</sup> ich, dass mir der Herr<sup>H3068</sup> wird wohl tun<sup>H3190</sup>, weil ich einen Leviten<sup>H3881</sup> zum Priester habe.

## Kapitel 18

*Der Stamm Dan auf der Suche nach seinem Erbteil.*

*Im Gebirge Ephraim finden sie auch das Haus Micha und den levitischen Priester*

1 Zu der Zeit<sup>H3117</sup> war<sup>H3427</sup> kein König<sup>H4428</sup> in Israel<sup>H3478</sup>. Und der Stamm<sup>H7626</sup> der Daniter<sup>H1839</sup> suchte ihm ein Erbteil<sup>H5159</sup>, da sie<sup>H1245</sup> wohnen möchten; denn es war bis auf den Tag<sup>H3117</sup> noch<sup>H3117</sup> kein Erbe<sup>H5159</sup> für sie gefallen<sup>H5307</sup> unter<sup>H8432</sup> den Stämmen<sup>H7626</sup> Israels<sup>H3478</sup>. **[Ri 17, 6] [Ri 1, 34] 2** Und<sup>H1121</sup> die Kinder<sup>H1121</sup> Dan<sup>H1835</sup> sandten aus<sup>H7971</sup> ihren Geschlechtern<sup>H4940</sup> von ihren Enden fünf<sup>H42568</sup> streitbare<sup>H2428</sup> Männer<sup>H582</sup> von Zarea und Esthaol<sup>H847</sup>, das Land<sup>H776</sup> zu erkunden<sup>H7270</sup> und zu erforschen<sup>H2713</sup>, und sprachen<sup>H559</sup> zu ihnen<sup>H7098</sup>: Zieh hin<sup>H3212</sup> und erforschet das Land<sup>H776</sup>. Und sie kamen<sup>H935</sup> auf das Gebirge<sup>H2022</sup> Ephraim<sup>H669</sup>, ans Haus<sup>H1004</sup> Michas<sup>H4318</sup>, und blieben über Nacht<sup>H3885</sup> daselbst. **[Ri 13, 25] 3** Und weil sie<sup>H5493</sup> da bei dem Gesinde<sup>H1004</sup> Michas<sup>H4318</sup> waren<sup>H935</sup>, erkannten sie den Dialekt<sup>H6963</sup> des Knaben<sup>H5288</sup>, des Leviten<sup>H3881</sup>; und sie gingen dahin und sprachen<sup>H559</sup> zu<sup>H6213</sup> ihm: Wer hat dich hierher gebracht? Was machst du<sup>H5234</sup> da und was hast du hier? **[Ri 17, 7] 4** Er<sup>H7936</sup> antwortete<sup>H559</sup> ihnen: So<sup>H2090</sup> und so<sup>H3548</sup> hat Michas<sup>H4318</sup> an mir getan<sup>H6213</sup> und hat mich angeheuert, dass ich sein Priester sei. **5** Sie sprachen<sup>H559</sup> zu ihm: Lieber, frage<sup>H7592</sup> Gott<sup>H430</sup>, dass wir erfahren<sup>H3045</sup>, ob unser Weg<sup>H1870</sup>, den wir wandeln<sup>H1980</sup>, auch wohlgeraten werde<sup>H6743</sup>. **6** Der Priester<sup>H3548</sup> antwortete<sup>H559</sup> ihnen: Zieh<sup>H3212</sup> hin<sup>H3212</sup> mit Frieden<sup>H7965</sup>, euer Weg<sup>H1870</sup> ist recht vor<sup>H5227</sup> dem Herrn<sup>H3068</sup>, den ihr zieht.

*Sie finden das Land bei Lais*

7 Da gingen<sup>H3212</sup> die fünf<sup>H42568</sup> Männer hin und<sup>H3423</sup> kamen gen Lais<sup>H3919</sup> und sahen<sup>H7200</sup> das<sup>H776</sup> Volk<sup>H5971</sup>, das<sup>H1697</sup> drinnen war<sup>H3427</sup>, sicher<sup>H983</sup> wohnen, auf<sup>H8252</sup> die Weise<sup>H4941</sup> wie die Zidonier, stille und sicher<sup>H982</sup>; und war niemand, der<sup>H120</sup> ihnen Leid täte<sup>H3637</sup>, im Lande, oder Herr über sie wäre; und waren ferne<sup>H7350</sup> von den Zidoniern und hatten<sup>H7130</sup> nichts<sup>H1697</sup> mit Leuten<sup>H582</sup> zu tun<sup>H935</sup>. **8** Und sie kamen<sup>H935</sup> zu ihren Brüdern<sup>H251</sup> gen Zarea und Esthaol<sup>H847</sup>; und ihre Brüder<sup>H251</sup> sprachen<sup>H559</sup> zu ihnen: Wie stehet's mit euch? **9** Sie sprachen<sup>H559</sup>: Auf<sup>H46965</sup>, lasst uns zu<sup>H559</sup> ihnen hinaufziehen<sup>H5927</sup>, denn wir haben das Land<sup>H776</sup> gesehen, das ist<sup>H7200</sup> sehr gut<sup>H2896</sup>. Darum eilet und seid nicht<sup>H2814</sup> faul<sup>H6101</sup> zu ziehen<sup>H3212</sup>, dass ihr<sup>H935</sup> kommet, das Land<sup>H776</sup> einzunehmen<sup>H3423</sup>. **10** Wenn ihr kommet, werdet ihr zu einem sichern<sup>H982</sup> Volk<sup>H5971</sup> kommen; und das<sup>H1697</sup> Land<sup>H776</sup> ist<sup>H935</sup> weit<sup>H7342</sup> und breit, denn Gott<sup>H430</sup> hat es in eure Hände<sup>H3027</sup> gegeben<sup>H5414</sup>, einen solchen Ort<sup>H4725</sup>, da nichts gebricht<sup>H4270</sup>, alles, das auf Erden<sup>H776</sup> ist<sup>H935</sup>.

*Sie ziehen los mit sechshundert Gerüsteten und kommen vorbei an Michas Haus*

11 Da zogen<sup>H5265</sup> von dannen aus den Geschlechtern<sup>H4940</sup> Dan<sup>H1839</sup>, von Zarea und<sup>H3967</sup> Esthaol<sup>H847</sup>, sechshundert<sup>H8337</sup> Mann<sup>H376</sup> gerüstet<sup>H2296</sup> mit ihren Waffen<sup>H3627</sup> zum Streit<sup>H4421</sup>. **12** Und zogen hinauf und lagerten sich zu Kiriath-Jearim<sup>H7157</sup> in Juda<sup>H3063</sup>. Daher<sup>H310</sup> nannten<sup>H7121</sup> sie die Stätte<sup>H4725</sup> das Lager<sup>H2583</sup> Dan<sup>H4265</sup> bis auf<sup>H5927</sup> diesen Tag<sup>H3117</sup>, das hinter Kiriath-Jearim<sup>H7157</sup> ist. **13** Und von dannen gingen<sup>H935</sup> sie<sup>H5674</sup> auf das Gebirge<sup>H2022</sup> Ephraim<sup>H669</sup> und kamen zum Hause<sup>H1004</sup> Michas<sup>H4318</sup>. **[Ri 17, 1] 14** Da antworteten<sup>H582</sup> die fünf<sup>H42568</sup> Männer<sup>H582</sup>, die ausgegangen waren, das Land<sup>H776</sup> Lais<sup>H3919</sup> zu erkunden<sup>H7270</sup>, und sprachen<sup>H559</sup> zu ihren Brüdern<sup>H251</sup>: Wisset ihr<sup>H3045</sup> auch, dass in diesen Häusern<sup>H1004</sup> ein Leibrock<sup>H646</sup>, Heiligtum, Bildnis<sup>H6459</sup> und Gußbild<sup>H8655</sup> sind<sup>H1980</sup>? Nun möget ihr<sup>H3045</sup> denken, was euch zu tun<sup>H6213</sup> ist<sup>H3426</sup>. **[Ri 17, 4-5] 15** Sie kehrten da ein<sup>H5493</sup> und kamen<sup>H935</sup> an das Haus<sup>H1004</sup> des Knaben<sup>H5288</sup>, des Leviten<sup>H3881</sup>, in Michas<sup>H4318</sup> Hause<sup>H1004</sup> und grüßten<sup>H7592</sup> ihn freundlich<sup>H7965</sup>.

*Sie entnehmen Michas Heiligtümer und fordern den Leviten auf mit ihnen zu ziehen*

16 Aber die<sup>H376</sup> sechshundert<sup>H8337</sup> Gerüsteten mit ihren Waffen<sup>H3627</sup>, die von den Kindern<sup>H1121</sup> Dan<sup>H1835</sup> waren<sup>H2296</sup>, standen vor dem Tor<sup>H6607</sup>. **17** Und<sup>H3548</sup> die fünf<sup>H42568</sup> Männer<sup>H582</sup>, die das Land<sup>H776</sup> zu erkunden<sup>H7270</sup> ausgezogen waren<sup>H2296</sup>, gingen<sup>H935</sup> hinauf<sup>H5927</sup> und kamen dahin<sup>H1980</sup>, und nahmen<sup>H3947</sup> das

Bild<sup>H6459</sup>, den Leibrock<sup>H646</sup>, das Heiligtum und Gußbild<sup>H8655</sup>. Dieweil stand der Priester vor dem Tor<sup>H6607</sup> bei den sechshundert<sup>H8337</sup> Gerüsteten mit ihren Waffen<sup>H3627</sup>. **18** Als nun jene ins Haus<sup>H1004</sup> Michas<sup>H4318</sup> gekommen waren<sup>H935</sup> und<sup>H3548</sup> nahmen<sup>H3947</sup> das Bild<sup>H6459</sup>, den Leibrock<sup>H646</sup>, das Heiligtum und Gußbild<sup>H8655</sup>, sprach<sup>H559</sup> der Priester zu<sup>H6213</sup> ihnen: Was machet ihr? **19** Sie<sup>H559</sup> antworteten ihm: Schweig und<sup>H1961</sup> halte das Maul<sup>H6310</sup> zu und<sup>H3548</sup> zieh mit uns<sup>H3027</sup>, dass du<sup>H2790</sup> uns ein Vater<sup>H1</sup> und<sup>H3548</sup> Priester seiest. Ist<sup>H7760</sup> dir's besser<sup>H2896</sup>, dass du in des einzigen Mannes<sup>H376</sup> Hause<sup>H1004</sup> Priester seiest, oder unter<sup>H3212</sup> einem<sup>H259</sup> ganzen Stamm und<sup>H3548</sup> Geschlecht<sup>H7626</sup> in Israel<sup>H3478</sup>? **20** Das gefiel<sup>H3820</sup> dem Priester wohl<sup>H3190</sup>, und<sup>H3548</sup> nahm<sup>H3947</sup> den Leibrock<sup>H646</sup>, das Heiligtum und Bild<sup>H8655</sup> und kam<sup>H935</sup> mit unter<sup>H7130</sup> das Volk<sup>H5971</sup>. **21** Und<sup>H7760</sup> da sie sich<sup>H6437</sup> wandten und hinzogen<sup>H3212</sup>, schickten sie die Kindlein<sup>H2945</sup> und das Vieh<sup>H4735</sup> und was sie Kostliches<sup>H3520</sup> hatten, vor<sup>H6440</sup> ihnen her.

*Micha verfolgt die Kinder Dan und fordert seine Götter. Sie sind ihm zu stark und er lässt sie ziehen*

22 Da sie nun ferne<sup>H7368</sup> von Michas<sup>H4318</sup> Haus<sup>H1004</sup> kamen, schrien<sup>H2199</sup> die Männer<sup>H582</sup>, so in den Häusern<sup>H1004</sup> waren bei Michas<sup>H4318</sup> Hause<sup>H1004</sup>, und folgten<sup>H1692</sup> den Kindern<sup>H1121</sup> Dan<sup>H1835</sup> nach und riefen den Kindern Dan. **23** Sie<sup>H7121</sup> aber wandten ihr Antlitz<sup>H6440</sup> um<sup>H5437</sup> und<sup>H1121</sup> sprachen<sup>H559</sup> zu Michas<sup>H4318</sup>: Was ist dir, dass du<sup>H2199</sup> also ein Geschrei machest? **24** Er antwortete<sup>H559</sup>: Ihr habt meine Götter<sup>H430</sup> genommen, die ich gemacht hatte<sup>H559</sup>, und<sup>H3548</sup> den Priester und ziehet hin<sup>H3212</sup>, und was habe<sup>H3947</sup> ich nun<sup>H6213</sup> mehr? Und ihr fraget noch, was mir fehle? **25** Aber die Kinder<sup>H1121</sup> Dan<sup>H1835</sup> sprachen<sup>H559</sup> zu ihm: Laß deine<sup>H5315</sup> Stimme<sup>H6963</sup> nicht hören bei uns<sup>H8085</sup>, dass nicht auf dich stoßen<sup>H6293</sup> zornige Leute<sup>H582</sup>, und deine SeeLE<sup>H5315</sup> und deines Hauses<sup>H1004</sup> SeeLE<sup>H5315</sup> nicht aufgeräumt werde<sup>H622</sup>. **26** Also gingen<sup>H3212</sup> die Kinder<sup>H1121</sup> Dan<sup>H1835</sup> ihres Weges<sup>H1870</sup>. Und Michas<sup>H4318</sup>, da er sah<sup>H7200</sup>, dass sie ihm zu stark<sup>H2389</sup> waren, wandte er sich<sup>H6437</sup> und kam wieder<sup>H7725</sup> zu seinem Hause<sup>H1004</sup>.

*Sie ziehen mit den Göttern Michas und den Priester und schlagen Lais mit der Schärfe des Schwertes. Lais wird zu Dan*

27 Sie aber nahmen<sup>H3947</sup>, das Michas<sup>H4318</sup> gemacht hatte<sup>H6213</sup>, und<sup>H3548</sup> den Priester, den er hatte, und kamen<sup>H935</sup> an Lais<sup>H3919</sup>, an ein still<sup>H8252</sup>, sicher<sup>H982</sup> Volk<sup>H5971</sup>, und schlugen<sup>H5221</sup> sie mit der Schärfe<sup>H6310</sup> des Schwerts<sup>H2719</sup> und verbrannten<sup>H8313</sup> die Stadt<sup>H5892</sup> mit Feuer<sup>H784</sup>. **28** Und war niemand, der sie<sup>H1129</sup> errettete<sup>H5337</sup>, denn sie lag ferne<sup>H7350</sup> von Zidon, und hatten<sup>H3427</sup> mit den Leuten nichts<sup>H1697</sup> zu schaffen; und sie lag im Grunde<sup>H6010</sup>, welcher an Beth-Rehob<sup>H1050</sup> liegt. Da baueten sie die Stadt<sup>H5892</sup> und wohneten drinnen; **29** und<sup>H199</sup> nannten sie<sup>H8034</sup> Dan<sup>H1835</sup> nach dem Namen<sup>H8034</sup> ihres Vaters<sup>H1</sup> Dan<sup>H1835</sup>, der von Israel<sup>H3478</sup> geboren war<sup>H3205</sup>. Und<sup>H5892</sup> die<sup>H8034</sup> Stadt<sup>H5892</sup> hieß<sup>H7121</sup> vorzeiten<sup>H7223</sup> Lais<sup>H3919</sup>. **[Jos 19, 47] 30** Und<sup>H1121</sup> die Kinder<sup>H1121</sup> Dan<sup>H1835</sup> richteten für sich auf<sup>H6965</sup> das<sup>H776</sup> Bild<sup>H6459</sup>. Und<sup>H3548</sup> Jonathan<sup>H3083</sup>, der Sohn<sup>H1121</sup> Gersons<sup>H1647</sup>, des Sohns Manasses<sup>H4519</sup>, und seine Söhne<sup>H1121</sup> waren<sup>H540</sup> Priester unter dem Stamm<sup>H7626</sup> der Daniter<sup>H1839</sup> bis an die Zeit<sup>H3117</sup>, da sie aus dem Lande gefangen geführt worden. **[1Kö 12, 29] 31** Und setzten also unter sich das Bild<sup>H6459</sup> Michas<sup>H4318</sup>, das er gemacht hatte<sup>H7760</sup>, so lange<sup>H3117</sup>, als das Haus<sup>H1004</sup> Gottes<sup>H430</sup> war zu Silo<sup>H7887</sup>. **[Jos 18, 1]**

## Kapitel 19

*Greuelthat der Benjamiter von Gibeon. Ein Levit nimmt eine Nebenfrau, sie geht fremd und zieht zu ihrem Vater*

1 Zu der Zeit<sup>H3117</sup> war kein König<sup>H4428</sup> in Israel<sup>H3478</sup>. Und ein levitischer<sup>H3881</sup> Mann<sup>H376</sup> war Fremdling<sup>H1481</sup> an der Seite<sup>H3411</sup> des Gebirges<sup>H2022</sup> Ephraim<sup>H669</sup> und hatte<sup>H3947</sup> sich eine Nebenfrau zur Frau genommen von Bethlehem-Juda<sup>H3063</sup>. **[Ri 17, 6] 2** Und da sie<sup>H6370</sup> hatte neben ihm gehuret, lief<sup>H3212</sup> sie von ihm zu ihres Vaters<sup>H1</sup> Hause<sup>H1004</sup> gen Bethlehem-Juda<sup>H3063</sup> und war daselbst vier<sup>H702</sup> Monden<sup>H2320</sup> lang<sup>H3117</sup>.

*Ihr Mann zieht zum Schwiegervater um sie zurückzuholen, er bleibt 5*

## Tage

3 Und ihr Mann<sup>H376</sup> machte sich auf<sup>H6965</sup> und zog<sup>H3212</sup> ihr nach<sup>H310</sup>, dass er freundlich<sup>H3820</sup> mit ihr redete<sup>H1696</sup> und sie wieder<sup>H7725</sup> zu sich holte; und hatte<sup>H935</sup> einen Knaben<sup>H5288</sup> und ein Paar<sup>H6776</sup> Esel<sup>H2543</sup> mit sich. Und sie führte ihn<sup>H7125</sup> in ihres Vaters<sup>H1</sup> Haus<sup>H1004</sup>. Da ihn aber der Dirne<sup>H5291</sup> Vater<sup>H1</sup> sah<sup>H7200</sup>, ward er froh<sup>H8055</sup> und empfing ihn. 4 Und sein Schwiegervater, der Dirne<sup>H5291</sup> Vater<sup>H1</sup>, hielt<sup>H2388</sup> ihn, dass er drei<sup>H7969</sup> Tage<sup>H3117</sup> bei ihm<sup>H2859</sup> blieb<sup>H3427</sup>; aßen<sup>H398</sup> und tranken<sup>H8354</sup> und blieben<sup>H3885</sup> des Nachts da. 5 Des vierten<sup>H3117</sup> Tages<sup>H3117</sup> machten sie sich<sup>H7925</sup> des Morgens<sup>H1242</sup> frühe auf<sup>H6965</sup>; und er stand auf und wollte ziehen<sup>H3212</sup>. Da<sup>H310</sup> sprach<sup>H559</sup> der Dirne<sup>H5291</sup> Vater<sup>H1</sup> zu seinem Schwiegersohn<sup>H2860</sup>: Labe<sup>H5582</sup> dein Herz<sup>H3820</sup> zuvor mit einem Bissen<sup>H6595</sup> Brots<sup>H3899</sup>, danach sollt ihr ziehen<sup>H3212</sup>. 6 Und<sup>H3190</sup> sie setzen sich<sup>H3427</sup> und aßen<sup>H398</sup> beide<sup>H8147</sup> miteinander<sup>H3162</sup> und tranken<sup>H8354</sup>. Da sprach<sup>H559</sup> der Dirne<sup>H5291</sup> Vater<sup>H1</sup> zu dem Mann<sup>H376</sup>: Lieber, bleib<sup>H2974</sup> über Nacht<sup>H3885</sup> und lass dein Herz<sup>H3820</sup> guter Dinge sein. 7 Da aber der Mann<sup>H376</sup> aufstand und wollte ziehen<sup>H3212</sup>, nötigte<sup>H6484</sup> ihn sein<sup>H7725</sup> Schwiegervater, dass er über Nacht<sup>H3885</sup> da blieb.

## Abreise am 5. Tag und sie kommen zu Gibeon um dort zu übernachten

8 Des Morgens<sup>H1242</sup> am fünften<sup>H2549</sup> Tage<sup>H3117</sup> machte er sich<sup>H7925</sup> früh auf und wollte ziehen<sup>H3212</sup>. Da sprach<sup>H559</sup> der Dirne<sup>H5291</sup> Vater<sup>H1</sup>: Lieber, labe<sup>H5582</sup> dein Herz<sup>H3820</sup> und lass uns verziehen<sup>H4102</sup>, bis sich<sup>H5186</sup> der Tag<sup>H3117</sup> neiget. Und aßen<sup>H398</sup> also die beiden<sup>H8147</sup> miteinander<sup>H3162</sup>. 9 Und der Mann<sup>H376</sup> machte sich<sup>H2583</sup> auf<sup>H6965</sup> und wollte ziehen<sup>H3212</sup> mit seiner Nebenfrau<sup>H6370</sup> und mit seinem Knaben<sup>H5288</sup>. Aber sein Schwiegervater, der Dirne<sup>H5291</sup> Vater<sup>H1</sup>, sprach<sup>H559</sup> zu ihm<sup>H1980</sup>: Siehe, der Tag<sup>H3117</sup> läßt ab<sup>H7503</sup>, und will<sup>H3190</sup> Abend werden<sup>H6150</sup>; bleib über Nacht<sup>H3885</sup>. Siehe, hier ist Herberge noch diesen Tag<sup>H3117</sup>; bleib hier über Nacht<sup>H3885</sup> und lass dein Herz<sup>H3820</sup> guter Dinge sein; morgen<sup>H4279</sup> so stehet ihr früh auf<sup>H7925</sup> und ziehet eures Weges<sup>H1870</sup> zu deiner Hütte<sup>H168</sup>. 10 Aber der Mann<sup>H376</sup> wollte<sup>H14</sup> nicht über Nacht bleiben<sup>H3885</sup>, sondern machte sich auf<sup>H6965</sup> und zog<sup>H3212</sup> hin und kam<sup>H935</sup> bis vor<sup>H5227</sup> Jebus<sup>H2982</sup>, das ist, Jerusalem<sup>H3389</sup>; und sein Paar<sup>H6776</sup> Esel<sup>H2543</sup> beladen<sup>H2280</sup>, und seine Nebenfrau<sup>H6370</sup> mit ihm. **[Ri 1, 21] [1Chr 11, 4]** 11 Da sie<sup>H5493</sup> nun bei Jebus<sup>H2982</sup> kamen<sup>H3212</sup>, fiel der Tag<sup>H3117</sup> fast dahin. Und der Knabe<sup>H5288</sup> sprach<sup>H559</sup> zu<sup>H3966</sup> seinem Herrn<sup>H113</sup>: Lieber, zieh und lass uns in diese Stadt<sup>H5892</sup> der Jebusiter<sup>H2983</sup> einkehren und über Nacht drinnen bleiben<sup>H3885</sup>. 12 Aber sein Herr<sup>H113</sup> sprach<sup>H559</sup> zu ihm: Wir wollen nicht<sup>H5493</sup> in<sup>H5674</sup> der Fremden<sup>H5237</sup> Stadt<sup>H5892</sup> einkehren, die nicht sind von den Kindern<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup>, sondern wollen hinüber gen Gibeon<sup>H1390</sup>. 13 Und sprach<sup>H559</sup> zu seinem Knaben<sup>H5288</sup>: Gehe<sup>H3212</sup> fort, dass wir hinzukommen<sup>H7126</sup> an einen<sup>H259</sup> Ort<sup>H4725</sup> und über Nacht zu Gibeon<sup>H1390</sup> oder zu Rama<sup>H7414</sup> bleiben<sup>H3885</sup>. 14 Und sie zogen<sup>H3212</sup> fort und wandelten, und die Sonne<sup>H8121</sup> ging<sup>H5674</sup> ihnen unter<sup>H935</sup> hart bei<sup>H681</sup> Gibeon<sup>H1390</sup>, die da liegt unter Benjamin<sup>H1144</sup>. 15 Und sie kehrten daselbst ein<sup>H5493</sup>, dass sie hineinkämen<sup>H935</sup> und über Nacht<sup>H3885</sup> zu Gibeon<sup>H1390</sup> blieben. Da er<sup>H376</sup> aber hineinkam, setzte er sich<sup>H3427</sup> in der Stadt<sup>H7339</sup> Gasse<sup>H5892</sup>, denn es war niemand, der sie die Nacht<sup>H3885</sup> im Hause<sup>H1004</sup> herbergen wollte<sup>H622</sup>.

## Ein alter Mann lädt sie ein in sein Haus um bei ihm zu bleiben

16 Und<sup>H2205</sup> siehe, da kam ein<sup>H376</sup> alter Mann<sup>H376</sup> von seiner Arbeit<sup>H4639</sup> vom Felde<sup>H7704</sup> am Abend<sup>H6153</sup>; und er war auch vom Gebirge<sup>H2022</sup> Ephraim<sup>H669</sup> und ein Fremdling<sup>H1481</sup> zu Gibeon<sup>H1390</sup>, aber die Leute<sup>H582</sup> des Orts<sup>H4725</sup> waren<sup>H935</sup> Kinder Jemini. 17 Und<sup>H5892</sup> da er<sup>H376</sup> seine Augen<sup>H5869</sup> aufhub und<sup>H2205</sup> sah<sup>H7200</sup> den Gast<sup>H732</sup> auf<sup>H5375</sup> der Gasse<sup>H7339</sup>, sprach<sup>H559</sup> er zu ihm: Wo<sup>H370</sup> willst du hin<sup>H3212</sup>? und wo kommst du her<sup>H935</sup>? 18 Er<sup>H376</sup> aber antwortete<sup>H559</sup> ihm: Wir reisen<sup>H3212</sup> von Bethlehem-Juda<sup>H3063</sup>, bis wir kommen<sup>H5674</sup> an die Seite<sup>H3411</sup> des Gebirges<sup>H2022</sup> Ephraim<sup>H669</sup>, daher ich bin<sup>H1980</sup>, und<sup>H1004</sup> bin gen Bethlehem-Juda<sup>H3063</sup> gezogen und ziehe jetzt zum Hause<sup>H1004</sup> des Herrn<sup>H3068</sup>, und niemand will mich herbergen. 19 Wir haben<sup>H3426</sup> Stroh<sup>H8401</sup> und Futter<sup>H4554</sup> für unsere Esel<sup>H2543</sup> und Brot<sup>H3899</sup> und Wein<sup>H3196</sup> für mich und deine Magd<sup>H519</sup> und für den Knaben<sup>H5288</sup>, der mit deinem Knechte<sup>H5650</sup> ist, dass uns nichts<sup>H1697</sup> gebricht<sup>H4270</sup>. 20 Der alte Mann<sup>H376</sup> sprach<sup>H559</sup>: Friede<sup>H7965</sup> sei mit dir! Alles, was dir mangelt<sup>H4270</sup>, findest du bei mir; bleibe nur<sup>H7535</sup> nicht über Nacht<sup>H3885</sup> auf der Gasse<sup>H7339</sup>! 21 Und führte ihn in sein<sup>H935</sup> Haus<sup>H1004</sup> und gab den Eseln Futter<sup>H1101</sup>; und

sie<sup>H2543</sup> wuschen<sup>H7364</sup> ihre Füße<sup>H7272</sup> und aßen<sup>H398</sup> und tranken<sup>H8354</sup>.

## Männer der Stadt pochen an dir Tür und fordern den Mann um ihn zu erkennen. Der alte Mann wehrt ihnen und rät davon ab

22 Und<sup>H3190</sup> da ihr Herz<sup>H3820</sup> nun guter Dinge war<sup>H1121</sup>, siehe, da kamen<sup>H935</sup> die Leute<sup>H582</sup> der Stadt<sup>H5892</sup>, böse<sup>H1100</sup> Buben, und<sup>H559</sup> umgaben<sup>H5437</sup> das Haus<sup>H1004</sup> und<sup>H376</sup> pochten<sup>H1849</sup> an die Tür<sup>H1817</sup> und sprachen<sup>H559</sup> zu dem alten<sup>H2205</sup> Manne<sup>H376</sup>, dem Hauswirt: Bringe den Mann<sup>H1167</sup> heraus, der in dein Haus gekommen<sup>H3318</sup> ist, dass wir ihn<sup>H5437</sup> erkennen<sup>H3045</sup>! **[1Mo 19, 4-5]** 23 Aber der Mann<sup>H376</sup>, der Hauswirt<sup>H1004</sup>, ging<sup>H559</sup> zu ihnen heraus und<sup>H376</sup> sprach<sup>H559</sup> zu ihnen: Nicht<sup>H408</sup>, meine Brüder<sup>H251</sup>, tut nicht so über<sup>H7489</sup>, nachdem<sup>H310</sup> dieser Mann<sup>H1167</sup> in mein Haus<sup>H1004</sup> gekommen<sup>H3318</sup> ist; tut nicht eine solche Torheit<sup>H5039</sup>! **[1Mo 19, 7]** 24 Siehe, ich habe<sup>H6213</sup> eine Tochter<sup>H1323</sup>, noch eine Jungfrau<sup>H1330</sup>, und dieser<sup>H2063</sup> hat eine Nebenfrau<sup>H6370</sup>, die will ich euch herausbringen<sup>H3318</sup>, die möget ihr zuschanden machen<sup>H6031</sup> und tut<sup>H6213</sup> mit<sup>H1697</sup> ihnen<sup>H5869</sup>, was euch gefällt<sup>H2896</sup>; aber an diesem Manne<sup>H376</sup> tut nicht eine solche Torheit<sup>H5039</sup>!

## Sie gehorchten nicht, der Mann gibt seine Nebenfrau und sie schänden sie die ganze Nacht bis zum Tode

25 Aber<sup>H5953</sup> die Leute<sup>H582</sup> wollten ihm nicht<sup>H14</sup> gehorchen. Da fassete der Mann<sup>H376</sup> seine Nebenfrau und brachte sie<sup>H2388</sup> zu<sup>H8085</sup> ihnen hinaus<sup>H2351</sup>. Die erkannten sie<sup>H6370</sup> und zerarbeiteten (erkannten) sie<sup>H3045</sup> die ganze Nacht<sup>H3915</sup> bis an den Morgen<sup>H1242</sup>, und da die Morgenröte<sup>H7837</sup> anbrach<sup>H5927</sup>, ließen<sup>H7971</sup> sie sie gehen<sup>H3318</sup>. 26 Da kam<sup>H935</sup> die Frau<sup>H802</sup> hart vor<sup>H6437</sup> Morgens<sup>H1242</sup> und fiel nieder<sup>H5307</sup> vor der Tür<sup>H6607</sup> am Hause<sup>H1004</sup> des Mannes<sup>H376</sup>, da ihr Herr<sup>H113</sup> innen war, und lag da, bis es licht<sup>H216</sup> ward. 27 Da nun ihr Herr<sup>H113</sup> des Morgens<sup>H1242</sup> aufstand und die Tür<sup>H1817</sup> auftat<sup>H6605</sup> am Hause<sup>H1004</sup> und herausging<sup>H3318</sup>, dass er seines Weges<sup>H1870</sup> zöge<sup>H3212</sup>, siehe, da lag<sup>H5307</sup> seine Nebenfrau vor der Tor<sup>H6607</sup> des Hauses<sup>H1004</sup> und ihre Hände<sup>H3027</sup> auf<sup>H6965</sup> der Schwelle<sup>H5592</sup>.

## Er zerstückelt seine tote Nebenfrau in zwölf Stücke und sendet sie an die Grenzen des Israels. Was ist zu tun?

28 Er<sup>H376</sup> aber sprach<sup>H559</sup> zu ihr: Stehe auf<sup>H6965</sup>, lass uns ziehen<sup>H3212</sup>! Aber sie antwortete<sup>H6030</sup> nicht. Da nahm<sup>H3947</sup> er sie auf<sup>H6965</sup> den Esel<sup>H2543</sup>, machte sich auf und zog<sup>H3212</sup> an seinen Ort<sup>H4725</sup>. 29 Als er nun heimkam<sup>H1004</sup>, nahm<sup>H3947</sup> er ein Messer<sup>H3979</sup> und fassete seine<sup>H935</sup> Nebenfrau und zerstückte sie<sup>H2388</sup> mit Gebein<sup>H6106</sup> und mit allem in zwölf<sup>H6240</sup> Stücke<sup>H5409</sup> und sandte<sup>H7971</sup> sie<sup>H6370</sup> in alle Grenzen<sup>H1366</sup> Israels<sup>H3478</sup>. **[1Sam 11, 7]** 30 Wer das<sup>H2063</sup> sah<sup>H7200</sup>, der sprach<sup>H559</sup>: Solches ist<sup>H7760</sup> nicht geschehen noch gesehen, seit der Zeit<sup>H3117</sup> die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> aus Ägyptenland<sup>H776</sup> gezogen sind, bis auf<sup>H5927</sup> diesen Tag<sup>H3117</sup>. Nun bedenket euch über dem und<sup>H1961</sup> gebet Rat und saget<sup>H1696</sup> an<sup>H7200</sup>!

## Kapitel 20

## Krieg der übrigen Stämme gegen Benjamin. Die obersten des Volkes erkunden sich, wie es zugegangen war

1 Da zogen die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> aus<sup>H3318</sup> und versammelten sich<sup>H6950</sup> zuhau<sup>H5712</sup> wie ein<sup>H259</sup> Mann<sup>H376</sup>, von Dan<sup>H1835</sup> bis gen Berseba und vom Lande<sup>H776</sup> Gilead<sup>H1568</sup>, zu dem Herrn<sup>H3068</sup> gen Mizpa<sup>H4709</sup>. **[Ri 11, 11] [1Sam 7, 5]** 2 Und<sup>H776</sup> traten zuhau<sup>H43320</sup> die Obersten<sup>H6438</sup> des ganzen Volkes<sup>H5971</sup> aller Stämme<sup>H7626</sup> Israels<sup>H3478</sup> in der Gemeinde Gottes<sup>H430</sup>, vierhunderttausend<sup>H4702</sup> Mann zu Fuß<sup>H7273</sup>, die das Schwert<sup>H8025</sup> auszogen. 3 Aber die Kinder<sup>H1121</sup> Benjamin<sup>H1144</sup> höreten, dass die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> hinauf<sup>H15927</sup> gen Mizpa<sup>H4709</sup> gezogen waren. Und<sup>H1961</sup> die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> sprachen<sup>H559</sup>: Saget, wie ist<sup>H1696</sup> das<sup>H8085</sup> Übel<sup>H7451</sup> zugegangen? 4 Da antwortete<sup>H6030</sup> der Levit<sup>H3881</sup>, der Mann<sup>H376</sup> der Frau<sup>H802</sup>, die erwürgt war, und<sup>H559</sup> sprach<sup>H559</sup>: Ich kam<sup>H935</sup> gen Gibeon<sup>H1390</sup> in Benjamin<sup>H1144</sup> mit meiner Nebenfrau<sup>H376</sup>, über Nacht<sup>H3885</sup> dazubleiben. **[Ri 19, 15]** 5 Da machten sich<sup>H5437</sup> wider mich auf<sup>H6965</sup> die Bürger<sup>H1167</sup> zu Gibeon<sup>H1390</sup> und umgaben<sup>H5437</sup> mich im Hause<sup>H1004</sup> des Nachts<sup>H3915</sup> und gedachten<sup>H1819</sup> mich zu erwürgen<sup>H2026</sup>, und haben meine Nebenfrau geschändet<sup>H6031</sup>, dass sie<sup>H6370</sup> gestorben<sup>H4191</sup> ist. 6 Da fassete ich

meine Nebenfrau und zerstückte<sup>H5408</sup> sie<sup>H270</sup> und sandte<sup>H7971</sup> es<sup>H5159</sup> in alle Felder<sup>H7704</sup> des Erbes Israels<sup>H3478</sup>; denn sie<sup>H6370</sup> haben einen Mutwillen<sup>H2154</sup> und Torheit<sup>H5039</sup> getan<sup>H6213</sup> in Israel<sup>H3478</sup>. **7** Siehe, da seid ihr Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> alle; schaffet euch Rat<sup>H1697</sup> und<sup>H6098</sup> tut hierzu!

*Aus dem Volk werden 10% der Männer gelost und ziehen nach Gibeä. Sie fordern die Übeltäter aus der Stadt, Benjamin gehorcht nicht*

**8** Da machte sich alles Volk<sup>H5971</sup> auf<sup>H6965</sup> wie ein<sup>H259</sup> Mann<sup>H376</sup> und<sup>H376</sup> sprach<sup>H559</sup>: Es<sup>H1004</sup> soll niemand<sup>H376</sup> in seine Hütte gehen<sup>H3212</sup> noch in sein Haus<sup>H168</sup> kehren<sup>H5493</sup>, **9** sondern das<sup>H376</sup> wollen wir jetzt tun<sup>H6213</sup> wider Gibeä<sup>H1390</sup>. **10** Lasset uns losen und<sup>H6213</sup> nehmen<sup>H3947</sup> zehn<sup>H6235</sup> Mann von hundert<sup>H3967</sup> und hundert<sup>H3967</sup> von tausend<sup>H505</sup> und tausend<sup>H505</sup> von zehntausend<sup>H7233</sup> aus allen Stämmen<sup>H7626</sup> Israels<sup>H3478</sup>, dass sie<sup>H582</sup> Speise<sup>H6720</sup> nehmen<sup>H3947</sup> für das Volk<sup>H5971</sup>, dass sie kommen und tun<sup>H935</sup> mit Gibeä-Benjamin<sup>H1387</sup> nach all ihrer Torheit<sup>H5039</sup>, die sie in Israel<sup>H3478</sup> getan<sup>H6213</sup> haben. **11** Also versammelten<sup>H622</sup> sich zu der Stadt<sup>H5892</sup> alle Männer Israels<sup>H3478</sup> wie ein<sup>H259</sup> Mann<sup>H376</sup> und<sup>H376</sup> verbanden sich. **12** Und<sup>H1961</sup> die Stämme<sup>H7626</sup> Israels<sup>H3478</sup> sandten<sup>H7971</sup> Männer<sup>H582</sup> zu allen Geschlechtern Benjamins<sup>H1144</sup> und ließen ihnen sagen<sup>H559</sup>: Was ist<sup>H7626</sup> das für eine Bosheit<sup>H7451</sup>, die bei euch geschehen ist? **13** So gebet nun her die Männer, die bösen<sup>H7451</sup> Buben zu<sup>H8085</sup> Gibeä<sup>H1390</sup>, dass wir<sup>H582</sup> sie töten<sup>H4191</sup> und<sup>H1121</sup> das Übel aus Israel<sup>H3478</sup> tun<sup>H5414</sup>. Aber die Kinder<sup>H1121</sup> Benjamin<sup>H1144</sup> wollten nicht<sup>H14</sup> gehorchen der Stimme<sup>H6963</sup> ihrer Brüder<sup>H251</sup>, der Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup>.

*Benjamin versammelt 26.000 und 700 Linkshändler aus Gibeä zum Streit wider Israel, angeführt von Juda*

**14** sondern sie<sup>H1121</sup> versammelten<sup>H622</sup> sich aus<sup>H3318</sup> den Städten<sup>H5892</sup> gen Gibeä<sup>H1390</sup>, auszuziehen in den Streit<sup>H4421</sup> wider die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup>. **15** Und<sup>H3967</sup> wurden<sup>H6485</sup> des Tages<sup>H3117</sup> gezählt die<sup>H3427</sup> Kinder<sup>H1121</sup> Benjamin<sup>H1144</sup> aus den Städten<sup>H5892</sup> sechszwanzigttausend<sup>H8337</sup> Mann<sup>H376</sup>, die das Schwert<sup>H8025</sup> auszogen, ohne die Bürger zu Gibeä<sup>H1390</sup>, deren wurden<sup>H6485</sup> siebenhundert<sup>H7651</sup> gezählt, auserlesene<sup>H977</sup> Männer<sup>H376</sup>. **16** Und<sup>H3967</sup> unter all diesem Volk<sup>H376</sup> waren siebenhundert<sup>H376</sup> Mann auserlesen<sup>H977</sup>, die linkshändig waren und konnten mit der Schleuder ein Haar<sup>H8185</sup> treffen<sup>H7049</sup>, dass sie nicht fehlten. **17** Aber derer von Israel<sup>H3478</sup> (ohne die von Benjamin<sup>H1144</sup>) wurden<sup>H6485</sup> gezählt vierhunderttausend<sup>H702</sup> Mann<sup>H376</sup>, die das Schwert<sup>H8025</sup> führten, und<sup>H3967</sup> alle<sup>H376</sup> streitbare<sup>H4421</sup> Männer<sup>H376</sup>. **18** Die machten sich auf<sup>H6965</sup> und<sup>H3478</sup> zogen hinauf<sup>H5927</sup> zum Hause<sup>H1004</sup> Gottes<sup>H430</sup>, und<sup>H1121</sup> fragten<sup>H7592</sup> Gott<sup>H430</sup> und sprachen<sup>H559</sup>: Wer<sup>H4310</sup> soll vor uns<sup>H8462</sup> hinaufziehen<sup>H5927</sup>, den Streit<sup>H4421</sup> zu beginnen mit den Kindern<sup>H1121</sup> Benjamin<sup>H1144</sup>? Der Herr<sup>H3068</sup> sprach<sup>H559</sup>: Juda<sup>H3063</sup> soll beginnen. **[Ri 20, 26-27] [Ri 21, 2] [Ri 1, 1-2]** **19** Also machten sich<sup>H2583</sup> die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> des Morgens<sup>H1242</sup> auf<sup>H6965</sup> und lagerten sich vor Gibeä<sup>H1390</sup>. **20** Und<sup>H376</sup> ein<sup>H376</sup> jedermann von<sup>H3318</sup> Israel<sup>H3478</sup> ging heraus, zu streiten<sup>H4421</sup> mit Benjamin<sup>H1144</sup>, und<sup>H3478</sup> schickten sich<sup>H6186</sup>, zu streiten<sup>H4421</sup> wider Gibeä<sup>H1390</sup>.

*Benjamin schlägt 22.000 und 18.000 vom Volk Israel an zwei Tagen*

**21** Da fielen die<sup>H376</sup> Kinder<sup>H1121</sup> Benjamin<sup>H1144</sup> heraus aus<sup>H3318</sup> Gibeä<sup>H1390</sup> und<sup>H776</sup> schlugen<sup>H7843</sup> des Tages<sup>H3117</sup> unter Israel<sup>H3478</sup> zweiundzwanzigttausend<sup>H8147</sup> zu Boden. **22** Aber das Volk<sup>H5971</sup>, der Mann<sup>H376</sup> von Israel<sup>H3478</sup>, ermannete sich<sup>H6186</sup>, und rüsteten sich<sup>H6186</sup>, noch<sup>H3254</sup> weiter zu streiten<sup>H4421</sup> am selben Ort<sup>H4725</sup>, da sie<sup>H2388</sup> sich des vorigen<sup>H7223</sup> Tages<sup>H3117</sup> gerüstet hatten. **23** Und die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> zogen hinauf<sup>H5927</sup> und weineten vor<sup>H6440</sup> dem Herrn<sup>H3068</sup> bis an<sup>H5927</sup> den Abend<sup>H6153</sup>, und fragten den Herrn<sup>H3068</sup> und sprachen<sup>H559</sup>: Sollen wir mehr<sup>H3254</sup> nahen<sup>H5066</sup>, zu streiten<sup>H4421</sup> mit den Kindern<sup>H1121</sup> Benjamin<sup>H1144</sup>, unsern Brüdern<sup>H251</sup>? Der Herr<sup>H3068</sup> sprach<sup>H559</sup>: Zieht hinauf zu ihnen! **24** Und da die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> sich<sup>H7126</sup> machten an die Kinder<sup>H1121</sup> Benjamin<sup>H1144</sup> des andern<sup>H8145</sup> Tages<sup>H3117</sup>, **25** fielen die Benjaminer<sup>H1144</sup> heraus aus<sup>H3318</sup> Gibeä<sup>H1390</sup> ihnen entgegen<sup>H7125</sup> desselben<sup>H8145</sup> Tages<sup>H3117</sup> und<sup>H376</sup> schlugen<sup>H7843</sup> von den Kindern<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> noch achtzehntausend<sup>H505</sup> zu Boden, die alle das<sup>H776</sup> Schwert<sup>H8025</sup> führten. **[Imo 49, 27]**

*Die Kinder Israel weinen und bringen Dankopfer, sie befragen den Herrn: Er antwortet: „Morgen gebe ich sie in euer Hände“*

**26** Da zogen alle Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> hinauf<sup>H5927</sup> und alles Volk<sup>H5971</sup> und kamen<sup>H935</sup> zum Hause<sup>H1004</sup> Gottes<sup>H430</sup> und weineten; und blieben<sup>H3427</sup> daselbst vor<sup>H6440</sup> dem Herrn<sup>H3068</sup> und fasteten<sup>H6684</sup> den Tag<sup>H3117</sup> bis zum Abend<sup>H6153</sup>; und opferten<sup>H5927</sup> Brandopfer<sup>H5930</sup> und Dankopfer<sup>H8002</sup> vor<sup>H6440</sup> dem Herrn<sup>H3068</sup>. **[Ri 20, 18]** **27** Und die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> fragten<sup>H7592</sup> den Herrn<sup>H3068</sup> (es war aber daselbst die Lade<sup>H727</sup> des Bundes<sup>H1285</sup> Gottes<sup>H430</sup> zu derselben Zeit<sup>H3117</sup>), **28** und<sup>H5975</sup> Pinehas<sup>H6372</sup>, der Sohn<sup>H1121</sup> Eleasars<sup>H499</sup>, Aarons<sup>H175</sup> Sohn<sup>H1121</sup>, stand vor<sup>H6440</sup> ihm zu derselben Zeit<sup>H3117</sup>) und sprachen<sup>H559</sup>: Sollen wir mehr<sup>H3254</sup> ausziehen<sup>H3318</sup> zu streiten<sup>H4421</sup> mit den Kindern<sup>H1121</sup> Benjamin<sup>H1144</sup>, unsern Brüdern<sup>H251</sup>, oder soll ich ablassen<sup>H2308</sup>? Der Herr<sup>H3068</sup> sprach<sup>H559</sup>: Zieht hinauf<sup>H5927</sup>; morgen<sup>H4279</sup> will ich sie in eure Hände<sup>H3027</sup> geben<sup>H5414</sup>. **[Jos 22, 13]** **29** Und<sup>H7760</sup> die Kinder Israel<sup>H3478</sup> bestellten einen Hinterhalt<sup>H693</sup> auf Gibeä<sup>H1390</sup> umher<sup>H5439</sup>. **30** Und zogen also die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> hinauf des dritten<sup>H7992</sup> Tages<sup>H3117</sup> an<sup>H5927</sup> die Kinder<sup>H1121</sup> Benjamin<sup>H1144</sup> und rüsteten sich<sup>H6186</sup> an Gibeä<sup>H1390</sup> wie zuvor zweimal<sup>H6471</sup>.

*Gibeä wird durch den Hinterhalt mit der Schärfe des Schwerts geschlagen*

**31** Da fuhren die Kinder<sup>H1121</sup> Benjamin<sup>H1144</sup> heraus dem Volk<sup>H5971</sup> entgegen<sup>H7125</sup> und<sup>H430</sup> rissen sich von<sup>H3318</sup> der Stadt<sup>H5892</sup> und<sup>H3478</sup> fingen an<sup>H2490</sup> zu schlagen<sup>H5221</sup> und zu verwunden<sup>H2491</sup> vom Volk<sup>H5971</sup>, wie zuvor zweimal<sup>H6471</sup>, im Felde<sup>H7704</sup> auf<sup>H5927</sup> zwei Straßen<sup>H4546</sup>, deren eine<sup>H259</sup> gen Bethel, die andere<sup>H259</sup> gen Gibeä<sup>H1390</sup> gehet, bei dreißig<sup>H1970</sup> Mann<sup>H376</sup> in Israel<sup>H1004</sup>. **32** Da gedachten die Kinder<sup>H1121</sup> Benjamin<sup>H1144</sup>. Sie<sup>H559</sup> sind geschlagen<sup>H5062</sup> vor uns, wie<sup>H7223</sup> vorhin. Aber die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> sprachen<sup>H559</sup>: Laßt uns fliehen<sup>H5127</sup>, dass wir sie von der Stadt<sup>H5892</sup> reißen<sup>H5423</sup> auf<sup>H6440</sup> die Straße<sup>H4546</sup>. **33** Da machten sich<sup>H6186</sup> auf<sup>H6965</sup> alle Männer von Israel<sup>H3478</sup> von ihrem Ort<sup>H4725</sup> und<sup>H376</sup> rüsteten sich zu Baal-Thamar<sup>H1193</sup>. Und der Hinterhalt<sup>H693</sup> Israels<sup>H3478</sup> brach hervor<sup>H1518</sup> an seinem Ort<sup>H4725</sup> von der Höhle<sup>H4629</sup> Gaba. **34** Und kamen<sup>H935</sup> gen Gibeä<sup>H1390</sup> zehntausend<sup>H6235</sup> Mann<sup>H376</sup>, auserlesen<sup>H977</sup> aus ganzem Israel<sup>H3478</sup>, dass der Streit<sup>H4421</sup> hart ward<sup>H3513</sup>, sie<sup>H505</sup> wußten<sup>H3045</sup> aber nicht<sup>H7451</sup>, dass sie das Unglück treffen würde<sup>H5060</sup>. **35** Also schlug<sup>H5062</sup> der Herr<sup>H3068</sup> Benjamin<sup>H1144</sup> vor den Kindern Israel<sup>H3478</sup>, dass die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> auf<sup>H6440</sup> den Tag<sup>H3117</sup> verderbten fünfzwanzigttausend<sup>H2568</sup> und<sup>H7843</sup> hundert<sup>H3967</sup> Mann<sup>H376</sup> in Benjamin<sup>H1145</sup>, die alle das Schwert<sup>H8025</sup> führten. **36** Denn da<sup>H4725</sup> die Kinder<sup>H1121</sup> Benjamin<sup>H1144</sup> sahen<sup>H7200</sup>, dass sie geschlagen<sup>H5062</sup> waren, gaben<sup>H5414</sup> ihnen<sup>H1145</sup> die Männer<sup>H376</sup> Israel<sup>H3478</sup> Raum; denn sie verließen<sup>H982</sup> sich auf den Hinterhalt<sup>H693</sup>, den sie bei Gibeä<sup>H1390</sup> bestellt hatten<sup>H7760</sup>. **37** Und der Hinterhalt<sup>H693</sup> eilte auch und brach hervor zu Gibeä<sup>H1390</sup>; und zog<sup>H6584</sup> sich hin und schlug<sup>H5221</sup> die ganze Stadt<sup>H5892</sup> mit der Schärfe<sup>H6310</sup> des Schwerts<sup>H2719</sup>.

*Hergang des Kampfes und Beschreibung der List, wie 25.000 Benjaminer fallen*

**38** Sie hatten aber eine Losung miteinander, die Männer von Israel<sup>H3478</sup> und<sup>H376</sup> der Hinterhalt<sup>H693</sup>, mit<sup>H5973</sup> dem<sup>H7235</sup> Schwert<sup>H4864</sup> über<sup>H4150</sup> sie zu fallen, wenn der Rauch<sup>H6227</sup> von der Stadt<sup>H5892</sup> sich<sup>H5927</sup> erhöbe. **39** Da nun die Männer von Israel<sup>H3478</sup> sich wandten im Streit<sup>H4421</sup>, und<sup>H376</sup> Benjamin<sup>H1144</sup> anfing<sup>H2490</sup> zu schlagen<sup>H5221</sup>, und<sup>H376</sup> verwundeten<sup>H2491</sup> in<sup>H6440</sup> Israel<sup>H3478</sup> bei dreißig<sup>H1970</sup> Mann<sup>H376</sup> und gedachten, sie<sup>H559</sup> sind<sup>H2015</sup> vor<sup>H5062</sup> uns geschlagen<sup>H5062</sup>, wie im vorigen<sup>H7223</sup> Streit<sup>H4421</sup>, **40** da<sup>H310</sup> fing an<sup>H2490</sup> sich<sup>H4864</sup> zu erheben von der Stadt<sup>H5892</sup> ein Rauch<sup>H6227</sup> stracks<sup>H5982</sup> über<sup>H5927</sup> sich<sup>H6437</sup>. Und Benjamin<sup>H1145</sup> wandte sich hinter sich, und siehe, da ging<sup>H5892</sup> die Stadt<sup>H376</sup> ganz<sup>H6352</sup> auf<sup>H5927</sup> gen Himmel<sup>H8064</sup>. **41** Und<sup>H376</sup> die Männer von Israel<sup>H3478</sup> wandten sich<sup>H2015</sup> auch um und<sup>H376</sup> erschreckten die Männer Benjamins<sup>H1144</sup>; denn sie sahen<sup>H7200</sup>, dass sie das Unglück<sup>H7451</sup> treffen wollte<sup>H5060</sup>. **42** und<sup>H376</sup> wandten sich<sup>H6437</sup> vor den Männern Israels<sup>H3478</sup> auf<sup>H6440</sup> den Weg<sup>H1870</sup> zur Wüste<sup>H4057</sup>. Aber der Streit<sup>H4421</sup> folgte ihnen nach<sup>H1692</sup>; dazu die von<sup>H8432</sup> den Städten<sup>H5892</sup> hineinkommen waren, die verderbten sie drinnen. **43** Und sie umringten<sup>H3803</sup> Benjamin<sup>H1145</sup> und jagten ihm nach<sup>H7291</sup> bis gen Menuah und zertraten<sup>H1869</sup> sie bis vor<sup>H5227</sup>

Gibeon<sup>H1390</sup>, gegen der Sonnen Aufgang. **44** Und es fielen<sup>H5307</sup> von Benjamin<sup>H1144</sup> achtzehntausend<sup>H505</sup> Mann<sup>H376</sup>, die alle streitbare<sup>H2428</sup> Männer<sup>H582</sup> waren. **45** Da wandten sie<sup>H505</sup> sich<sup>H6437</sup> und flohen<sup>H5127</sup> zu der Wüste<sup>H4057</sup>, an den Fels<sup>H5553</sup> Rimmon<sup>H7417</sup>; aber<sup>H5953</sup> auf derselben Straße<sup>H4546</sup> schlugen<sup>H5221</sup> sie fünftausend<sup>H2568</sup> Mann<sup>H376</sup>; und folgten<sup>H1692</sup> ihnen hinten nach<sup>H310</sup> bis gen Gideon<sup>H1440</sup> und schlugen ihrer zweitausend<sup>H505</sup>. **46** Und also fielen<sup>H5307</sup> des Tages<sup>H3117</sup> von Benjamin<sup>H1144</sup> fünfundzwanzigtausend<sup>H2568</sup> Mann<sup>H376</sup>, die das Schwert<sup>H8025</sup> führten und alle streitbare<sup>H2428</sup> Männer<sup>H582</sup> waren.

*Sechshundert Benjamiter fliehen in die Wüste, zum Fels Rimmon und bleiben dort 4 Monate.*

*Der Rest von Benjamin wird mit der Schärfe des Schwerts geschlagen*

**47** Nur sechshundert<sup>H8337</sup> Mann<sup>H376</sup> wandten sich<sup>H6437</sup> und flohen<sup>H5127</sup> zur Wüste<sup>H4057</sup> zum Fels<sup>H5553</sup> Rimmon<sup>H7417</sup>; und blieben<sup>H3427</sup> im Fels<sup>H5553</sup> Rimmon<sup>H7417</sup> vier<sup>H702</sup> Monden<sup>H2320</sup>. **[Ri 21, 13]** **48** Und die Männer<sup>H3478</sup> Israels<sup>H3478</sup> kamen wieder<sup>H7725</sup> zu den Kindern<sup>H1121</sup> Benjamin<sup>H1144</sup> und<sup>H5704</sup> schlugen<sup>H5221</sup> mit der Schärfe<sup>H929</sup> des Schwerts<sup>H719</sup> die in der Stadt<sup>H5892</sup>, beide Leute und Vieh<sup>H929</sup> und alles, was man fand<sup>H4672</sup>; und alle Städte<sup>H5892</sup>, die man fand<sup>H4672</sup>, verbrannte man mit Feuer<sup>H784</sup>.

## Kapitel 21

*Rettung des Restes von Benjamin. Israels Schwur, den Benjamitern keine Töchter des Volkes Israel zu geben*

**1** Die Männer aber Israels<sup>H3478</sup> hatten zu Mizpa<sup>H4709</sup> geschworen<sup>H7650</sup> und<sup>H376</sup> gesagt<sup>H559</sup>: Niemand<sup>H376</sup> soll seine Tochter<sup>H1323</sup> den Benjamitern<sup>H1144</sup> zur Frau<sup>H802</sup> geben<sup>H5414</sup>. **[Ri 21, 7] [Ri 21, 18] [Ri 20, 1]** **2** Und das Volk<sup>H935</sup> kam zu dem Hause<sup>H1004</sup> Gottes<sup>H430</sup> und blieb<sup>H3427</sup> da bis zu Abend<sup>H6153</sup> vor Gott<sup>H430</sup>; und huben auf<sup>H6440</sup> ihre Stimme<sup>H6963</sup> und weineten sehr<sup>H1419</sup>. **[Ri 20, 18]** **3** und sprachen<sup>H559</sup>: O Herr<sup>H3068</sup>, Gott<sup>H430</sup> von Israel<sup>H3478</sup>, warum ist<sup>H7626</sup> das geschehen in Israel<sup>H3478</sup>, dass heute<sup>H3117</sup> eines<sup>H259</sup> Stammes von Israel<sup>H3478</sup> weniger worden ist<sup>H6485</sup>? **4** Des andern<sup>H4283</sup> Morgens machte sich<sup>H7925</sup> das Volk<sup>H5971</sup> frühe auf<sup>H5927</sup> und<sup>H1129</sup> bauete da einen Altar<sup>H4196</sup> und opferten Brandopfer<sup>H5930</sup> und Dankopfer<sup>H8002</sup>.

*Der Eid dass des Todes stirbt, wer nicht zur großen Versammlung zu Mizpa kommt*

**5** Und<sup>H559</sup> die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> sprachen<sup>H559</sup>: Wer<sup>H834</sup> ist irgend von den Stämmen<sup>H7626</sup> Israels<sup>H3478</sup>, der nicht<sup>H5927</sup> mit der Gemeinde ist heraufkommen zum Herrn<sup>H3068</sup>? Denn es war ein großer<sup>H1419</sup> Eid<sup>H7621</sup> geschehen, dass, wer nicht<sup>H5927</sup> hinaufkäme zum Herrn<sup>H3068</sup> gen Mizpa<sup>H4709</sup>, der sollte des Todes<sup>H4191</sup> sterben<sup>H4191</sup>. **[Ri 20, 1]**

*Israels Reue über den Schwur, das der Überrest der Männer Benjamins keine Frauen Israels bekommen soll*

**6** Und es<sup>H5162</sup> reuete die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> über Benjamin<sup>H1144</sup>, ihre Brüder<sup>H251</sup>, und sprachen<sup>H559</sup>: Heute<sup>H3117</sup> ist ein<sup>H259</sup> Stamm<sup>H7626</sup> von Israel<sup>H3478</sup> abgebrochen<sup>H1438</sup>. **7** Wie wollen wir ihnen tun<sup>H6213</sup>, dass die übrigen<sup>H3498</sup> Frauen<sup>H802</sup> kriegen? Denn wir haben<sup>H7650</sup> geschworen bei dem Herrn<sup>H3068</sup>, dass wir ihnen von unsern Töchtern<sup>H1323</sup> nicht Frauen<sup>H802</sup> geben<sup>H5414</sup>. **[Ri 21, 1]**

*Die Gemeinde Jabes von Gilead erscheint nicht zur Versammlung in Mizpa*

**8** Und sprachen<sup>H559</sup>: Wer ist<sup>H259</sup> irgend von den Stämmen<sup>H7626</sup> Israels<sup>H3478</sup>, die nicht hinaufkommen sind<sup>H5927</sup> zum Herrn<sup>H3068</sup> gen Mizpa<sup>H4709</sup>? Und siehe, da war<sup>H935</sup> niemand<sup>H376</sup> gewesen im Lager<sup>H4264</sup> der Gemeinde von Jabes in Gilead<sup>H1568</sup>. **9** Denn sie<sup>H6485</sup> zählten das Volk<sup>H5971</sup>, und<sup>H376</sup> siehe, da war<sup>H3427</sup> kein Bürger da von Jabes in Gilead<sup>H1568</sup>.

*Beschluss alle in Jabes zu töten, bis auf die Jungfrauen*

**10** Da sandte<sup>H7971</sup> die<sup>H3427</sup> Gemeinde zwölftausend Mann<sup>H376</sup> dahin von streitbaren<sup>H2428</sup> Männern; und geboten<sup>H6680</sup> ihnen<sup>H5712</sup> und sprachen<sup>H559</sup>: Gehet hin<sup>H3212</sup> und schlaget<sup>H5221</sup> mit der Schärfe<sup>H6310</sup> des Schwerts<sup>H2719</sup> die Bürger zu Jabes in Gilead<sup>H1568</sup> mit Frau<sup>H802</sup> und Kind<sup>H2945</sup>. **11** Doch also sollt ihr<sup>H3045</sup> tun<sup>H6213</sup>: Alles<sup>H1697</sup>, was männlich<sup>H2145</sup> ist, und alle Frauen<sup>H802</sup>, die beim<sup>H4904</sup> Mann gelegen sind, verbannet. **[4Mo 21, 2] [4Mo 31, 17]** **12** Und<sup>H3967</sup> sie fanden<sup>H4672</sup> bei den Bürgern zu Jabes in Gilead<sup>H1568</sup> vierhundert<sup>H702</sup> Dirnen<sup>H5291</sup>, die Jungfrauen<sup>H1330</sup> und bei keinem Mann<sup>H376</sup> gelegen waren<sup>H3045</sup>. Die brachten<sup>H935</sup> sie ins Lager<sup>H4904</sup> gen Silo<sup>H7887</sup>, das da liegt<sup>H3427</sup> im Lande<sup>H776</sup> Kanaan<sup>H3667</sup>.

*Die Gemeinde gibt dem Überrest Benjamins 400 Jungfrauen von Jabes, es waren jedoch nicht genug für 600*

**13** Da sandte die ganze Gemeinde hin und ließ<sup>H7971</sup> reden<sup>H1696</sup> mit den Kindern<sup>H1121</sup> Benjamin<sup>H1144</sup>, die im Fels<sup>H5553</sup> Rimmon<sup>H7417</sup> waren, und riefen<sup>H7121</sup> ihnen<sup>H5712</sup> friedlich<sup>H965</sup>. **[Ri 20, 47]** **14** Also kamen die Kinder Benjamin<sup>H1144</sup> wieder<sup>H7725</sup> zu derselbigen Zeit<sup>H6256</sup>, und sie gaben<sup>H5414</sup> ihnen die Frauen<sup>H802</sup>, die sie hatten erhalten<sup>H2421</sup> von den Frauen<sup>H802</sup> zu Jabes in Gilead<sup>H1568</sup>; aber sie fanden<sup>H4672</sup> nicht genug für sie. **15** Da reuete es<sup>H5162</sup> das Volk<sup>H5971</sup> über Benjamin<sup>H1144</sup>, dass der Herr<sup>H3068</sup> einen Rib<sup>H6556</sup> gemacht hatte<sup>H6213</sup> in den Stämmen<sup>H7626</sup> Israels<sup>H3478</sup>. **16** Und die Ältesten<sup>H2205</sup> der Gemeinde sprachen<sup>H559</sup>: Was wollen wir tun<sup>H6213</sup>, dass die übrigen<sup>H3498</sup> auch Frauen<sup>H802</sup> kriegen? Denn die Frauen<sup>H802</sup> in Benjamin<sup>H1144</sup> sind<sup>H8045</sup> vertilget. **17** Und sprachen<sup>H559</sup>: Die übrigen<sup>H3425</sup> von Benjamin<sup>H1144</sup> müssen ja ihr Erbe behalten<sup>H6413</sup>, dass nicht ein Stamm<sup>H7626</sup> ausgelitget werde<sup>H4229</sup> von Israel<sup>H3478</sup>. **18** Und wir können<sup>H3201</sup> ihnen unsere Töchter<sup>H1323</sup> nicht zu Frauen<sup>H802</sup> geben<sup>H5414</sup>; denn die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> haben<sup>H7650</sup> geschworen und gesagt<sup>H559</sup>: Verflucht<sup>H779</sup> sei, der den Benjamitern<sup>H1144</sup> eine Frau<sup>H802</sup> gibt<sup>H5414</sup>! **[Ri 21, 1] [Ri 21, 7]**

*Der Rat der Gemeinde an Benjamin, sich Frauen vom Jahrfest zu Silo zu nehmen*

**19** Und<sup>H6828</sup> sie sprachen: Siehe, es ist ein Jahrfest<sup>H2282</sup> des Herrn<sup>H3068</sup> zu Silo<sup>H7887</sup>, die zu mitternachtswärts liegt gegen Bethel, gegen Sonnenaufgang, auf<sup>H5927</sup> der Straße<sup>H4546</sup>, da man<sup>H559</sup> hinaufgeht von Bethel gen Sichem<sup>H7927</sup>; und von mittagswärts<sup>H5045</sup> liegt sie gegen Libona. **20** Und sie<sup>H6680</sup> geboten den Kindern<sup>H1121</sup> Benjamin<sup>H1144</sup> und sprachen<sup>H559</sup>: Gehet hin<sup>H3212</sup> und lauert<sup>H693</sup> in den Weinbergen<sup>H3754</sup>. **21** Wenn ihr<sup>H7200</sup> dann sehet, dass die Töchter<sup>H1323</sup> Silos<sup>H7887</sup> heraus mit Reigen<sup>H4246</sup> zum Tanz<sup>H2342</sup> gehen<sup>H1980</sup>, so fahret hervor aus<sup>H3318</sup> den Weinbergen<sup>H3754</sup>, und nehme ein<sup>H2414</sup> jeglicher ihm eine<sup>H376</sup> Frau<sup>H802</sup> von<sup>H3318</sup> den Töchtern<sup>H1323</sup> Silos<sup>H7887</sup> und gehet hin ins Land<sup>H776</sup> Benjamin<sup>H1144</sup>. **22** Wenn aber ihre Väter<sup>H1</sup> oder Brüder<sup>H251</sup> kommen<sup>H935</sup>, mit uns zu rechten<sup>H7378</sup>, wollen wir zu ihnen sagen<sup>H559</sup>: Seid ihnen gnädig<sup>H2603</sup>; denn wir hatten nicht für jeden<sup>H376</sup> ein Weib<sup>H802</sup> genommen<sup>H3947</sup> im Streit<sup>H4421</sup>. Auch habt nicht ihr sie ihnen gegeben<sup>H5414</sup>; sonst wäret ihr jetzt<sup>H6256</sup> schuldig<sup>H816</sup>. **23** Die<sup>H3427</sup> Kinder<sup>H1121</sup> Benjamin<sup>H1144</sup> taten<sup>H6213</sup> also und<sup>H1129</sup> nahmen<sup>H5375</sup> Frauen<sup>H802</sup> nach ihrer Zahl<sup>H4557</sup> von den Reigen<sup>H2342</sup>, die sie raubten<sup>H1497</sup>; und zogen hin<sup>H3212</sup> und wohnten in ihrem Erteil<sup>H5159</sup>; und baueten Städte<sup>H5892</sup> und wohnten drinnen. **24** Auch die Kinder<sup>H1121</sup> Israel<sup>H3478</sup> machten sich von dannen zu der Zeit<sup>H6256</sup>, ein<sup>H376</sup> jeglicher zu seinem<sup>H4940</sup> Stamm und zu seinem Geschlecht<sup>H7626</sup>, und zogen<sup>H1980</sup> von dannen aus<sup>H3318</sup>, ein jeglicher zu seinem Erteil<sup>H5159</sup>. **25** Zu der Zeit<sup>H3117</sup> war kein König<sup>H4428</sup> in Israel<sup>H3478</sup>; ein<sup>H376</sup> jeglicher tat<sup>H6213</sup>, was ihn<sup>H5869</sup> recht<sup>H3477</sup> dünkte. **[Ri 17, 6]**

## Druckbares Inhaltsverzeichnis mit Angabe der Parallel-Stellen:

## Richter

<b>1</b>	Israels Kämpfe bei der Einwanderung	Ri 1:1
	Juda und Simeon wider die Kanaaniter	Ri 1:2
	Juda erobert Jerusalem	Ri 1:8
	Reste der Kanaaniter im Land Israel. Benjamin vertreibt die Jebusiter nicht	Ri 1:21
	Joseph, lässt ein Geschlecht zu Bethel übrig	Ri 1:22
	Manasse vertreibt die Kanaaniter zu Beth-Sean nicht	Ri 1:27
	Ephraim vertreibt die Kanaaniter zu Gaser nicht	Ri 1:29
	Asser vertreibt die restlichen Kanaaniter in seinem Erbteil nicht	Ri 1:31
	Naphtali vertreibt die restlichen Kanaaniter in seinem Erbteil nicht	Ri 1:33
	Die Amoriter drängen Dan in die Berge	Ri 1:34
<b>2</b>	Der Engel des HERRN droht Israel wegen der nicht Vertriebenen	Ri 2:1
	Israels Untreue gegen Gott während der Richterzeit	Ri 2:6
	Die Nachkommen der Väter kannten ihren Gott nicht und dienten Baal und Astharoth	Ri 2:10
	Der Herr gibt Israel in die Hände der Feinde	Ri 2:14
	Der Herr erweckt Richter. Er hilft dem Volk, solange der Richter lebt.	Ri 2:18
<b>3</b>	Des Herrn Zorn ergrimmt. Er vertreibt hinfort die Heiden nicht, auf dass er das Volk an ihnen versuche.	Ri 2:20
	Die in Kanaan übrig gebliebenen Völker zur Versuchung Israels	Ri 3:1
	Acht (8) Jahre unter dem syrischen König König zu Mesopotamien	Ri 3:7
	Der Richter Athniel befreit das Volk: 40 Jahre Ruhe.	Ri 3:9
	Erneuter Abfall, Israel unter dem Moabiter König Eglon, 18 Jahre	Ri 3:12
	Der Richter Ehud tötet den Moabiter König Eglon	Ri 3:15
	Der Herr gibt die Moabiter in die Hände Israel: Es war Ruhe 80 Jahre	Ri 3:26
<b>4</b>	Nach Ehud kam Samgar, auch er erlöste Israel	Ri 3:31
	Erneuter Abfall nach dem Tod Ehuds und Bedrängnis durch die Kanaaniter unter König Jabin durch Hauptmann Sissera, 20 Jahre	Ri 4:1
	Die Richterin Debora und Barak bekämpfen Sissera	Ri 4:4
	Debora prophezeit den Tod Sisseras durch die Hand einer Frau	Ri 4:9
	Sissera zieht seine Waagen zusammen für den Kampf gegen Barak. Debora befiehlt Barak, der Herr gibt dir Sissera in deine Hand.	Ri 4:12
	Der Herr erschreckt Sissera und er flieht, Sisseras Heer fällt	Ri 4:15
<b>5</b>	Sissera flüchtet in die Hütte von Jael	Ri 4:17
	Jael tötet Sissera durch einen Nagel in die Schläfe	Ri 4:21
	Deboras und Baraks Siegeslied. Ruhe für 40 Jahre	Ri 5:1
	Gesegnet sei Jael	Ri 5:24
<b>6</b>	Die jammernde Mutter Sisseras	Ri 5:28
	Die Feinde müssen umkommen, die Gott lieben werden sein wie die Sonne	Ri 5:31
	Erneuter Abfall und Bedrängnis durch die Midianiter, 7 Jahre	Ri 6:1
	Das Volk schreit zum Herrn, der Herr sendet einen Propheten	Ri 6:6
	Der Engel des Herrn kommt zu Gideon	Ri 6:11
	Der Engel des Herrn nennt Gideon einen streitbaren Helden	Ri 6:12
	Gideon verlangt ein Zeichen	Ri 6:17
Gideon fürchtet um sein Leben, er hat den Engel des Herrn gesehen. Er baut daselbst einen Altar	Ri 6:22	
Der Befehl des Herrn den Altar des Baal seines Vaters zu zerstören und einen Altar für den Herrn zu bauen	Ri 6:25	



	Gideon zerstört den Baals-Altar seines Vaters	Ri 6:27
	Gideon, genannt Jerubbaal: Baal rechte um sich selbst, so er ein Gott sei	Ri 6:31
	Gideons Zurüstung und Mobilmachung zum Kampf	Ri 6:33
	Gideon fordert zur Absicherung ein Zeichen: Tau am Fell und kein Tau auf der Erde	<b>Ri 6:36</b>
	Gideon fordert ein erneutes Zeichen: Tau auf der Erde, und ein trockenes Fell	Ri 6:39
<b>7</b>	Gideons Kampf über die Midianiter. Er sammelt sein Heer	Ri 7:1
	Gideons Heer ist dem Herrn zu groß, keine Verzagten und „dummen“. Reduktion um 20.000 auf 10.000 Mann	Ri 7:2
	Gideons Heer ist noch immer zu groß. Nur solche, welche das Wasser wie Hunde lecken. Reduktion auf 300 Mann	Ri 7:4
	Gideon geht auf Befehl vom Herrn zum Heerlager der Midianiter und lauscht einen Traum und deren Auslegung. Das ist das Schwert Gideons	Ri 7:9
	Gideon mit drei Gruppen zu je Hundert. Das Schwert des Herrn und Gideon!	Ri 7:16
	Der Herr stiftet Verwirrung im Heerlager der Midianiter, sie streiten wider sich selbst und fliehen	Ri 7:21
	Verfolgung bis über den Jordan	Ri 7:23
<b>8</b>	Ephraim ist erzürnt über die Tat Gideons	Ri 8:1
	Die Städte über den Jordan Suchoth und Pnuel verweigern Gideons Heer Brot zur Stärkung	Ri 8:4
	Gideon schlägt das restliche Heer (15.000 von 135.000) bei Karkor und fängt die Midianitischen Könige Sebah und Zalmuna. Gideon und schlägt das restliche Heer (15.000 von 135.000)	Ri 8:10
	Gideon rächt sich an Suchoth und Pnuel wegen der verweigerten Hilfe das Heer mit Brot zu stärken	Ri 8:13
	Gideon erwürgt die Midianitischen Könige Sebah und Zalmuna	Ri 8:18
	Ablehnung der Königswürde durch Gideon und dessen Sohn und Sohnes-Sohn	Ri 8:22
	Gideon antwortet: Der Herr sei euer König, fordert jedoch die goldenen Stirnbänder	Ri 8:24
	Gideons Leibrock aus dem Gold und Verleitung zum Götzendienst zu seinem Ärgernis	Ri 8:27
	Gideon schafft Ruhe für 40 Jahre, seine Nachkommen	Ri 8:28
	Erneuter Abfall nach Gideon = Jerubbaal's Tod, Anbetung von Baal-Berith	Ri 8:33
<b>9</b>	Abimelechs Brudermord an 70 Söhnen Jerubbaal's und Königtum, 3 Jahre	Ri 9:1
	Jothams Gleichnis der Bäume über Königswürde und Rede gegen Abimelech	Ri 9:7
	Abimelech im Gleichnis als der Dornbusch	Ri 9:16
	Gott gibt einen bösen Willen zw. Abimelech und Sichem	Ri 9:22
	Gaal bringt Sichem gegen Abimelech und den Stadthalter Sebul auf	Ri 9:26
	Sebul sendet heimlich an Abimelech den Widerstand und empfiehlt einen Hinterhalt, gebildet in der Nacht	Ri 9:30
	Gaal wird von Abimelech im Morgengrauen überrascht und muss fliehen	Ri 9:35
	Des Morgens, als die Stadt heraus aufs Feld kam, überfällt Abimelech Sichem und zerstört die Stadt.	Ri 9:42
	Abimelech steckt auch den Turm zu Sichem in Brand, alle Männer und Frauen starben	Ri 9:46
	Abimelech zieht gen Thebez erobert und gewinnt die Stadt, bis auf den Turm.	Ri 9:50
	Abimelechs Schädel wird durch einen Mühlstein, geworfen von einer Frau zerbrochen	Ri 9:53
	Abimelech befiehlt einen Knaben ihn zu töten.	Ri 9:54
	Die Erfüllung vom Gleichnis des Jotham	Ri 9:56
<b>10</b>	Der Richter Thola, 23 Jahre	Ri 10:1
	Der Richter Jair, 22 Jahre	Ri 10:3
	Erneuter Abfall und der Herr gibt das Volk für 18 Jahre in die Hand der Philister und Ammon	Ri 10:6
	Das Volk fleht zum Herrn und wendet sich zu ihm	Ri 10:10
	Der Richter Jephthah	Ri 10:17
<b>11</b>	Jephthah als Hurenkind zuerst von den Seinen verstoßen	Ri 11:1
	Israel in Bedrängnis holt Jephthah und setzt ihn über sich als Haupt	Ri 11:5
	Jephthah's Botschaften an den König von Ammon	Ri 11:12
	Der König Ammons erhört die Botschaft nicht, Jephthah zieht aus gegen ihn.	Ri 11:28
	Jephthah's Gelübde vor dem Kampf: Zum Brandopfer gebe ich dem Herrn das Erste, was bei der Rückkehr mir aus meinem Hause entgegenet	Ri 11:30

	Jephthah besiegt die Kinder Ammon	Ri 11:32
	Jephthah kehrt zurück und als erster begegnet ihm sein einziges Kind, seine Tochter	Ri 11:34
	Schonfrist für zwei Monate, seine Tochter beweint ihre Jungfrauschaft	Ri 11:37
	Einlösung des Gelübde und Trauer der Töchter Israel um die Tochter Jephthah's	Ri 11:39
<b>12</b>	Ephraim empört sich über Jephthah's Erfolg, sie wollen ihn mit samt seinem Haus verbrennen	Ri 12:1
	Jephthah streitet wider Ephraim und besiegt sie. Er richtet Israel 6 Jahre	Ri 12:4
	Der Richter Ebzan, 7 Jahre	Ri 12:8
	Der Richter Elon, 10 Jahre	Ri 12:11
	Der Richter Abdon, 8 Jahre	Ri 12:13
<b>13</b>	Erneuter Abfall und der Herr gibt Israel in die Hände der Philister für 40 Jahre	Ri 13:1
	Der Engel des Herrn prophezeit der Mutter Simsons einen Sohn	Ri 13:2
	Es soll kein Schermesser an sein Haupt, er soll ein Verlobter Gottes sein, von Mutterleibe an	Ri 13:5
	Ihr Mann Manoah bittet den Herrn, dass der Engel wiederum erscheine	Ri 13:8
	Des Knaben Weise und Werk: Nicht essen vom Weinstock, kein starkes Getränk, keinen Wein und nichts Unreines	Ri 13:13
	Manoah fragt nach dem Namen des Engels, er ist „wundersam“ (wunderbar)	Ri 13:17
	Manoah opfert ein Ziegenböcklein und sie erkennen, dass es der Engel des Herrn war, sie fürchteten sich	Ri 13:19
	Simsons Geburt	Ri 13:24
<b>14</b>	Simson findet eine Frau unter den Philistern und erbittet sie vom Vater	Ri 14:1
	Am Weg zur Frau mit seinen Eltern zerreißt Simson einen Löwen mit bloßen Händen	Ri 14:4
	Ein Bienenschwarm im Aas des Löwen und Honig	Ri 14:8
	Das Rätsel zum Hochzeitsfest an dreißig Philister	Ri 14:10
	Simsons Frau erbittet das Rätsel von Simson und verrät es den Philistern	Ri 14:15
	Die Philister lüften das Rätsel, Simson gerät in Zorn und geht zu seines Vater Haus. Seine Frau ward einem Gesellen gegeben	Ri 14:18
<b>15</b>	Simson zieht zu seiner Frau mit einem Ziegenböcklein, sein Schwiegervater bot ihm die jüngere Schwester	Ri 15:1
	Simsons Rache: Mit 300 Füchsen entzündet er ein Feuer und verbrennt Korn, Weinberge und Ölbäume	Ri 15:4
	Die Philister belagern Juda und fordern Simson. 3000 Juden ziehen zu Simson und er lässt sich binden mit zwei frischen Seilen	Ri 15:9
	Sie kommen gen Lehi, die Seile zerschmelzen und mit einen Eselskinnbacken erschlägt Simson 1000 Philister	Ri 15:14
	Simson dürstet und ruft zum Herrn. Gott lässt Wasser fließen beim Ort des Kinnbacken. Simson richtet Israel 20 Jahre	Ri 15:18
<b>16</b>	Simson zu Gasa, die Gasiter lauern. Er hebt die Tore der Stadt aus den Angeln und trägt sie auf die Höhe von Hebron	Ri 16:1
	Simson verliebt sich in Delila. Die Philister erbeten von ihr herauszufinden, worin seine Kraft sei	Ri 16:4
	Erster Versuch: Bindet mich mit sieben frischen Seilen	Ri 16:6
	Zweiter Versuch: Bindet mich mit neuen Stricken, womit noch keine Arbeit getan wurde	Ri 16:10
	Dritter Versuch: Flechte sieben Locken meine Haare und nagle sie fest	Ri 16:13
	Simson offenbart ihr das Geheimnis seiner Kraft. Noch kein Schermesser an meinen Haaren	Ri 16:15
	Delila verrät ihn und lässt ihm schneiden ihm im Schlaf sieben Locken der Haare. Seine Kraft (der Herr) ist von ihm gewichen	Ri 16:18
	Die Philister ergreifen Simson, stechen ihm die Augen aus und bringen ihn ins Gefängnis zu Gasa	Ri 16:21
	Simsons Rache und Tod	Ri 16:23
<b>17</b>	Michas Mutter lässt ein Bild und Gußbild machen für ihren Sohn, dass er habe ein Gotteshaus	Ri 17:1
	Micha heuert einen Levite als Priester an	Ri 17:6
<b>18</b>	Der Stamm Dan auf der Suche nach seinem Erbteil, im Gebirge Ephraim finden sie auch das Haus Micha und den levitischen Priester	Ri 18:1
	Sie finden das Land bei Lais	Ri 18:7
	Sie ziehen los mit sechshundert Gerüsteten und kamen vorbei an Michas Haus	Ri 18:11
	Sie entnehmen Michas Heiligtümer und fordern den Leviten auf mit ihnen zu ziehen	Ri 18:16
	Micha verfolgt die Kinder Dan und fordert seine Götter. Sie sind ihm zu stark und er lässt sie ziehen	Ri 18:22

	Sie ziehen mit den Göttern Michas und den Priester und schlagen Lais mit der Schärfe des Schwertes. Lais wird zu Dan	Ri 18:27
<b>19</b>	Greuelat der Benjamiter von Gibea. Ein Levit nimmt eine Nebenfrau, sie geht fremd und zieht zu ihrem Vater	Ri 19:1
	Ihr Mann zieht zum Schwiegervater um sie zurückzuholen, er bleibt 5 Tage	Ri 19:3
	Abreise am 5. Tag und sie kommen zu Gibea um dort zu übernachten	Ri 19:8
	Ein alter Mann lädt sie ein in sein Haus um bei ihm zu bleiben	Ri 19:16
	Männer der Stadt pochen an dir Tür und fordern den Mann um ihn zu erkennen. Der alte Mann wehrt ihnen und rät davon ab	Ri 19:22
	Sie gehorchten nicht, Der Mann gibt seine Nebenfrau und sie schänden sie die ganze Nacht bis zum Tode	Ri 19:25
	Er zerstückelt seine tote Nebenfrau in zwölf Stücke und sendet sie an die Grenzen des Israels. Was ist zu tun?	Ri 19:28
<b>20</b>	Krieg der übrigen Stämme gegen Benjamin. Die obersten des Volkes erkunden sich, wie es zugegangen war	Ri 20:1
	Aus dem Volk werden 10% der Männer gelost und ziehen nach Gibea. Sie fordern die Übeltäter aus der Stadt, Benjamin gehorcht nicht	Ri 20:8
	Benjamin versammelt 26.000 und 700 Linkshändler aus Gibea zum Streit wider Israel, angeführt von Juda	Ri 20:14
	Benjamin schlägt 22.000 und 18.000 vom Volk Israel an zwei Tagen	Ri 20:21
	Die Kinder Israel weinen und bringen Dankopfer, sie befragen den Herrn: Er antwortet: „Morgen gebe ich sie in euer Hände“	Ri 20:26
	Gibea wird durch den Hinterhalt mit der Schärfe des Schwerts geschlagen	Ri 20:31
	Hergang des Kampfes und Beschreibung der List, wie 25.000 Benjamiter fallen	Ri 20:38
	Sechshundert Benjamiter fliehen in die Wüste, zum Fels Rimmon und bleiben dort 4 Monate. Der Rest von Benjamin wird mit der Schärfe des Schwerts geschlagen	Ri 20:47
<b>21</b>	Rettung des Restes von Benjamin. Israels Schwur, den Benamitern keine Töchter des Volkes Israel zu geben	Ri 21:1
	Der Eid dass des Todes stirbt, wer nicht zur großen Versammlung zu Mizpa kommt	Ri 21:5
	Israels Reue über den Schwur, das der Überrest der Männer Benjamins keine Frauen Israels bekommen soll	Ri 21:6
	Die Gemeinde Jabes von Gilead erscheint nicht zur Versammlung in Mizpa	Ri 21:8
	Beschluss aller in Jabes zu töten, bis auf die Jungfrauen	Ri 21:10
	Die Gemeinde gibt dem Überrest Benjamins 400 Jungfrauen von Jabes, es waren jedoch nicht genug für 600	Ri 21:13
	Der Rat der Gemeinde an Benjamin, sich Frauen vom Jahrfest zu Silo zu nehmen	Ri 21:19

## Liste der geänderten Wörter / Begriffe:

Wort	NEU
ALLHIER	allhier
ANFÄHEN	beginnen
ANFÄHET	beginnt
ANGER	Weiden
ANGERN	Gegenden
ANHER	bisher
ANZEUCHT	anzieht
ASUR	Assur
BAß	Gut, schlimmer
BAST	Hanf (Hanfseil)
BEISEIT	seitwärts, beiseite
BERENNE	beobachte
BESCHAMET	voll Scham (bloß)
BESCHOREN	geschoren
BLACHEN	flachen, ebenen
BLACHFELD	Flachland, ebenen Feld
BLACHFELDE	ebenes Feld
BLECKEN	knirschen
DAHINFLEUCHT	danhinfliegt
DEUCHTE	dünken, vorkommen wie
DEUCHTEN	sah, siehe,
DRÄUEN	drohen
DRÄUET	drohet
DREIEN	drei
DROB	grob, also
EBRÄER	Hebräer
EBRÄERIN	Hebräerin
EBRÄERINNEN	Hebräerinnen
EBRÄERN	Hebräern
EBRÄISCH	hebräisch
EBRÄISCHEN	hebräischen
EIDAM	Schwiegersohn
EINIGER	einziger, einiger
ENTFLEUCHT	entflieht

Wort	NEU
GEBRÄME	Säume
GEIFER	Speichel
GEIL	unbändig, übermütig
GEILEN	übermütigen
GEILHEIT	Begierde
GELAG	gebar
GEMEINE	Gemeinde
GEUß	gieß, gieße
GEVIERTE	(quadrat)
GRIND	Ausschlag, Mal, Wundbrand
GRINDES	Ausschlag
GRINDICHT	ausschlägig
HAIN	Aschera-Bild, Götzenbilder
HARNISCH	Waffen
HARNISCHE	Waffen
HARNISCHHAUSE	Zeughaus
HARNISCHKAMMER	Waffenkammer
HEISCH	heißer (entzündet)
HEISCHE	fordere (erbitte)
HEISCHEN	verlangen (erbitten)
HEISCHET	fordert
HEVA	Eva
HIE	hier
ISSET	ißt
KOLLER	Hemden
KOLTER	Decke
KOMMEN	gekommen, kommen
LINK	Linkshändig (Linkshändler)
METZE	Dirne
SCHÄBICHT	Geschwür, Ausschlag
SCHEEL	Schielen
SCHEUEL	Scheusal
SCHLEUß	schließe
SCHNUR	Schwiegertochter

ENTZEUCH	entziehe	SCHWÄHER	Schwiegervater
ERKER	Säule, Turm	STUND	stand
ERKERN	Säulen, Türme	TEIDING	Worte
FARR	Stier	TEIDINGE	Worte
FARRE	Stier	TEIDINGEN	Worte
FARREN	Stier, Stiere, Stieres	ÜBE	über
FEIL	angeboten, verkaufen	ÜHERWINDEN	überwinden
FERGEN	Seeleute, Schiffsleute	UMFAHEN	umgeben, umfangen
FESER	Reben, Kinder	UMFAHET	umringt
FICHT	belassen....	VERPICHE	überziehe
FIRNE	Vorjährige, Vom Alten	VERZEUCHT	verzieht
FIRNEN	Vorjährigen, das Alte	WALLEN	1 x entfällt, 1 x Lobgesang
FITTICH	Decke	WEBE	..Webopfer
FITTICHE	Flügel, Zipfel	WEIB	Frau
FITTICHEN	Flügel, Schwingen	Weiber	Frauen
FLEUCH	flieh	WERG	Zwerg
FLEUCHT	flieht	WORINNEN	worin
FLEUGET	fliegt	ZAUE	beeile
FLEUGT	fliegt	ZEUCH	zieh
FLEUßT	fließt	ZEUCHST	ziehst
FLICHT	flechte	ZWEEN	zwei
FLITTERN	Fußkettchen	ZWEIEN	zwei
FUNDEN	gefunden	ZWO	zwei
GEBÄU	die Herrlichen		

Die Grammatik wurde nur an den Versen geringfügig geändert, wo dies durch die Umstellung nötig wurde. Sinn und Inhalt wurden praktisch bis auf ganz wenige Ausnahmen vollständig belassen.

Liebe Grüße und den reichen Segen vom Vater im Himmel in Jesu Namen, Gerhard Daniel Kadisch